

BENUTZERHANDBUCH REGIO^{ardo}





DE



DANKE, DASS SIE SICH FÜR REGIN ENTSCHIEDEN HABEN!

Seit der Gründung des Regin Konzerns in 1947 beschäftigen wir uns mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Produkten und Systemen, die ein optimales Raumklima ermöglichen. Heute sind wir ein führender Anbieter mit einem der umfangreichsten Produktsortimente im Bereich der Gebäudeautomation.

Unser Ziel ist es, Gebäude in der ganzen Welt energieeffizienter zu machen. Regin ist ein internationaler Konzern und unsere Produkte werden in über 90 Ländern verkauft. Dank unserer globalen Präsenz mit starken lokalen Niederlassungen kennen wir die Anforderungen des Marktes und wissen, wie unsere Produkte und Systeme unter den unterschiedlichsten Bedingungen funktionieren. Regin tätigt jedes Jahr umfangreiche Investitionen im Bereich der Entwicklung von Systemen und HLK-Produkten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Informationen in diesem Benutzerhandbuch sind sorgfältig überprüft und als korrekt angesehen worden. Regin gewährt keine Garantie für den Inhalt des Handbuches und bittet Fehler, Ungenauigkeiten und Doppeldeutigkeiten anzumerken, damit Korrekturen vorgenommen werden können. Änderungen der Informationen in diesem Dokument sind vorbehalten.

Einige Produktnamen in diesem Handbuch werden nur zur Identifikation verwendet und können Markenzeichen der entsprechenden Firmen sein.

© AB Regin. All rights reserved.

Rev. H, 2023-09-26



	Einleit	Einleitung7				
	1.1	Zu diese	em Handbuch	7		
	1.2	Softwar	estand	8		
~		C 1 1		0		
2	Regle	rfunktior	nen	9		
	2.1	Reglern	nodus	9		
		2.1.1	Heizen	9		
		2.1.2	Heizen + Heizen	10		
		2.1.3	Heizen + Kühlen	11		
		2.1.4	Kühlen	12		
		2.1.5	Heizen/Kühlen (Change-Over)	13		
		2.1.6	Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over)	15		
		2.1.7	Heizen + VVS	17		
		2.1.8	Kühlen + VVS	19		
		2.1.9	VVS	20		
		2.1.10	Heizen + Kühlen + VVS	21		
	2.2	Ober- u	nd Untergrenzen für den Heiz- und Kühlausgang	23		
	2.3	Change	-Over	24		
		2.3.1	Change-Over-Erkennung	25		
	2.4	Reglerst	atus	25		
		2.4.1	Regelverhalten	27		
		2.4.2	Konfigurationseinstellungen	29		
		2.4.3	Statusänderungen	30		
	2.5	Ventilat	torregelung	33		
		2.5.1	EC-Ventilatorregelung	34		
		2.5.2	3-stufige Ventilatorregelung	36		
		2.5.3	Ventilator Boost	39		
		2.5.4	Ventilator Kick-Start	41		
	• •	2.5.5	Ventilator Nachlauf	42		
	2.6	VVS-Re	egelung	43		
	2.7	Zwangs	lüftung	45		
	2.8	Präsenz	meldung	49		
	2.9	Kommu	inikation Takt	51		
	2.10	Zwei Zo	onen	51		
	2.11	CO ₂ -Re	gelung	53		
	2.12	Regelur	g Extrazone	54		
S	Raum	fornhodi		56		
5	2 1	Madall:	ihaniaht und Daahnaihung dan Nutranshanflächa	56		
	3.1 2 7	Daumage	wite alma Dignlau	50 50		
	3.2		Augurählan ain an Vantilataratufa	02 50		
		2.2.1	Durchführen einer Sellwortennessung	30 50		
		3.2.2	Umstellen des Einzelreumsveteme auf Komfort /Energioenermodus oder Erhöhen			
		5.2.5	des Volumenstroms	50		
		221		30 50		
	22	Daumaa	LED-Alizeigeli	50		
	5.5		Auguählan ainar Vantilatarstufa	50		
		3.3.1	Durchführen einer Sollwertannassung	59 59		
		3.3.2	Umstellen des Finzelraumsvetems auf Komfort-/Energiesparmodus oder Erhöhen	59		
		5.5.5	des Volumenstroms	60		
		321	Display_Anzeigen	00 03		
		335	Basiskonfiguration des Reglers über das Display	00 רא		
		336	Zugriff auf das Parametermenij	20 רא		
		337	Display Hintergrundhaleuchtung	20 רא		
		332	FD_RU_DOS Funktionen	20 67		
	3 /	Komm	inikations-IFD	20 53		
	э. т 3 5	Tastan/	Schalter und Drehknonf aktivieren oder deaktivieren	64 64		
	36	7 ₁₀ 6-7	onen-Installation			
	0.0					

	3.7	Zwei-Zonen-Installation (alternative Methode)	65
	3.9	Konfigurationseinstellungen	65
	0.0	3.9.1 Allgemein	65
		3.9.2 Zwei-Zonen-Supportfunktionen	66
		3.9.3 Maximale Sollwertanpassung	67
		3.9.4 Display und Tasten	67
	_		
4	Eingär	nge / Ausgänge	69
	4.1	Allgemeine Konfiguration	69
	4.Z	Steuerung Lingang	/1 77
	4.5		/∠
5	Sollwe	erte	74
	5.1	Aktiver Sollwert	74
	5.2	Sollwertanpassung	75
/	\ /		77
6	versc	Nieddare vvande	/6
	6.1	Konfiguration Master-Regler	//
	0.2	Konfiguration Slave-Regier	//
7	Reglei	ranschlüsse und Anschlusspläne	79
	0		
8	LED S	Statusanzeigen	83
9	Mont		84
/	0.1	DIN Schienenmentage	۲ 0
	9.1	Wandmontage	84
	··-		
10	War	tung und Service	87
	10.1	Batteriewechsel	87
	10.2	Zurücksetzen des Anwendungsspeichers	87
An	hang A	Technische Daten	89
	A.1	Allgemeine Daten	89
	A.2	Eingänge	89
	A.3	Ausgänge	89
	A.4	RS485 Kommunikationsschnittstelle Port 1	90
	A.5	RS485 Kommunikationsschnittstelle Port 2	90
	A.6	Ethernet-Schnittstelle	90
Δn	hang B	Display-Parameterlisten der Raumgeräte	91
7 \11			01
	D.1 B 7	SVS	07
	D.2 B 3	515 А СТР	01
	В.3 В 4	FAN	96
	B.5	M/AT	
	B.6	HMI	
	B.7	ΙΟ	.101
	B.8	ALAM	.104
^			107
An	nang (I™lodbus Signallisten	.106
	C.1	Coil-Statusregister	. 106
	U.2	Input Kegister (Eingangsregister)	111.
	C.3	Input Status Register (Fingangsstatusregister)	134 134
	<u> </u>	The as a second reason (This Barren Capter)	U r

Anhang D	BACnet-Signallisten	.138
D.1	Mehrstufige Werte	. 138
D.2	Binärwerte	144
D.3	Analogwerte	148

I Einleitung

Regio^{Ardo} ist ein 24 V AC Raumregler für 2 Zonen (Räume) mit einer vorprogrammierten Softwareanwendung für Klappen, Kühlkonvektoren und Radiatoren. Der Regler bietet eine integrierte Kommunikation über EXOline, Modbus oder BACnet für die Einbindung in EXOscada oder andere SCADA-Systeme. Die Konfiguration und Inbetriebnahme des Reglers ist schnell und einfach mit der kostenlosen Software Application Tool von Regin möglich. Sie lassen sich problemlos mit den Raumbediengeräten der ED-RU-... Serie von Regin verbinden. Der Regler wird in einer Zwischendecke unter Verwendung einer Montageplatte mit Klemmenschutzabdeckungen oder auf einer DIN-Schiene installiert.

I.I Zu diesem Handbuch

Dieses Bedienhandbuch beinhaltet die Beschreibungen der Regio^{Ardo} Reglerfunktionen sowie die hardwarespezifischen Informationen zu den Schnittstellen, der Verdrahtung, der Wartung und dem Service usw.

Regio^{Ardo} wird mit Hilfe der Regin Software Application Tool konfiguriert und in Betrieb genommen. Die Reglerfunktionen und ihre Konfigurationsmöglichkeiten werden daher im Zusammenhang mit dem Application Tool beschrieben.

Das Handbuch hat die folgende Kapitelstruktur:

- ✓ Die Kapitel 2-6 enthalten die Beschreibung und Informationen zur Konfiguration der Reglerfunktionen, wie z.B:
 - ✓ Regelmodi Heizen, Kühlen und variabler Volumenstrom (VVS)
 - ✓ Reglerstatus
 - ✓ Ventilatorregelung
 - ✓ CO₂-Regelung
 - ✓ Präsenzmeldung
 - ✓ Change-Over
 - 🗸 Zwei Zonen
 - ✓ Verschiebbare Wände
- ✓ Die Kapitel 7-10 enthalten hardwarespezifische Informationen, wie z.B:
 - ✓ Regleranschlüsse und Anschlusspläne
 - ✓ LED Statusanzeigen
 - ✓ Montage
 - ✓ Wartung und Service
- ✓ Die Kapitel im Anhang enthalten die folgenden Informationen:
 - ✓ Technische Daten
 - ✓ Display-Parameterlisten der Raumgeräte
 - ✓ Modbus Parameterlisten
 - ✓ BACnet-Parameterlisten

Im Handbuch vorkommende spezielle Textformate:



Hinweis! Diese Box und das Symbol werden verwendet, um hilfreiche Tipps und Tricks anzuzeigen.





Vorsicht! Dieser Texttyp und das Symbol zeigen Vorsichtshinweise an.

Warnung! Dieser Texttyp und das Symbol zeigen Warnungen an.

I.2 Softwarestand

Dieses Handbuch ist gültig für die Software-Version 2.0-1-01 oder höher. Die neueste Software-Version kann unter www.regincontrols.de heruntergeladen werden.



≈REGIN

2 Reglerfunktionen

Dieses Kapitel enthält die Beschreibungen und die Konfigurationsinformationen der grundlegenden Regelfunktionen.

2.1 Reglermodus

Mit dieser Funktion kann der Regler an die verschiedenen Raum-HLK-Systeme angepasst werden. Somit sind unterschiedliche Kombinationen von Heiz-, Kühl- und VVS-Geräten wählbar, die Teil eines Raumes sind.

Der Regler bietet die folgenden 10 wählbaren Regelmodi:

- 🗸 Heizen
- ✓ Heizen + Heizen
- ✓ Heizen + Kühlen
- 🗸 Kühlen
- ✓ Heizen/Kühlen (Change-Over)
- ✓ Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over)
- ✓ Heizen + VVS
- ✓ Kühlen + VVS
- ✓ VVS
- ✓ Heizen + Kühlen + VVS

Abhängig vom gewählten Reglermodus gibt der Regler eine oder mehrere Regelsequenzen mit der Bezeichnung Y1, Y2 und Y3 aus. Diese Regelsequenzen regeln die Heiz-, Kühl- und VVS-Geräte im Raum und werden über die Konfiguration den verschiedenen Reglerausgängen zugeordnet.

Bild 2-1 zeigt das Auswahlmenü im Application Tool, mit dem der Reglermodus gewählt wird.

O Application tool			-		×
	≈REGIN	Configuration			
00 Darkhand	Control functions			0	
	∧ Controller mode				
Configuration	Controller mode	Heating + Cooling	~		
Control functions	Min limit for heating output (%) 0			
Room unit	Max limit for heating output (%) 100			
Inputs / Outputs	Min limit for cooling output (%) 0			
Analog inputs	Max limit for cooling output (%) 100			

Bild 2-1 Auswahl des Reglermodus im Application Tool

2.1.1 Heizen

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die einen Heizkörper oder ein Fan-Coil als Heizelement verwenden.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Der Regler arbeitet als Heizungsregler und regelt auf Basis des Heizsollwertes und der aktuellen Raumtemperatur.

Der Regler ist immer im Heizbetrieb und gibt ein Heizsignal Y1 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-1* an den Reglerausgängen eingestellt wird.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für das Ausgangssignal eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.

Tabelle 2-1 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital

Bild 2-2 zeigt das Regelverhalten für diesen Reglermodus, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y1: Heizsignal* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 100% Heizbedarf, *Y1: Heizsignal* erreicht sein Maximum.

Wenn die Raumtemperatur höher ist als der Heizsollwert und keine Wärmeanforderung vorliegt, Y1: *Heizsignal* ist auf seinem Minimum.



Bild 2-2 Regelverhalten im Modus Heizen.

2.1.2 Heizen + Heizen

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die eine Kombination von zwei Heizelementen in Reihe verwenden, wie z.B. Heizkörper oder Fan-Coils.

Der Regler arbeitet als Heizungsregler und regelt auf Basis des Heizsollwertes und der aktuellen Raumtemperatur.

Der Regler ist immer im Heizbetrieb und gibt nacheinander zwei Heizsignale Y1 und Y2 aus, die mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-2* an den Reglerausgängen eingestellt werden.

Die Reihenfolge der Signalsequenz für Y1 und Y2 ist einstellbar.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für die Ausgangssignale eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.



Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	Heizen 2	Analog
	Ventil Heizen 2, Auf Ventil Heizen 2, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen 2, Thermisch (PWM)	Digital

Tabelle 2-2 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-3 zeigt das Regelverhalten für diesen Reglermodus, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y1: Heizsignal* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 49% Heizbedarf, *Y1: Heizsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur weiter sinkt und der Heizbedarf 51 % übersteigt, *Y2: Heizsignal* 2 steigt an während *Y1: Heizsignal* auf seinem Maximum bleibt. Bei 100% Heizbedarf, *Y2: Heizsignal* erreicht sein Maximum.

Ist die Raumtemperatur höher als der Heizsollwert und es liegt keine Wärmeanforderung vor, so sind beide *Y1: Heizsignal* und *Y2: Heizsignal 2* auf ihrem Minimum.



Bild 2-3 Regelverhalten im Modus Heizen + Heizen.

2.1.3 Heizen + Kühlen

Dieser Reglermodus eignet sich für Raum-HLK-Systeme, die einen Heizkörper oder ein Fan-Coil zum Heizen und ein Fan-Coil oder ein Kühlkonvektor zum Kühlen verwenden.

Der Regler arbeitet als Heiz- und Kühlregler und regelt auf der Basis von Heizsollwert, Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur.

Der Temperaturbereich zwischen dem Heiz- und dem Kühlsollwert wird als Totzone bezeichnet. Der Regler befindet sich im Heizbetrieb, wenn die Raumtemperatur niedriger als [Heizsollwert plus halbe Totzone] ist und im Kühlbetrieb, wenn die Raumtemperatur höher als [Kühlsollwert minus halbe Totzone] ist.

Im Heizbetrieb gibt der Regler ein Heizsignal Y1 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-3* an den Reglerausgängen eingestellt wird.



Im Kühlbetrieb gibt der Regler ein Kühlsignal Y2 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-3* an den Reglerausgängen eingestellt wird.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für die Ausgangssignale eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	Kühlen	Analog
	Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Zu	Digital Digital
	Ventil Kühlen, Thermisch (PWM)	Digital
Y1 + Y2	6-Wege Ventil	Analog
	6-Wege Ventil, Auf 6-Wege Ventil, Zu	Digital Digital

Tabelle 2-3 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-4 zeigt das Regelverhalten für diesen Reglermodus, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y1: Heizsignal* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 100% Heizbedarf, *Y1: Heizsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Heizsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Wärmeanforderung besteht, *Y1: Heizsignal* ist auf seinem Minimum.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert ansteigt, *Y2: Kühlsignal* steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 100% Kühlbedarf, *Y2: Kühlsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Kühlsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Kühlanforderung besteht, *Y2: Kühlsignal* ist auf seinem Minimum.



Bild 2-4 Regelverhalten im Modus Heizen + Kühlen.

2.1.4 Kühlen

Dieser Reglermodus eignet sich für Raum-HLK-Systeme, die ein Fan-Coil oder ein Kühlkonvektor zum Kühlen verwenden.



Der Regler arbeitet als Kühlregler und regelt auf der Basis von Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur.

Der Regler ist immer im Kühlbetrieb und gibt ein Kühlsignal Y1 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-4* an den Reglerausgängen eingestellt wird.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für das Ausgangssignal eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Kühlen	Analog
	Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Zu	Digital Digital
	Ventil Kühlen, Thermisch (PWM)	Digital

Tabelle 2-4 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-5 zeigt das Regelverhalten für diesen Reglermodus, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert steigt, *Y1: Kühlsignal* steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 100% Kühlbedarf, *Y1: Kühlsignal* erreicht sein Maximum.

Wenn die Raumtemperatur unter den Kühlsollwert sinkt und keine Kühlanforderung vorliegt, Y1: Kühlsignal ist auf seinem Minimum.



Bild 2-5 Regelverhalten im Modus Kühlen.

2.1.5 Heizen/Kühlen (Change-Over)

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die ein 2-Rohr Fan-Coil zum Heizen und Kühlen verwenden. Die Change-Over-Funktion ermöglicht den Einsatz des Reglers in einem 2-Rohrsystem, bei dem ein warmes oder kaltes Medium in den gleichen Rohren fließt und ein Ventil zur Regelung für Heizen oder Kühlen genutzt wird. Informationen über die Change-Over-Funktion finden Sie im Kapitel 2.3.

Der Regler arbeitet als Heiz- bzw. Kühlregler und regelt auf der Basis von Heizsollwert, Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur.

Er befindet sich entweder im Heiz- oder im Kühlbetrieb und schaltet je nach aktuellem Umschaltzustand zwischen den Betriebsarten um, siehe auch Kapitel 2.3.



Befindet sich der Regler im Heiz- oder Kühlbetrieb, gibt er ein Heiz- oder Kühlsignal Y1 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-5* an den Reglerausgängen eingestellt wird.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für das Ausgangssignal eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Ventil Change-Over	Analog
	Ventil Change-Over, Auf Ventil Change-Over, Zu	Digital Digital
	Ventil Change-Over, Thermisch (PWM)	Digital

Tabelle 2-5 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-6 zeigt das Regelverhalten im Heizbetrieb, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, Y1: Change-Over-Signal (Heizbetrieb) steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 100% Heizbedarf, Y1: Change-Over-Signal (Heizbetrieb) erreicht sein Maximum.

Wenn die Raumtemperatur höher ist als der Heizsollwert und keine Wärmeanforderung vorliegt, Y1: *Change-Over-Signal (Heizmodus)* ist auf seinem Minimum.



Bild 2-6 Regelverhalten im Modus Heizen/Kühlen (Change-Over), wenn sich der Regler im Heizbetrieb befindet.

Bild 2-7 zeigt das Regelverhalten im Kühlbetrieb, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert steigt, Y1: Change-Over-Signal (Kühlbetrieb) steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 100% Kühlbedarf, Y1: Change-Over-Signal (Kühlbetrieb) erreicht sein Maximum.

Wenn die Raumtemperatur unter den Kühlsollwert sinkt und keine Kühlanforderung vorliegt, Y1: Change-Over-Signal (Kühlbetrieb) ist auf seinem Minimum.





Bild 2-7 Regelverhalten im Modus Heizen/Kühlen (Change-Over), wenn sich der Regler im Kühlbetrieb befindet.

2.1.6 Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over)

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die ein 2-Rohr Fan-Coil zum Heizen und Kühlen verwenden und bei denen ein zusätzliches Heizelement, meist eine Elektroheizung, als Zusatzheizung in der kalten Jahreszeit eingesetzt wird.

Der Regler wird mit Hilfe der Change-Over-Funktion entweder auf die Betriebsart Heizen + Heizen oder Heizen + Kühlen eingestellt. Die Change-Over-Funktion ermöglicht den Einsatz des Reglers in einem 2-Rohrsystem, bei dem ein warmes oder kaltes Medium in den gleichen Rohren fließt und ein Ventil zur Regelung für Heizen oder Kühlen genutzt wird. Informationen über die Change-Over-Funktion finden Sie im Kapitel 2.3.

Der Regler arbeitet im Modus Heizen + Heizen, wenn der Change-Over-Status *Heizen* ist und im Modus Heizen + Kühlen, wenn der Change-Over-Status *Kühlen* ist. Informationen über den Change-Over-Status finden Sie im Kapitel 2.3.

Der Modus Heizen + Heizen wird typischerweise in kalten Jahreszeiten (Winter) verwendet. Der Modus Heizen + Kühlen wird typischerweise in warmen Jahreszeiten (Sommer) verwendet.

Heizen + Heizen

Der Regler arbeitet als Heizungsregler und regelt auf Basis des Heizsollwertes und der aktuellen Raumtemperatur.

Der Regler ist immer im Heizbetrieb und gibt nacheinander zwei Heizsignale Y1 und Y2 aus, die mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-6* an den Reglerausgängen eingestellt werden.

Das Ausgangssignal Y1 ist dem 2-Rohr Fan-Coil zugeordnet und steigt zunächst an, um auf den ersten Heizbedarf zu reagieren. Das Ausgangssignal Y2 ist dem Zusatzheizgerät zugeordnet und reagiert auf eine weitere Wärmeanforderung, die der 2-Rohr Fan-Coil nicht erfüllen kann.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für die Ausgangssignale eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.



Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Ventil Change-Over	Analog
	Ventil Change-Over, Auf Ventil Change-Over, Zu	Digital Digital
	Ventil Change-Over, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital

Tabelle 2-6 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-8 zeigt das Regelverhalten für diesen Reglermodus, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y1: Change-Over-Signal (Heizbetrieb)* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 49% Heizbedarf, *Y1: Change-Over-Signal (Heizbetrieb)* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur weiter sinkt und der Heizbedarf 51 % übersteigt, *Y2: Heizsignal* steigt an während *Y1: Change-Over-Signal (Heizbetrieb)* auf seinem Maximum bleibt. Bei 100% Heizbedarf, *Y2: Heizsignal* erreicht sein Maximum.

Ist die Raumtemperatur höher als der Heizsollwert und es liegt keine Wärmeanforderung vor, so sind beide *Y1: Change-Over-Signal (Heizbetrieb)* und *Y2: Heizsignal* auf ihrem Minimum.



Bild 2-8 Regelverhalten im Modus Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over), wenn sich der Regler im Modus Heizen + Heizen befindet.

Heizen + Kühlen

Der Regler arbeitet als Heiz- und Kühlregler und regelt auf der Basis von Heizsollwert, Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur.

Der Temperaturbereich zwischen dem Heiz- und dem Kühlsollwert wird als Totzone bezeichnet. Der Regler befindet sich im Heizbetrieb, wenn die Raumtemperatur niedriger als [Heizsollwert plus halbe Totzone] ist und im Kühlbetrieb, wenn die Raumtemperatur höher als [Kühlsollwert minus halbe Totzone] ist.

Im Kühlbetrieb gibt der Regler ein Kühlsignal Y1 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-3* an den Reglerausgängen eingestellt wird. Das Ausgangssignal Y1 ist dem 2-Rohr Fan-Coil zugeordnet.

Im Heizbetrieb gibt der Regler ein Heizsignal Y2 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-3* an den Reglerausgängen eingestellt wird. Das Ausgangssignal Y2 ist dem Zusatzheizgerät zugeordnet.



Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Ventil Change-Over	Analog
	Ventil Change-Over, Auf Ventil Change-Over, Zu	Digital Digital
	Ventil Change-Over, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital

Es können maximale und minimale Grenzwerte für die Ausgangssignale eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2.

Bild 2-9 zeigt das Regelverhalten für diesen Reglermodus, wenn keine Ober- oder Untergrenzen eingestellt sind.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y2: Heizsignal* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 100% Heizbedarf, *Y2: Heizsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Heizsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Wärmeanforderung besteht, *Y2: Heizsignal* ist auf seinem Minimum.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert steigt, *Y1: Change-Over-Signal (Kühlbetrieb)* steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 100% Kühlbedarf, *Y1: Change-Over-Signal (Kühlbetrieb)* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Kühlsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Kühlanforderung besteht, *Y1: Change-Over-Signal (Kühlbetrieb)* ist auf seinem Minimum.



Bild 2-9 Regelverhalten im Modus Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over), wenn sich der Regler im Modus Heizen + Kühlen befindet.

2.1.7 Heizen + VVS

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die einen Heizkörper zum Heizen und eine niedrige Zulufttemperatur verwenden, die zum Kühlen über eine Auslassklappe in den Raum verteilt wird und um für Frischluft zu sorgen. Die Luft muss vorbehandelt und gekühlt werden, da die Auslassklappe selbst nicht zur Kühlung beiträgt.

Der Regler arbeitet als Heiz- und Kühlregler und regelt auf der Basis von Heizsollwert, Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich kann der Regler so eingestellt werden, dass er nach Frischluftbedarf statt nach Kühlbedarf oder gleichzeitig nach Kühl- und Frischluftbedarf regelt, siehe Kapitel 2.6. Für die außenluftabhängige Regelung verwendet der Regler die CO₂-Regelung, siehe Kapitel 2.11.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Der Temperaturbereich zwischen dem Heiz- und dem Kühlsollwert wird als Totzone bezeichnet. Der Regler befindet sich im Heizbetrieb, wenn die Raumtemperatur niedriger als [Heizsollwert plus halbe Totzone] ist und im Kühlbetrieb, wenn die Raumtemperatur höher als [Kühlsollwert minus halbe Totzone] ist.

Im Heizbetrieb gibt der Regler sowohl ein Heizsignal Y1 als auch ein VVS-Signal Y2 aus, die mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-3* an den Reglerausgängen eingestellt werden.

Im Kühlbetrieb gibt der Regler ein VVS-Signal Y2 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-3* an den Reglerausgängen eingestellt wird.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für das Heizungsausgangssignal eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2. Ober- und Untergrenzen für das VVS-Ausgangssignal werden über die VVS-Regelfunktion eingestellt, siehe Kapitel 2.6.

Tabelle 2-7 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	VVS	Analog

Bild 2-10 zeigt das Regelverhalten, wenn der Regler auf der Grundlage des Heiz- und Kühlbedarfs regelt, wenn für das Heizausgangssignal keine Ober- oder Untergrenze und für das VVS-Ausgangssignal eine Untergrenze eingestellt ist.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y1: Heizsignal* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 100% Heizbedarf, *Y1: Heizsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Heizsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Wärmeanforderung besteht, *Y1: Heizsignal* ist auf seinem Minimum.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert ansteigt, *Y2: VVS-Signal* steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 100% Kühlbedarf, *Y2: VVS-Signal* erreicht sein Maximum. *Y2: VVS-Signal* unterschreitet niemals den eingestellten minimalen Grenzwert.



Bild 2-10 Regelverhalten im Modus Heizen + VVS, wenn der Regler auf der Grundlage des Heiz- und Kühlbedarfs regelt.

2.1.8 Kühlen + VVS

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die einen Kühlkonvektor zum Kühlen verwenden. Der Kühlkonvektor hat ein Kühlventil und eine Klappe, welche die niedrige Zulufttemperatur regelt, die im Raum verteilt wird, um Kühl- und Frischluft bereitzustellen. Die Luft muss vorbehandelt und gekühlt werden, da die Klappe selbst nicht zur Kühlung beiträgt.

Der Regler arbeitet als Kühlregler und regelt auf der Basis von Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich kann der Regler so eingestellt werden, dass er auch nach dem Frischluftbedarf oder gleichzeitig nach Kühl- und Frischluftbedarf regelt, siehe Kapitel 2.6. Für die außenluftabhängige Regelung verwendet der Regler die CO₂-Regelung, siehe Kapitel 2.11.

Der Regler ist immer im Kühlbetrieb und gibt nacheinander ein Kühlsignal Y1 und ein VVS-Signal Y2 aus, die mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle* 2-8 an den Reglerausgängen eingestellt werden.

Die Reihenfolge der Signalsequenz für Y1 und Y2 ist einstellbar.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für das Kühlausgangssignal eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2. Ober- und Untergrenzen für das VVS-Ausgangssignal werden über die VVS-Regelfunktion eingestellt, siehe Kapitel 2.6.

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Kühlen	Analog
	Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Zu	Digital Digital
	Ventil Kühlen, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	VVS	Analog

Tabelle 2-8 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-11 zeigt das Regelverhalten, wenn der Regler nach dem Kühlbedarf regelt, wenn für das Kühlausgangssignal keine Ober- oder Untergrenze und für das VVS-Ausgangssignal eine Untergrenze eingestellt ist.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert steigt, *Y1: Kühlsignal* steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 49% Kühlbedarf, *Y1: Kühlsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur weiter ansteigt und der Kühlbedarf 51% übersteigt, *Y2: VVS-Signal* steigt an während *Y1: Kühlsignal* auf seinem Maximum bleibt. Bei 100% Kühlbedarf, *Y2: VVS-Signal* erreicht sein Maximum.

Wenn die Raumtemperatur niedriger als der Kühlsollwert ist und keine Kühlanforderung vorliegt, sind beide *Y1: Kühlsignal* und *Y2: VVS-Signal* auf ihrem Minimum.





Bild 2-11 Regelverhalten im Modus Kühlen + VVS, wenn der Regler auf Basis des Kühlbedarfs regelt.

2.1.9 VVS

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die mit einer niedrigen Zulufttemperatur arbeiten, die über eine Auslassklappe in den Raum verteilt wird, um für Kühlung und Frischluft zu sorgen. Die Luft muss vorbehandelt und gekühlt werden, da die Auslassklappe selbst nicht zur Kühlung beiträgt.

Der Regler arbeitet als Kühlregler und regelt auf der Basis von Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich kann der Regler so eingestellt werden, dass er nach Frischluftbedarf statt nach Kühlbedarf oder gleichzeitig nach Kühl- und Frischluftbedarf regelt, siehe Kapitel 2.6. Für die außenluftabhängige Regelung verwendet der Regler die CO₂-Regelung, siehe Kapitel 2.11.

Der Regler ist immer im Kühlbetrieb und gibt ein VVS-Signal Y1 aus, das mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle* 2-9 an den Reglerausgängen eingestellt wird.

Ober- und Untergrenzen für das VVS-Ausgangssignal werden über die VVS-Regelfunktion eingestellt, siehe Kapitel 2.6.

Tabelle 2-9 Konfigurationswerte und Ausgangstypen der Reglerausgänge.

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	VVS	Analog

Bild 2-12 zeigt das Regelverhalten, wenn der Regler nach dem Kühlbedarf regelt und für das VVS-Ausgangssignal eine Untergrenze eingestellt ist.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert steigt, *Y1: VVS-Signal* steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 100% Kühlbedarf, *Y1: VVS-Signal* erreicht sein Maximum.

Wenn die Raumtemperatur unter den Kühlsollwert sinkt und keine Kühlanforderung vorliegt, Y1: VVS-Signal ist auf seinem Minimum.





Bild 2-12 Regelverhalten im Modus VVS, wenn der Regler auf Basis des Kühlbedarfs regelt.

2.1.10 Heizen + Kühlen + VVS

Dieser Reglermodus eignet sich besonders für Raum-HLK-Systeme, die einen Heizkörper zum Heizen und einen Kühlkonvektor zum Kühlen verwenden. Der Kühlkonvektor hat ein Kühlventil und eine Klappe, welche die niedrige Zulufttemperatur reguliert, die im Raum verteilt wird, um Kühl- und Frischluft bereitzustellen. Die Luft muss vorbehandelt und gekühlt werden, da die Klappe selbst nicht zur Kühlung beiträgt.

Der Regler arbeitet als Heiz- und Kühlregler und regelt auf der Basis von Heizsollwert, Kühlsollwert und der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich kann der Regler so eingestellt werden, dass er auch nach dem Frischluftbedarf oder gleichzeitig nach Kühl- und Frischluftbedarf regelt, siehe Kapitel 2.6. Für die außenluftabhängige Regelung verwendet der Regler die CO₂-Regelung, siehe Kapitel 2.11.

Der Temperaturbereich zwischen dem Heiz- und dem Kühlsollwert wird als Totzone bezeichnet. Der Regler befindet sich im Heizbetrieb, wenn die Raumtemperatur niedriger als [Heizsollwert plus halbe Totzone] ist und im Kühlbetrieb, wenn die Raumtemperatur höher als [Kühlsollwert minus halbe Totzone] ist.

Im Heizbetrieb gibt der Regler sowohl ein Heizsignal Y1 als auch ein VVS-Signal Y3 aus, die mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-10* an den Reglerausgängen eingestellt werden.

Im Kühlbetrieb gibt der Regler nacheinander ein Kühlsignal Y2 und ein VVS-Signal Y3 aus, die mit Hilfe der Konfigurationswerte in *Tabelle 2-10* an den Reglerausgängen eingestellt werden.

Die Reihenfolge der Signalsequenz für Y2 und Y3 ist einstellbar.

Es können maximale und minimale Grenzwerte für die Ausgangssignale Heizen und Kühlen eingestellt werden, siehe Kapitel 2.2. Ober- und Untergrenzen für das VVS-Ausgangssignal werden über die VVS-Regelfunktion eingestellt, siehe Kapitel 2.6.



Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Heizen	Analog
	Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Zu	Digital Digital
	Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital
Y2	Kühlen	Analog
	Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Zu	Digital Digital
	Ventil Kühlen, Thermisch (PWM)	Digital
Y1 + Y2	6-Wege Ventil	Analog
	6-Wege Ventil, Auf 6-Wege Ventil, Zu	Digital Digital
Y3	VVS	Analog

Tabelle 2-10 Konfigurationswerte und Arten der Reglerausgänge

Bild 2-13 zeigt das Regelverhalten, wenn der Regler auf der Grundlage des Heiz- und Kühlbedarfs regelt, wenn für die Ausgangssignale Heizen oder Kühlen keine Ober- oder Untergrenzen und für das VVS-Ausgangssignal eine Untergrenze eingestellt ist.

Der Heizbedarf steigt mit sinkender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur unter den Heizsollwert fällt, *Y1: Heizsignal* steigt an, um auf die Wärmeanforderung zu reagieren. Bei 100% Heizbedarf, *Y1: Heizsignal* erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Heizsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Wärmeanforderung besteht, *Y1: Heizsignal* ist auf seinem Minimum.

Der Kühlbedarf steigt mit steigender Raumtemperatur. Wenn die Raumtemperatur über den Kühlsollwert ansteigt, Y2: Kühlsignal steigt an, um auf die Kühlanforderung zu reagieren. Bei 49% Kühlbedarf, Y2: Kühlsignal erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur weiter ansteigt und der Kühlbedarf 51% übersteigt, Y3: VVS-Signal steigt an während Y2: Kühlsignal auf seinem Maximum bleibt. Bei 100% Kühlbedarf, Y3: VVS-Signal erreicht sein Maximum. Wenn die Raumtemperatur im Bereich zwischen dem Kühlsollwert und der Mitte der Totzone liegt und keine Kühlanforderung besteht, sind beide Y2: Kühlsignal und Y3: VVS-Signal auf ihrem Minimum.

Y3: VVS-Signal unterschreitet niemals den eingestellten minimalen Grenzwert.



Bild 2-13 Regelverhalten im Modus Heizen + Kühlen + VVS, wenn der Regler auf der Grundlage des Heiz- und Kühlbedarfs regelt.



2.2 Ober- und Untergrenzen für den Heiz- und Kühlausgang

Für die Ausgangssignale Heizen und Kühlen können maximale und minimale Grenzwerte eingestellt werden. *Bild 2-14* zeigt die Konfigurationseinstellungen im Application Tool.

Ober- und Untergrenzen für das VVS-Ausgangssignal werden über die VVS-Regelfunktion eingestellt, siehe Kapitel 2.6.

O Application tool			– 🗆 X
	≈REGIN	Configuration	
Dashbaard	Control functions		0.0.0
Dashboard V	∧ Controller mode		•••
Configuration 🔨	Controller mode	Heating + Cooling	~
Control functions	Min limit for heating output (%)	0	
Room unit / UI	Max limit for heating output (%)	100	
Inputs / Outputs	Min limit for cooling output (%)	0	
Analog inputs	Max limit for cooling output (%)	100	
Setpoint	Cooling sequence controlled by	Cooling demand	~
Controller settings			

Bild 2-14 Konfigurationseinstellungen für maximale und minimale Grenzwerte der Heiz- und Kühlausgänge im Application Tool.

Die Grenzwerte für den Heizausgang sind aktiv, wenn sich der Regler im Heizbetrieb befindet und inaktiv, wenn der Regler sich nicht im Heizbetrieb befindet. Ob sich der Regler im Heizbetrieb befindet oder nicht, wird durch den verwendeten Reglermodus bestimmt, siehe Kapitel 2.1.

Bild 2-15 zeigt die Auswirkung auf das Regelverhalten bei der Einstellung von Grenzwerten für den Ausgang Heizen. Wenn z.B. eine Obergrenze von 85% eingestellt ist, überschreitet das *Heizsignal* nie 85% des möglichen Maximums (100%). Bei der Einstellung einer Untergrenze von 20% beträgt das *Heizsignal* immer mindestens 20%, solange sich der Regler im Heizbetrieb befindet.





Die Grenzwerte für den Kühlausgang sind aktiv, wenn sich der Regler im Kühlbetrieb befindet und inaktiv, wenn der Regler sich nicht im Kühlbetrieb befindet. Ob sich der Regler im Kühlbetrieb befindet oder nicht, wird durch den verwendeten Reglermodus bestimmt, siehe Kapitel 2.1.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Bild 2-16 zeigt die Auswirkung auf das Regelverhalten bei der Einstellung von Grenzwerten für den Ausgang Kühlen. Wenn z.B. eine Obergrenze von 85% eingestellt ist, überschreitet das *Kühlsignal* nie 85% des möglichen Maximums (100%). Bei der Einstellung einer Untergrenze von 20% beträgt das *Kühlsignal* immer mindestens 20%, solange sich der Regler im Kühlbetrieb befindet.



Bild 2-16 Regelverhalten bei der Einstellung von Ober- und Untergrenzen für den Ausgang Kühlen.

2.3 Change-Over

Die Change-Over-Funktion ist eine Regelfunktion, die es dem Regler ermöglicht, sowohl ein Heiz- als auch ein Kühlsignal am gleichen Reglerausgang zur Verfügung zu stellen. Dies wird durch Umschalten des Change-Over-Status von *Heizen* auf *Kühlen* und umgekehrt erreicht. Die Change-Over-Funktion ermöglicht den Einsatz des Reglers in einem 2-Rohrsystem, bei dem ein warmes oder kaltes Medium in den gleichen Rohren fließt und ein Ventil zur Regelung für Heizen oder Kühlen genutzt wird.

Der Regelstatus der Change-Over-Funktion ist entweder *Heizen* oder *Kühlen* und wird automatisch über die Change-Over-Erkennung verwaltet, siehe Kapitel 2.3.1. Zusätzlich kann die Change-Over-Funktion auch manuell über die Einstellungen Manuell/Auto oder über die Kommunikation eingestellt werden.

Die Change-Over-Funktion ist aktiviert und die Konfigurationseinstellungen der Change-Over-Funktion werden im Application Tool angezeigt, wenn einer der folgenden Regelmodi ausgewählt wurde:

- ✓ Heizen/Kühlen (Change-Over)
- ✓ Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over)

Application tool				- 0	×
<u>File View T</u> ools <u>H</u> elp					
♥ 🗎 🗢 🚺 👀 ⊕ 🖹 ⊕		<i>≈REGIN</i> Configur	ation		
Dashboard	~	Control functions			
Dasiboard	Ŷ	∧ Change-over		0.0.0	100
Configuration	^	Change-over detection type	Digital switch	~	
Control functions		Temp. diff. that shifts change-over state to heating ($^{\circ}\text{C}$)	3		
Room unit		Temp. diff. that shifts change-over state to cooling ($^{\circ}\mathrm{C}$)	4		Π
Actuators		Valve run time at change-over calculation (sec)	600		

Bild 2-17 Konfigurationseinstellungen der Change-Over-Funktion im Application Tool.



2.3.1 Change-Over-Erkennung

Die Change-Over-Erkennung erfolgt entweder über einen PT1000-Fühler, der an einen analogen Eingang angeschlossen ist oder über einen potentialfreien Kontakt, der an einen digitalen Eingang angeschlossen ist. Der PT1000-Fühler wird so montiert, dass er die Vorlauftemperatur des Rohrmediums erfasst.

Bei Verwendung eines PT1000-Fühlers zur Change-Over-Erkennung wird der Change-Over-Status des Reglers auf Basis der Differenz zwischen der Vorlauftemperatur des Mediums und der Raumtemperatur ausgelöst. Der Regler stellt den Change-Over-Status auf *Heizen*, wenn die Vorlauftemperatur 3°C (Werkseinstellung) höher als die Raumtemperatur ist. Der Regler stellt den Change-Over-Status auf *Kühlen*, wenn die Vorlauftemperatur 4°C (Werkseinstellung) niedriger als die Raumtemperatur ist.

Bei Verwendung eines potentialfreien Kontaktes zur Change-Over-Erkennung stellt der Regler bei geschlossenem Kontakt den Change-Over-Status des Reglers auf *Kühlen*. Bei geöffnetem Kontakt stellt der Regler den Change-Over-Status auf *Heizen*. Dies setzt voraus, dass der digitale Eingang auf **Normal geöffnet** eingestellt ist, siehe dazu *Konfiguration -> Eingänge/Ausgänge* im Application Tool.

Die Change-Over-Erkennung wird an den Reglereingängen mit den unter *Tabelle 2-11* aufgeführten Werten konfiguriert.

Tabelle 2-11 Konfigurationswerte der Change-Over-Erkennung und Arten der Reglereingänge

Konfigurationswert Reglereingang	Reglereingang
Change-Over-Temperatur	Analog
Change-Over	Digital

Die Konfigurationseinstellungen für die Change-Over-Erkennung sind unter Tabelle 2-12 beschrieben.

Tabelle 2-12 Kontigurationseinstellungen der Change-Over-Erkennung	T 1 11 0	1010	<i>.</i>		,	~ ~	> <u> </u>
ייעטכווב ב-דב הטווויצעוענוטווזבוווזנבוועווצבוו טבו טרעווצב-טיבו-בוגבווועווז	Labollo 1	/ <i>)</i> K ^	ntiguration	scoinstallur	or dor	(hango (Wor Erkonnung
	I UDEIIE Z	-121/0	nnguluuu	ISCHISLCHUN		Chunge-C	//EI-LIKEIIIIUII§

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Change-Over Erkennungsart	Digitaler Umschalter: Muss gewählt werden, wenn ein digitaler Eingang für die Change-Over-Erkennung verwendet wird (Werkseinstellung).
	Analoge Temperatur am Vorlaufrohr: Muss gewählt werden, wenn ein analoger Eingang für die Change-Over-Erkennung verwendet wird.
TempDiff. Change-Over für den Statuswechsel zu Heizen (°C)	Der Regler ändert den Change-Over-Status auf <i>Heizen</i> , wenn die Vorlauftemperatur um diesen Wert höher als die Raumtemperatur ist.
TempDiff. Change-Over für den Statuswechsel zu Kühlen (°C)	Der Regler ändert den Change-Over-Status auf <i>Kühlen</i> , wenn die Vorlauftemperatur um diesen Wert niedriger als die Raumtemperatur ist.
Ventil Laufzeit bei Change-Over Berechnung (sec)	Die Zeitspanne (in Sekunden), die das Ventil geöffnet ist, bevor die Vorlauftemperatur gemessen und mit der Raumtemperatur verglichen wird.

2.4 Reglerstatus

Der Reglerstatus ist eine Funktion, die es dem Raum-HLK-System ermöglicht, mit Priorität auf Komfort oder Energieeinsparung zu arbeiten.

Die folgenden Reglerstati stehen zur Verfügung und der Regler befindet sich immer in einem davon:

🗸 Aus

- ✓ Nicht Belegt
- ✓ Standby



✓ Belegt

✓ Bypass

Application tool				– 🗆 X
Eile View Jools Help		≈REGIN	Configuration	
Bashboard	\sim	Control functions		
Onfiguration	^	Preset controller state	Occupied	~
Control functions		Shutdown controller state	Unoccupied	~
Room unit Inputs / Outputs		Time in bypass state (min)	120	



Die verschiedenen Reglerstatus nutzen unterschiedliche Einstellungen für die Sollwerte und Totzonen, um die Heiz- oder Kühlverteilung zu regeln, wie im Kapitel 2.4.1 beschrieben. Informationen zu den Einstellungen von Sollwerten und Totzonen sowie zur Sollwertanpassung finden Sie im Kapitel 5.

Die Konfigurationseinstellungen des Reglerstatus sind im Kapitel 2.4.2 und Änderungen des Reglerstatus sind im Kapitel 2.4.3 beschrieben.

Eine Übersicht der Reglerstatus ist in *Tabelle 2-13* dargestellt.

Reglerstatus	Beschreibung	Priorität	Anzeigen in Raumgeräten mit Display	LED-Anzeige in Raumeinheiten ohne Display
Aus	Dieser Betriebsmodus wird norma- lerweise verwendet, wenn der Raum über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, z.B. an Feier- tagen oder langen Wochenenden. In diesem Status übernimmt der Regler nur die Heizungsregelung für den Frostschutz, wodurch die Raumtemperatur über 8 °C gehalten wird.	Energieeinspa- rung und Frostschutz	 ✓ Die Anzeige OFF (AUS) erscheint. ✓ Die Anzeige HEAT (HEIZEN) wird angezeigt, wenn der Bedarf größer als Null ist. 	√ Aus
Nicht Belegt	Dieser Betriebsmodus wird norma- lerweise verwendet, wenn der Raum über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, z.B. an Feier- tagen oder langen Wochenenden.	Energieeinspa- rung	 ✓ Die Anzeige OFF (AUS) erscheint. ✓ Die Anzeige HEAT (HEIZEN) oder COOL (KÜHLEN) wird angezeigt, wenn der Bedarf größer als Null ist. ✓ Es werden die Raumtemperatur, der Sollwert, die Sollwerteinstellung oder der CO₂-Gehalt angezeigt (abhängig von der aktuellen Konfiguration des Raumgerätes, siehe Kapitel 3.9.4). 	√ Aus
Standby	Dieser Betriebsmodus wird norma- lerweise verwendet, wenn der Raum vorübergehend oder für kürzere Zeiträume nicht benutzt wird, z.B. abends, nachts oder an Wochenenden.	Energieeinspa- rung	 ✓ Die Anzeige STANDBY erscheint. ✓ Die Anzeige HEAT (HEIZEN) oder COOL (KÜHLEN) wird angezeigt, wenn der Bedarf größer als Null ist. ✓ Es werden die Raumtemperatur, der Sollwert, die Sollwerteinstellung oder der CO₂-Gehalt angezeigt (abhängig von der aktuellen Konfiguration des Raumgerätes, siehe Kapitel 3.9.4). 	✓ Blinkend

Tabelle 2-13 Übersicht Reglerstatus.



Reglerstatus	Beschreibung	Priorität	Anzeigen in Raumgeräten mit Display	LED-Anzeige in Raumeinheiten ohne Display
Belegt	Dieser Betriebsmodus wird norma- lerweise dann verwendet, wenn der Raum genutzt wird.	Komfort	 ✓ Die Belegungsanzeige (Präsenz- symbol) erscheint. ✓ Die Anzeige HEAT (HEIZEN) oder COOL (KÜHLEN) wird angezeigt, wenn der Bedarf größer als Null ist. ✓ Es werden die Raumtemperatur, der Sollwert, die Sollwerteinstellung oder der CO₂-Gehalt angezeigt (abhängig von der aktuellen Konfiguration des Raumgerätes, siehe Kapitel 3.9.4). 	✓ Konstant leuchtend
Bypass	Dieser Betriebsmodus wird norma- lerweise verwendet, wenn der Raum genutzt wird und wenn vorü- bergehend eine maximale Frisch- luftzufuhr erforderlich ist. Zum Beispiel, wenn der Raum vor einer geplanten Besprechung, die den Raum mit einer großen Anzahl von Personen füllen wird, oder aufgrund eines hohen CO ₂ -Gehaltes eine zusätzliche Frischluftzufuhr benötigt. Die Erhöhung des Volumenstroms wird durch die Nutzung der Funktion Zwangslüftung erreicht, siehe Abschnitt 2.7.	Komfort und verbesserte Luftqualität	 ✓ Die Belegungsanzeige (Präsenz- symbol) erscheint. ✓ Die Anzeige HEAT (HEIZEN) oder COOL (KÜHLEN) wird angezeigt, wenn der Bedarf größer als Null ist. ✓ Die Anzeige für die Zwangslüftung erscheint, wenn die Zwangslüftung aktiv ist. ✓ Es werden die Raumtemperatur, der Sollwert, die Sollwerteinstellung oder der CO₂-Gehalt angezeigt (abhängig von der aktuellen Konfiguration des Raumgerätes, siehe Kapitel <i>3.9.4</i>). 	✓ Langsam blinkend

Tabelle 2-13 Übersicht Reglerstatus. (Forts.)

2.4.1 Regelverhalten

Dieses Kapitel beschreibt das Regelverhalten für die verschiedenen Reglerstatus, wenn der Regler auf Basis des Heiz- und Kühlbedarfs regelt.

Aus

In diesem Modus regelt der Regler nicht auf der Basis der konfigurierten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Belegt-. Stattdessen erfolgt die Heizungsregelung nur anhand der konfigurierten Frostschutzgrenze. Die Sollwertanpassung ist in diesem Betriebsmodus nicht aktiv.

Aktiver Sollwert: Die eingestellte Frostschutzgrenze.

Bild 2-19 zeigt das Regelverhalten, wenn keine Ober- oder Untergrenzen für das Ausgangssignal eingestellt sind.





Bild 2-19 Regelverhalten für den Reglerstatus -Aus-.

Nicht Belegt

In diesem Modus regelt der Regler nicht auf der Basis der konfigurierten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Belegt-. Stattdessen erfolgt Heiz- und Kühlregelung anhand der konfigurierten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Nicht Belegt-. Die Sollwertanpassung ist in diesem Betriebsmodus nicht aktiv.

Aktive Sollwerte: Die eingestellten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Nicht Belegt-.

Bild 2-20 zeigt das Regelverhalten, wenn keine Ober- oder Untergrenzen für die Ausgangssignale eingestellt sind.



Bild 2-20 Regelverhalten für den Reglerstatus -Nicht Belegt-.

Standby

In diesem Modus regelt der Regler auf Basis der konfigurierten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Belegt- in Kombination mit den konfigurierten Einstellungen für *Standby neutrale Zone*. Die Sollwertanpassung ist in diesem Betriebsmodus aktiv.

Aktive Sollwerte: Die eingestellten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Belegt- in Kombination mit den Einstellungen für *Standby neutrale Zone* und einer eventuell vorhandenen Sollwertanpassung.





Bild 2-21 zeigt das Regelverhalten, wenn keine Ober- oder Untergrenzen für die Ausgangssignale eingestellt sind.

Bild 2-21 Regelverhalten für den Reglerstatus -Standby-.

Belegt und Bypass

In diesen Modi regelt der Regler auf Basis der konfigurierten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Belegt-. Die Sollwertanpassung ist in diesen Betriebsmodi aktiv.

Die Funktion Zwangslüftung wird aktiviert, wenn der Regler in den Bypass-Status wechselt. Siehe Kapitel 2.7 für Informationen zur Funktion Zwangslüftung.

Aktive Sollwerte: Die eingestellten Heiz- und Kühlsollwerte für den Status -Belegt- in Kombination mit einer eventuell vorhandenen Sollwertanpassung.

Bild 2-22 zeigt das Regelverhalten, wenn keine Ober- oder Untergrenzen für die Ausgangssignale eingestellt sind.



Bild 2-22 Regelverhalten für den Reglerstatus -Belegt- und -Bypass-.

2.4.2 Konfigurationseinstellungen

Die Konfigurationseinstellungen für den Regelstatus sind in Kapitel Tabelle 2-14 beschrieben.



Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Voreingestellter Reglerstatus	 Einer der folgenden Reglerstatus ist als der voreingestellte Reglerstatus konfiguriert: ✓ Aus ✓ Nicht Belegt ✓ Standby ✓ Belegt (Standardeinstellung)
Reglerstatus Ausschalten	Einer der folgenden Reglerstatus ist als der Reglerstatus -Ausschalten- konfiguriert: ✓ Aus ✓ Nicht Belegt (Standardeinstellung) ✓ Standby ✓ Belegt
Dauer Bypass-Betrieb (min)	Die Zeitdauer (in Minuten), die sich der Regler im Bypass-Status befindet, bevor er in den konfigu- rierten, voreingestellten Reglerstatus wechselt.

Tabelle 2-14 Konfigurationseinstellungen Reglerstatus.

2.4.3 Statusänderungen

Der Regler ändert seinen Status, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- ✓ Die Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät wird kürzer als 5 Sekunden gedrückt (kurzer Tastendruck).
- ✓ Die Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät wird länger als 5 Sekunden gedrückt (langer Tastendruck).
- ✓ Präsenz wird erkannt:
 - ✓ Über einen Präsenzmelder, z.B. einen Bewegungsmelder, der an den Regler angeschlossen ist.
 - ✓ Durch einen hohen CO₂-Gehalt, der über einen CO₂-Fühler, der an den Regler angeschlossen ist, erkannt wird.

Informationen über die Funktion Präsenzmeldung und deren Konfigurationseinstellungen finden Sie im Kapitel 2.8.

- ✓ Die Zeitdauer für den Bypass-Status läuft ab.
- ✓ Präsenz wird nicht mehr erkannt.
- ✓ Nutzungszeit (belegt oder nicht belegt) wird aktiviert oder deaktiviert.
- ✓ Ein zentraler Befehl wird per Kommunikation, z.B. von einem SCADA-System, erteilt.

In den folgenden Kapiteln finden Sie Ablaufdiagramme, die beschreiben, wie sich der Reglerstatus durch die verschiedenen Ereignisse ändert.

Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät

Bild 2-23 beschreibt die Änderungen des Reglerstatus bei Verwendung der Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät.



Bild 2-23 Ablaufdiagramm, das die Änderungen des Reglerstatus bei Verwendung der Präsenztaste (Ein/Aus) am Zonenregler beschreibt.



Präsenzerkennung und Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät

Bild 2-24 beschreibt die Änderungen des Reglerstatus bei Verwendung der Präsenzerkennung und der Präsenztaste (Ein/Aus) am Zonenregler.



Bild 2-24 Ablaufdiagramm, das die Änderungen des Reglerstatus bei Verwendung der Präsenzerkennung und der Präsenztaste (Ein/Aus) am Zonenregler beschreibt.



Nutzungszeiten und Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät

Bild 2-25 beschreibt die Änderungen des Reglerstatus bei Verwendung der Nutzungszeiten und der Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät.

Die Nutzungszeit -Belegt- hat Vorrang. Das heißt, wenn die Nutzungszeiten -Belegt- und -Nicht Belegt- im gleichen Zeitraum als aktiv konfiguriert sind, ist die Nutzungszeit -Belegt- aktiv.



Bild 2-25 Ablaufdiagramm, das die Änderungen des Reglerstatus bei Verwendung der Nutzungszeiten und der Präsenztaste (Ein/Aus) am Zonenregler beschreibt.

2.5 Ventilatorregelung

Die Funktion Ventilatorregelung ermöglicht es dem Regler, die Lüfterdrehzahl für EC-Ventilatoren oder 3stufige Ventilatoren zu regeln.

Der Ventilator wird im Automatik- oder Handbetrieb gesteuert. Im Automatikbetrieb wird die Ventilatorstufe durch den aktuellen Heiz- oder Kühlbedarf bestimmt. Im Handbetrieb wird eine der folgenden Ventilatorstufen verwendet:

- 🗸 Aus
- ✓ Niedrige Drehzahl: Ventilatorstufe 1
- ✓ Mittlere Drehzahl: Ventilatorstufe 2

✓ Hohe Drehzahl: Ventilatorstufe 3

Der aktuell verwendete Betriebsmodus des Ventilators, d.h. der Automatik- oder Handbetrieb (aus, niedrig, mittel oder hoch), wird vom Benutzer über das Raumgerät ausgewählt oder über die Kommunikation eingestellt. Befindet sich der Regler im Status, der durch die Einstellung *Reglerstatus ausschalten* festgelegt wurde, siehe Kapitel 2.4.2, ist der Betriebsmodus des Ventilators immer Auto.

Zusätzlich bietet die Ventilatorregelung folgende optionale Funktionen:

- ✓ Ventilator Boost, siehe Kapitel 2.5.3.
- ✓ Ventilator Kick-Start, siehe Kapitel 2.5.4.
- ✓ Ventilator Nachlauf, siehe Kapitel 2.5.5.

2.5.1 EC-Ventilatorregelung

Die Funktion EC-Ventilatorregelung ist aktiviert und deren Konfigurationseinstellungen werden im Application Tool angezeigt, wenn der unter *Tabelle 2-15* aufgeführte Konfigurationswert an einem Reglerausgang konfiguriert wurde.

Application tool				_		×
<u>V</u> iew <u>I</u> ools <u>H</u> elp					_	
		≈REGIN	Configuration			
Deskhared		Control functions				
Dashboard	~	Received and the second	. N	2	1 I	
Configuration	^	∧ Fan control		•••		
Control functions		Fan control	Disabled	\sim		
Room unit / UI		Fan speed at no demand	Stop	~		h
Inputs / Outputs		EC fan start speed (%)	15			
Actuators		EC fan starts when demand exceeds (%) 10			
Analog inputs		Limit maximum EC fan speed to (%)	100			
Setpoint		EC fan speed at forced ventilation (%) 0			
Controller settings		Fan boost mode	At heating and cooling demand	~		J
Removable walls		Fan boost time (sec)	0			
Miscellaneous		Fan kick start time (sec)				
Communication						
Manual / Auto	\sim	Fan afterblow mode	Off	~		
Schedules	\sim	Fan afterblow minimum speed	Off	~		
		Fan afterblow time (sec)	120			
Alarms	\sim				1	

Bild 2-26 Konfigurationseinstellungen für die EC-Ventilatorregelung im Application Tool.

Der Regler gibt ein Ventilator-Drehzahlsignal Y1 aus, das mit Hilfe des Wertes in *Tabelle 2-15* an einem Reglerausgang konfiguriert wird.

Im Automatikbetrieb entspricht das Y1-Signal dem aktuellen Heiz- bzw. Kühlbedarf, wie in *Bild* 2-27 dargestellt.

Im Handbetrieb ist das Y1-Signal unabhängig vom aktuellen Heiz- oder Kühlbedarf. Stattdessen werden die Signale der Ventilatorstufen 1, 2 und 3 durch eine Anzahl gleichgroßer Drittel im Verhältnis zur Konfigurationseinstellung *EC-Ventilatordrehzahl begrenzen auf (%)* definiert, wie in *Bild 2-28* dargestellt. Zum Beispiel ist das Signal der Ventilatorstufe 1 gleich dem 0,33-fachen des eingestellten maximalen Ventilatorstufenwertes und das Signal der Ventilatorstufe 2 gleich dem 0,67-fachen des eingestellten maximalen Ventilatorstufenwertes.



Tabelle 2-15 Konfigurati	onswert der EC-Ventila	torregelung und	Typ des Reglereingangs.
10		0 0	

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang		
Y1	EC-Ventilator	Analog		

Die Konfigurationseinstellungen der EC-Ventilatorregelung sind in Tabelle 2-16 beschrieben.

Tabelle 2-16 Konfigurationseinstellungen der EC-Ventilatorregelu	ng.
--	-----

Konfigurationseinstellung	Anwendung Ventilatormodus	Beschreibung
Ventilatorregelung	Auto	Deaktiviert: Die Ventilatorregelung im Automatikbetrieb ist deaktiviert (Standardeinstellung).
		Bei Anforderung Kühlen: Die Ventilatorregelung im Auto- matikbetrieb ist bei Kühlbedarf aktiv.
		Bei Anforderung Heizen: Die Ventilatorregelung im Auto- matikbetrieb ist bei Heizbedarf aktiv.
		Bei Anforderung Heizen und Kühlen: Die Ventilatorrege- lung im Automatikbetrieb ist sowohl bei Heiz- als auch bei Kühlbedarf aktiv.
Ventilatorgeschwindigkeit ohne Anforderung	Auto	Ventilatorverhalten, wenn kein Bedarf besteht Stopp: Der Ventilator wird gestoppt (Standardeinstellung). Ventilatorstufe 1 / EC-Ventilator Start Stufe: 3-stufige Ventilatoren laufen mit <i>Lüfterstufe 1</i> . EC-Ventilator läuft mit der eingestellten Drehzahl <i>EC-Venti-</i> <i>lator Start Stufe (%)</i>
EC-Ventilator Start Stufe (%) *	Auto und Hand	Der Ventilator startet mit dieser Drehzahl.
EC-Ventilator startet, wenn sich die Anforderung erhöht (%)	Auto	Der Ventilator startet, wenn der Heiz- oder Kühlbedarf über- schritten wird.
Max. EC-Ventilatordrehzahl begrenzen auf (%)	Auto und Hand	Im Automatikbetrieb wird die maximale Ventilatorstufe durch diesen Wert festgelegt. Im Handbetrieb wird die maximale Ventilatorstufe durch diesen Wert eingestellt und jede Ventilatorstufe ist definiert als: ✓ Ventilatorstufe 1 = 0,33 * dieser Wert ✓ Ventilatorstufe 2 = 0,67 * dieser Wert ✓ Ventilatorstufe 3 = 1 * dieser Wert
EC-Ventilatorstufe bei Zwangslüftung (%) *	Auto und Hand	Die Stufe, mit der der Ventilator läuft, wenn die Zwangslüf- tung aktiviert ist.

*) Nur verfügbar in Regio^{Ardo} Version 2.0-1-04 oder höher.

Bild 2-27 zeigt das Verhalten der EC-Ventilatorregelung im Automatikbetrieb, wenn eine Obergrenze von 90% für das Ausgangssignal der Ventilatorstufe und ein Schwellenwert von 10% für den Heiz- und Kühlbedarf eingestellt ist, bei dem der Ventilator starten soll.





Bild 2-27 Verhalten der EC-Ventilatorregelung im Automatikbetrieb.

Bild 2-28 zeigt das Verhalten der EC-Ventilatorregelung im Handbetrieb, wenn eine Obergrenze von 90 % für das Ausgangssignal der Ventilatorstufe eingestellt ist.



Bild 2-28 Verhalten der EC-Ventilatorregelung im Handbetrieb (Ventilatorstufe 1, 2 oder 3)

2.5.2 3-stufige Ventilatorregelung

Die 3-stufige Ventilatorregelung ist aktiv und die Einstellmöglichkeiten für den 3-stufigen Ventilator werden im Application Tool angezeigt, wenn der Einstellwert in *Tabelle 2-17* für die Konfiguration des Regelausgangs gewählt wurde.


O Application tool				_	×
File View Jools Help		≈REGIN C	onfiguration		
Dashboard	\sim	Control functions			
Configuration	^				
Control functions		Fan control	Disabled	\sim	
Room unit / UI		Number of fan speeds	3 speeds	~	
Inputs / Outputs		Demand for fan speed 1 (%)	20		n
Actuators		Demand for fan speed 2 (%)	60		
Analog inputs		Demand for fan speed 3 (%)	100		
Setpoint		Hysteresis for fan speed decrease (%)	5		
Controller settings		Fan speed at no demand	Stop	~	
Removable walls		EC fan start speed (%)	15		
Miscellaneous		EC fan starts when demand evceeds (%)	10		
Communication		Limit maximum EC for smood to (9)	100		
Manual / Auto	\sim		100		0
Schedules	\sim	EC fan speed at forced ventilation (%)	0		
Alarms	\sim	Fan boost mode	At heating and cooling demand	~	
AMINIS		Fan boost time (sec)	0		
		Fan kick-start time (sec)	0		
		Fan afterblow mode	Off	\sim	
		Fan afterblow minimum speed	Off	~	
		Fan afterblow time (sec)	120		

Bild 2-29 Konfigurationseinstellungen für die 3-stufige Ventilatorregelung im Application Tool.

Der Regler gibt 3 Signale für die Ventilatorstufen Y1, Y2 und Y3 aus, die an den Reglerausgängen unter Verwendung der unter *Tabelle 2-17* aufgeführten Werte konfiguriert werden.

Im Automatikbetrieb ist das Y1-, Y2- oder Y3-Signal aktiv, wenn der aktuelle Heiz- oder Kühlbedarf höher ist als die entsprechende Konfigurationseinstellung *Anforderung für Ventilatorstufe [nr]* (%), wie in *Bild* 2-30 dargestellt.

Im Handbetrieb sind die Signale Y1, Y2 und Y3 unabhängig von der aktuellen Heiz- oder Kühlanforderung. Stattdessen ist jedes Signal für die Ventilatorstufe aktiv, wenn die entsprechende Ventilatorstufe im Raumgerät gewählt oder über Kommunikation eingestellt wird, wie in *Bild 2-31* dargestellt.

Tabelle 2-17 Konfigu	urationswerte und Art	ten der Regleraus	gänge für die	3-stufige Ve	ntilatorregelung.
			5 0 I · · ·		

Ausgangssignal	Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Y1	Ventilatorstufe 1	Digital
Y2	Ventilatorstufe 2	Digital
Y3	Ventilatorstufe 3	Digital



Konfigurationseinstellung	Anwendung Ventilatormodus	Beschreibung
Ventilatorregelung	Auto	Deaktiviert: Die Ventilatorregelung im Automatikbetrieb ist deaktiviert (Standardeinstellung).
		Bei Anforderung Kühlen: Die Ventilatorregelung im Automatikbetrieb ist bei Kühlbedarf aktiv.
		Bei Anforderung Heizen: Die Ventilatorregelung im Automatikbetrieb ist bei Heizbedarf aktiv.
		Bei Anforderung Heizen und Kühlen: Die Ventilatorregelung im Automa- tikbetrieb ist sowohl bei Heiz- als auch bei Kühlbedarf aktiv.
Anzahl der Ventilatorstufen	Auto und Hand	Keine: Die Ventilatorregelung ist im Automatik- und Handbetrieb deaktiviert.
		1-stufig: Nur das Signal für Stufe 1 wird verwendet.
		Im Automatikbetrieb bedeutet dies, dass der Regler das Signal für die Ventilatorstufe 1 anstelle der Signale für die Ventilatorstufen 2 und 3 ausgibt.
		2-stufig: Es werden nur die Signale für die Ventilatorstufe 1 und 2 verwendet.
		Im Automatikbetrieb bedeutet dies, dass der Regler das Signal für die Ventilatorstufe 2 anstelle des Signals für die Ventilatorstufe 3 ausgibt
		3-stufia: Alle 3 Signale für die Ventilatorstufe werden verwendet
		(Standardeinstellung).
Anforderung für Ventilator- stufe 1 (%)	Auto	Das Signal Ventilatorstufe 1 ist aktiv, wenn der aktuelle Heiz- oder Kühlbe- darf höher als dieser Wert und niedriger als der in der Einstellung <i>Anforde-</i> <i>rung für Ventilatorstufe 2 (%)</i> festgelegte Wert ist.
Anforderung für Ventilator- stufe 2 (%)	Auto	Das Signal Ventilatorstufe 2 ist aktiv, wenn der aktuelle Heiz- oder Kühlbe- darf höher als dieser Wert und niedriger als der in der Einstellung <i>Anforde-</i> <i>rung für Ventilatorstufe 3 (%)</i> festgelegte Wert ist.
Anforderung für Ventilator- stufe 3 (%)	Auto	Das Signal Ventilatorstufe 3 ist aktiv, wenn der aktuelle Heiz- oder Kühlbe- darf höher als dieser Wert ist.
Hysterese für Start/Stopp (%)	Auto	Bestimmt die Hysterese für den Fall, dass eine Reduzierung der Ventila- tordrehzahl erfolgt.
		Wenn zum Beispiel die Einstellung <i>Anforderung für Ventilatorstufe 2 (%)</i> 60% beträgt und diese Einstellung auf 5% eingestellt ist, wird das Signal für die Ventilatorstufe 2 deaktiviert, wenn die Heiz- oder Kühlanforderung unter 60-5 = 55% sinkt. Gleichzeitig wird das Signal für Ventilatorstufe 1 aktiviert.
Ventilatorgeschwindigkeit	Auto	Ventilatorverhalten, wenn kein Bedarf besteht
ohne Anforderung		Stopp: Der Ventilator wird gestoppt (Standardeinstellung).
		Ventilatorstufe 1 / EC-Ventilator Start Stufe: 3-stufige Ventilatoren
		Jauren mit <i>Luπerstufe 1</i> .
		(%)

Tabelle 2-18 Konfigurationseinstellunger	n für die 3-stufige Ventilatorregelung.
--	---

Bild 2-30 zeigt das Verhalten der 3-stufigen Ventilatorregelung im Automatikbetrieb, wenn keine Hysterese für die Reduzierung der Ventilatordrehzahl angewendet wird, die Signale für die Ventilatorstufen 1, 2 und 3 an den Digitalausgängen 3, 4 und 5 konfiguriert sind und die Einstellungen *Anforderung für Ventilatorstufe [nr]* (%) auf 20, 60 bzw. 100 gesetzt sind.





Bild 2-30 Verhalten der 3-stufigen Ventilatorregelung im Automatikbetrieb.

Bild 2-31 zeigt das Verhalten der 3-stufigen Ventilatorregelung im Handbetrieb, wenn die Signale für die Ventilatorstufen 1, 2 und 3 an den Digitalausgängen 3, 4 und 5 konfiguriert sind.



Bild 2-31 Verhalten der 3-stufigen Ventilatorregelung im Handbetrieb (Ventilatorstufe 1, 2 oder 3).

2.5.3 Ventilator Boost

Ventilator Boost ist eine Regelfunktion, die gestartet wird, wenn eine Person im Raum die Präsenztaste (Ein/ Aus) am Raumgerät drückt wird oder wenn der Regler Präsenz (Präsenzmelder) erkennt. Dies ist nützlich, wenn der anfängliche Heiz- oder Kühlbedarf gering ist (die Differenz zwischen Raumtemperatur und Sollwert ist klein), da der Ventilator dann normalerweise mit einer niedrigen Drehzahl läuft.

Ein weiterer Anwendungsfall für die Ventilator Boost Funktion besteht darin, den Ventilator vorübergehend mit erhöhter Drehzahl laufen zu lassen, um einen wahrnehmbaren Kühleffekt zu erzielen, bis sich die Kühlung vom Kühlventil einstellt.

Der Ventilator Boost wird durch die Verwendung eines separaten Ventilator-Boost-Reglers umgesetzt, der parallel zum Temperaturregler arbeitet und die Ventilatordrehzahl für eine konfigurierte Zeitdauer (die

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Ventilator Boost Dauer) vorübergehend erhöht. Die Einstellungen P-Band und I-Zeit für die verschiedenen Regler befinden sich im Bereich *Konfiguration -> Reglereinstellungen* im Application Tool.

Die Ventilator Boost Funktion wird aktiviert, indem die Einstellung *Ventilator Boost Dauer (sec)* auf einen Wert größer als Null konfiguriert wird.

Die Ventilator Boost Funktion wird aktiviert, wenn Präsenz erkannt wird, siehe Abschnitt 2.8, oder wenn der Regler in den Bypass-Modus wechselt, siehe Abschnitt 2.4. Die Ventilator Boost Dauer ist unabhängig von der Konfigurationseinstellung *Dauer Bypass-Betrieb*.

Wenn die Ventilator Boost Funktion aktiv ist, läuft der Ventilator während der ersten 10 Sekunden der Ventilator Boost Dauer mit maximaler Drehzahl. Für die restliche Ventilator Boost Dauer entspricht das Ausgangssignal für die Ventilatorstufe dem Signal des Ventilator Boost oder der Temperaturregelung, das den größeren Wert hat.

Nach Ablauf der Ventilator Boost Dauer entspricht das Ausgangssignal für die Ventilatorstufe dem Temperatursteuersignal, unabhängig davon, ob das Steuersignal für die Ventilatorstufe größer als das Temperatursteuersignal ist. Das heißt, der Regler kehrt zur normalen Ventilatorregelung zurück, die entweder im Automatik- oder Handbetrieb erfolgt.

Die Konfigurationseinstellungen für die Ventilator Boost Funktion sind in Tabelle 2-19 beschrieben.

Tabelle 2-19 Konfigurationseinstellungen für Ventilator Boost.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Ventilator Boost Modus	Bei Anforderung Kühlen: Bei Kühlbedarf ist Ventilator Boost aktiv.
	Bei Anforderung Heizen: Bei Heizbedarf ist Ventilator Boost aktiv.
	Bei Anforderung Heizen und Kühlen: Die Ventilator Boost Funktion ist sowohl bei Heizanforderung als auch bei Kühlanforderung aktiv (Standardeinstellung).
Ventilator Boost Dauer (sec)	Die Zeitdauer (in Sekunden), in der die Funktion Ventilator Boost aktiv ist.

Bild 2-32 zeigt, wie die Ventilator-Boost-Funktion verwendet werden kann, um einen wahrnehmbaren Kühleffekt zu erzielen, bis sich die Kühlregulierung vom Kühlventil einstellt.

In diesem Beispiel wird das Regelverhalten für einen EC-Ventilator im Automatikbetrieb beschrieben. Es wird angenommen, dass die Raumtemperatur 28 °C und der Kühlsollwert 24 °C bei 0 Sekunden beträgt, was zu einer Regelabweichung von 4 K führt und dass die Regelabweichung bei 300 Sekunden auf 0 reduziert wird. Die Ventilator Boost Dauer ist auf 90 Sekunden eingestellt. Das P-Band für den Ventilator-Boost-Regler wird auf 5 °C und das P-Band und die I-Zeit für den Temperaturregler werden auf 10 °C bzw. 300 Sekunden eingestellt.







Bild 2-32 Ein Beispiel für das Regelverhalten des Ventilator-Boost-Reglers für einen EC-Ventilator im Automatikbetrieb, der einen gefühlten Kühleffekt erzeugt, bis sich die Kühlregulierung vom Kühlventil einstellt. Das P-Band für den Ventilator-Boost-Regler hat einen niedrigeren Wert (höhere Verstärkung) als das P-Band für den Temperaturregler.

2.5.4 Ventilator Kick-Start

Ventilator-Kick-Start ist eine Regelfunktion, mit der sichergestellt werden kann, dass der EC-Ventilator auch dann startet, wenn der Regler eine niedrige Steuerspannung ausgibt.

Beim Einsatz der heutigen energiesparenden EC-Ventilatoren besteht immer die Gefahr, dass der Ventilator aufgrund einer zu niedrigen Steuerspannung nicht anläuft und dadurch sein Anlaufdrehmoment nicht überschreiten kann. Dadurch bleibt der Ventilator im Stillstand, während noch Strom fließt, was zu Schäden am Ventilator führen kann. Die Funktion Ventilator Kick-Start stellt sicher, dass die Ventilatorleistung für eine festgelegte Zeitspanne auf ihrem Maximum bleibt und somit das Anlaufdrehmoment überschritten wird.

Die Ventilator Kick-Start Funktion wird aktiviert, indem die Einstellung *Ventilator Kick-Start Dauer (sec)* auf einen Wert größer Null konfiguriert wird.

Die Ventilator Kick-Start Funktion wird aktiviert, wenn der Ventilator im Hand- oder Automatikbetrieb aus dem Stillstand starten soll.

Wenn die Funktion Ventilator Kick-Start aktiv ist, setzt der Regler das Ausgangssignal für die Ventilatorstufe für den in der Konfigurationseinstellung *Ventilator Kick-Start Dauer (sec)* angegebenen Zeitraum auf sein Maximum.

Nach Ablauf der Ventilator Kick-Start Dauer kehrt der Regler zur normalen Ventilatorregelung zurück, also zum Automatik- oder Handbetrieb.



Die Konfigurationseinstellungen für die Ventilator Kick-Start Funktion sind in Tabelle 2-20 beschrieben.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Ventilator Kickstart Dauer (sec)	Die Zeitspanne (in Sekunden), in der die Funktion Ventilator Kick-Start aktiv ist.

Tabelle 2-20 Konfigurationseinstellungen für Ventilator Kick-Start.

2.5.5 Ventilator Nachlauf

Ventilator Nachlauf ist eine Regelfunktion, die als Sicherheitsmaßnahme verwendet werden kann, wenn eine Elektroheizung, die sich im Lüftungskanal befindet, zum Heizen eingesetzt wird. Wenn sich zum Beispiel der Ventilator im Automatikbetrieb befindet und der Heizbedarf auf Null sinkt, stoppt der Ventilator, während die Elektroheizung typischerweise noch einige Zeit lang heiß bleibt. Die Funktion Ventilator Nachlauf kann dann verwendet werden, um den Ventilator für eine längere Zeit laufen zu lassen, so dass sich die Elektroheizung abkühlen kann.

Die Ventilator Nachlauf Funktion wird über die Konfigurationseinstellung *Ventilator Nachlauf Modus* aktiviert.

Die Ventilator Nachlauf Funktion wird aktiviert, wenn das anwendbare Heizungsausgangssignal, wie über die Konfigurationseinstellung *Ventilator Nachlauf Modus* festgelegt, auf Null sinkt.

Wenn die Funktion Ventilator Nachlauf aktiv ist, läuft der Ventilator für die in der Konfigurationseinstellung *Ventilator Nachlauf Dauer (sec)* festgelegte Zeitdauer im Nachlauf-Betrieb. Über die Konfigurationseinstellung *Ventilator Nachlauf min Stufe* kann eine minimale Ventilatorstufe für den Nachlauf eingestellt werden.

Nach Ablauf der Ventilator Nachlauf Dauer kehrt der Regler zur normalen Ventilatorregelung zurück, also zum Automatik- oder Handbetrieb.

Die Konfigurationseinstellungen für den Ventilator Nachlauf sind in *Tabelle 2-21* beschrieben.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Ventilator Nachlauf Modus	Aus: Ventilator Nachlauf ist deaktiviert (Standardeinstellung).
	Nach Heizen 1: Ventilator Nachlauf wird aktiviert, wenn das der Heizsequenz Y1 zugeordnete Heizungsausgangssignal auf Null sinkt.
	Nach Heizen 2: Ventilator Nachlauf wird aktiviert, wenn das der Heizsequenz Y2 zugeordnete Heizungsausgangssignal auf Null sinkt.
	Nach Heizen 1/2: Ventilator Nachlauf wird aktiviert, wenn das der Heizsequenz Y1 oder der Heizsequenz Y2 zugeordnete Heizungsausgangssignal auf Null sinkt.
Ventilator Nachlauf min Stufe	Mit dieser Einstellung wird eine minimale Ventilatorstufe während des Ventilator Nachlauf festgelegt.
	Aus: Die minimal zulässige Ventilatorstufe ist Null (Standardeinstellung).
	Stufe 1: Der Regler stellt sicher, dass die minimale Ventilatorstufe die konfigurierte Ventilatorstufe 1 ist.
	Stufe 2 : Der Regler stellt sicher, dass die minimale Ventilatorstufe die konfigurierte Ventilatorstufe 2 ist.
	Stufe 3: Der Regler stellt sicher, dass die minimale Ventilatorstufe die konfigurierte Ventilatorstufe 3 ist.
Ventilator Nachlauf Dauer (sec)	Die Zeitdauer (in Sekunden), in der die Funktion Ventilator Nachlauf aktiv ist.

Tabelle 2-21 Konfigurationseinstellungen für Ventilator Nachlauf.



2.6 VVS-Regelung

Die Regelfunktion variabler Volumenstrom (VVS) wird verwendet, um das Verhalten einer Klappe durch das analoge VVS-Ausgangssignal zu steuern.

Die VVS-Funktion ermöglicht es dem Regler anhand folgender Kriterien zu regeln:

✓ Kühlbedarf

Das VVS-Ausgangssignal wird auf der Basis des Kühlsollwerts und der aktuellen Raumtemperatur geregelt.

✓ Frischluftbedarf

Das VVS-Ausgangssignal wird auf der Basis des CO₂-Sollwertes und des aktuellen CO₂-Gehaltes im Raum geregelt.

✓ Kühl- und Frischluftbedarf gleichzeitig

Die höhere Anforderung bestimmt, ob das VVS-Ausgangssignal aktuell auf Basis des Kühlsollwerts und der Raumtemperatur oder auf Basis des CO₂-Sollwerts und des CO₂-Gehaltes im Raum geregelt wird.

✓ Durch Min-Wert

Der VVS-Ausgang ist fest auf den für die verschiedenen Regelstatus ausgewählten Mindestausgang eingestellt. Er wird von der Heiz-/Kühlregelung nicht beeinflusst.

Informationen zur CO₂-Regelung finden Sie im Abschnitt 2.11.

Der maximale Volumenstrom der Klappe kann durch eine Obergrenze des VVS-Ausgangssignals gesteuert werden. Der minimale Volumenstrom für jeden Regelstatus kann ebenfalls durch eine Untergrenze des VVS-Ausgangssignals gesteuert werden.

Die Klappe kann auch in Abhängigkeit vom Heizbedarf gesteuert werden. Dies ist dann sinnvoll, wenn sich das Heizgerät, das den Raum mit Wärme versorgt, im Zuluftkanal und hinter der Klappe befindet, die den Volumenstrom in den Raum regelt. Wenn diese Funktion aktiv ist und der Heizbedarf steigt, öffnet sich die Klappe dementsprechend und die Wärmeverteilung im Raum wird verstärkt. Diese Funktion ist aktiv, wenn die Konfigurationseinstellung *Max.-Grenze VVS-Ausgang bei Heizanforderung (%)* größer als Null ist.

Die VVS-Regelfunktion ist aktiviert und die Konfigurationseinstellungen der VVS-Regelung werden im Application Tool angezeigt, wenn einer der folgenden Regelmodi ausgewählt wurde:

- ✓ Heizen + VVS
- ✓ Kühlen + VVS
- ✓ VVS
- ✓ Heizen + Kühlen + VVS



<u>View</u> Tools <u>H</u> elp		
	≈REGIN Config	uration
Dashboard 🗸	Control functions	
Configuration 🔨	∧ VAV control	***
Control functions	VAV control	By cooling or CO2, the highest demand 🛛 🗸
Room unit / UI	Min limit for VAV output, bypass	20
Inputs / Outputs	Min limit for VAV output, occupied (%)	20
Actuators	Min limit for VAV output, standby (%)	10
Analog inputs	Min limit for VAV output, unoccupied (%)	10
Setpoint	Min limit for VAV output, off (%)	0
Controller settings	Max limit for VAV output (%)	100
Removable walls		

Bild 2-33 Konfigurationseinstellungen für die WS-Regelung im Application Tool.

Die Konfigurationseinstellungen der VVS-Regelung sind in *Tabelle 2-22* beschrieben.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
VVS-Regelung	Bei Anforderung Kühlen: Die VVS-Regelung erfolgt entsprechend dem Kühlbe- darf. Das VVS-Ausgangssignal wird auf der Basis des Kühlsollwerts und der aktuellen Raumtemperatur geregelt.
	Bei Anforderung CO2: Die VVS-Regelung erfolgt entsprechend dem Frischluftbe- darf. Das VVS-Ausgangssignal wird auf der Basis des CO ₂ -Sollwertes und des aktuellen CO ₂ -Gehaltes im Raum geregelt.
	Bei Kühlen oder CO2, die höchste Anforderung: Die VVS-Regelung erfolgt gleichzeitig entsprechend dem Kühl- und Frischluftbedarf. Der höchste Bedarf bestimmt, ob das VVS-Ausgangssignal aktuell auf Basis des Kühlsollwerts und der Raumtemperatur oder auf Basis des CO ₂ -Sollwertes und des CO ₂ -Gehaltes im Raum geregelt wird (Standardeinstellung). Durch MinWert: Die VVS-Regelung ist fest auf den für die verschiedenen Reglerstatus ausgewählten Mindestausgang eingestellt. Sie wird von der Heiz-/Kühlregelung nicht beeinflusst. ¹
MinGrenze für VVS-Ausgang, Bypass (%)	Gibt die Untergrenze für das VVS-Ausgangssignal an, wenn sich der Regler im Reglerstatus-Bypass befindet. ¹
MinGrenze VVS Ausgang bei Belegt (%)	Gibt die Untergrenze für das VVS-Ausgangssignal an, wenn sich der Regler im Reglerstatus -Belegt- befindet.
MinGrenze VVS Ausgang bei Standby (%)	Gibt die Untergrenze für das VVS-Ausgangssignal an, wenn sich der Regler im Reglerstatus -Standby- befindet.
MinGrenze VVS Ausgang bei Nicht Belegt (%)	Gibt die Untergrenze für das VVS-Ausgangssignal an, wenn sich der Regler im Reglerstatus -Nicht Belegt- befindet.
MinGrenze VVS Ausgang bei Aus (%)	Gibt die Untergrenze für das VVS-Ausgangssignal an, wenn sich der Regler im Reglerstatus -Aus- befindet.
MaxGrenze VVS Ausgang (%)	Gibt die Obergrenze für das VVS-Ausgangssignal an.
MaxGrenze VVS Ausgang bei Heizanforde- rung (%)	Diese Einstellung ist nur für die folgenden Reglermodi verfügbar: ✓ Heizen + VVS ✓ Heizen + Kühlen + VVS Ist dieser Wert grösser als Null, folgt das VVS-Ausgangssignal dem Heizausgangs- signal bis zu dem durch diesen Wert vorgegebenen Maximum.

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0-1-04 oder höher



Bild 2-34 zeigt das Regelverhalten für den Reglermodus Heizen + VVS, wenn die VVS-Regelung entsprechend dem Kühlbedarf erfolgt, ein Maximalwert und Minimalwerte für den Reglerstatus -Belegt- und -Nicht Belegt- festgelegt wurden.



Bild 2-34 Regelverhalten bei VVS-Regelung entsprechend dem Kühlbedarf, wenn ein Maximalwert und Minimalwerte für den Reglerstatus -Belegt- und -Nicht Belegt- festgelegt wurden.

Bild 2-35 zeigt das Regelverhalten für den Reglermodus Heizen + VVS, wenn die Einstellung Max.-Grenze VVS Ausgang bei Heizanforderung (%) angewendet wird. Wenn z.B. ein Maximum von 50% eingestellt ist, folgt das VVS-Signal dem Heizsignal bei steigendem Heizbedarf, überschreitet aber nie 50% seines Maximums (100%).



Bild 2-35 Regelverhalten für den Reglermodus Heizen + VVS, wenn die Einstellung maximaler VVS-Ausgang bei Heizanforderung gewählt wurde.

2.7 Zwangslüftung

Die Zwangslüftung ist eine Regelfunktion, die dazu dient, die Luftqualität in einem Raum durch einen erhöhten Volumenstrom zu verbessern. Dies wird durch vollständiges Öffnen der Klappe erreicht, die den Volumenstrom in den Raum reguliert, wodurch eine zusätzliche Menge an Frischluft zugeführt und der CO₂-Gehalt gesenkt wird. Die Zwangslüftungsfunktion kann auch verwendet werden, um Heizen oder Kühlen zu verstärken, wenn das Heiz-, Kühl- oder VVS-Ausgangssignal sein Maximum erreicht hat.

Die Funktion Zwangslüftung kann in allen Reglermodi verwendet werden und wird durch Anwendung der Konfigurationseinstellungen *Zwangslüftung aktiv* oder *Zwangslüftung aktiv bei max Ausgang* aktiviert, das heißt durch Änderung ihrer **Aus** Werte.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Die Funktion Zwangslüftung wird aktiviert, wenn der Regler in den Bypass-Status wechselt und eine der Bedingungen erfüllt ist, die durch die Einstellungen Zwangslüftung aktiv oder Zwangslüftung aktiv bei max Ausgang festgelegt sind. Informationen zum Bypass-Status finden Sie im Kapitel 2.4.

Wenn die Zwangslüftungsfunktion aktiv ist, wird ein digitaler Reglerausgang mit dem eingestellten Parameter **Zwangslüftung** aktiviert und das analoge VVS-Ausgangssignal wird für Reglermodi, die eine VVS-Sequenz enthalten, auf sein Maximum gesetzt. Optional kann für die Reglermodi Kühlen + VVS und Heizen + Kühlen + VVS das Kühlausgangssignal so konfiguriert werden, dass es auch bei aktiver Zwangslüftung auf sein Maximum gesetzt wird.

Die Konfigurationseinstellungen der Zwangslüftung im Application Tool sind unter Bild 2-36 dargestellt.

Application tool			-		×
Eile View Iools Help	≈REGIN	Configuration			
Dashboard	Control functions				
Control functions	Forced ventilation active	In heating and cooling mode		~	
Room unit	Forced ventilation active at ma	x output Off		~	
Inputs / Outputs	Forced ventilation sequence	VAV	4	~	

Bild 2-36 Konfigurationseinstellungen der Zwangslüftung im Application Tool.

Die Konfigurationseinstellungen der Zwangslüftung sind in Tabelle 2-23 beschrieben.



Tabelle 2-23 Konfigurationseinstellungen der Zwangslüftung.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Zwangslüftung aktiv	Mit dieser Einstellung wird ausgewählt, ob die Zwangslüftung aktiviert werden soll, wenn sich der Regler im Heiz- oder Kühlmodus oder in beiden Modi befindet. Dies ist nützlich, um eine zusätzliche Menge Frischluft in den Raum zu bringen und den CO ₂ -Gehalt zu senken. Aus: Die Zwangslüftung ist deaktiviert (Standardeinstellung). Im Modus Heizen: Die Zwangslüftung ist aktiviert, wenn sich der Regler im Heizmodus und im Bypass-Status befindet. Im Modus Kühlen: Die Zwangslüftung ist aktiviert, wenn sich der Regler im Kühlmodus und im Bynass-Status befindet.
	Bei Modus Heizen und Kühlen: Die Zwangslüftung ist aktiviert, wenn sich der Regler wahlweise im Heiz- oder Kühlmodus und im Bypass-Zustand befindet.
Zwangslüftung aktiv bei max Ausgang	Mit dieser Einstellung wird ausgewählt, ob die Zwangslüftung aktiviert werden soll, wenn das Ausgangssignal sein Maximum erreicht hat. Dies ist nützlich, um einen verstärkten Heiz- oder Kühleffekt zu erzielen, wenn das Heiz-, Kühl- oder VVS-Ausgangssignal sein Maximum erreicht hat. Aus: Die Zwangslüftung ist deaktiviert (Standardeinstellung). Bei Max Ausgang Heizen: Die Zwangslüftung wird aktiviert, wenn das Heizungsaus- gangssignal sein Maximum erreicht hat und sich der Regler im Bypass-Status befindet. Bei Max Ausgang Kühlen/VVS: Die Zwangslüftung wird aktiviert, wenn das Kühl- oder VVS-Ausgangssignal sein Maximum erreicht hat und sich der Regler im Bypass-Status befindet. Bei Max Ausgang Heizen und Kühlen/VVS: Die Zwangslüftung wird aktiviert, wenn das Heiz-, Kühl- oder VVS-Ausgangssignal sein Maximum erreicht hat und sich der Regler im Bypass-Status befindet.
Zwangslüftung Sequenz	 Diese Einstellung ist nur für die folgenden Reglermodi verfügbar: ✓ Kühlen + VVS ✓ Heizen + Kühlen + VVS VVS: Das VVS-Ausgangssignal wird auf sein Maximum gesetzt, wenn die Funktion Zwangslüftung aktiv ist (Standardeinstellung). Kühlen + VVS: Sowohl das Kühl- als auch das VVS-Ausgangssignal werden bei aktivierter Zwangslüftungsfunktion auf ihr Maximum gesetzt.

Bild 2-37 zeigt das Verhalten des analogen VVS-Ausgangs und des digitalen Ausgangssignals für den Reglermodus Heizen + VVS, wenn für die Ausgangssignale keine Ober- oder Untergrenzen festgelegt sind, sich der Regler im Bypass-Status befindet und die folgenden Konfigurationseinstellungen vorgenommen werden:

- ✓ Zwangslüftung aktiv: Aus
- ✓ Zwangslüftung aktiv bei max Ausgang: Bei Max Ausgang Heizen
- ✓ Zwangslüftung Sequenz: VVS





Bild 2-37 Beispiel für das Regelverhalten der Zwangslüftung für den Reglermodus Heizen + VVS, wenn sich der Regler im Bypass-Status befindet.

Bild 2-38 zeigt das Verhalten des digitalen Ausgangssignals für den Reglermodus Heizen + Kühlen, wenn für die Ausgangssignale keine Ober- oder Untergrenzen festgelegt sind, sich der Regler im Bypass-Status befindet und die folgenden Konfigurationseinstellungen vorgenommen werden:

- ✓ Zwangslüftung aktiv: Im Modus Kühlen
- ✓ Zwangslüftung aktiv bei max Ausgang: Bei Max Ausgang Heizen





Bild 2-38 Beispiel für das Regelverhalten der Zwangslüftung für den Reglermodus Heizen + Kühlen, wenn sich der Regler im Bypass-Status befindet.

2.8 Präsenzmeldung

Die Präsenzmeldung ist eine Regelfunktion, die es dem Regler ermöglicht, automatisch zwischen den Reglerstatus zu wechseln, je nachdem, ob sich jemand im Raum aufhält oder ob der CO₂-Gehalt im Raum zu hoch ist. Informationen zu den Reglerstatus und den Statusänderungen des Reglers bei Verwendung der Präsenzmeldung finden Sie im Kapitel 2.4.

Die Präsenzerkennung erfolgt mit Hilfe eines Präsenzmelders, z. B. eines Bewegungsmelders, der an einen digitalen Reglereingang angeschlossen und entsprechend konfiguriert ist. Die Präsenz kann auch durch Verwendung eines CO_2 -Fühlers erkannt werden, der den CO_2 -Gehalt im Raum misst und an einen analogen Reglereingang angeschlossen und entsprechend konfiguriert ist. Das Raumgerät ED-RU-DOCS von Regin verfügt über einen eingebauten CO_2 -Fühler. Wenn das Raumgerät ED-RU-DOCS angeschlossen ist, erkennt der Regler den eingebauten CO_2 -Fühler automatisch und eine Konfiguration des Reglereingangs ist nicht erforderlich.

Der Regler prüft kontinuierlich die Präsenz, wenn er sich in dem durch die Einstellung *Voreingestellter Reglerstatus* festgelegten Status befindet, siehe Kapitel *Präsenzerkennung und Präsenztaste (Ein/Aus) am Raumgerät*.

Die Funktion Präsenzmeldung ist aktiviert und die Konfigurationseinstellungen für die Präsenzmeldung werden im Application Tool angezeigt, wenn einer der unter *Tabelle 2-24* aufgeführten Konfigurationswerte an einem Reglereingang konfiguriert wird oder wenn ED-RU-DOCS als angeschlossenes Raumgerät ausgewählt wird, siehe hierzu den Bereich *Konfiguration -> Fernbedienung* im Application Tool.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Application tool					-	×
Eile View Iools Help		≈REGIN	Confi	iguration		
Dashbaard		Control functions				
Dashboard	\sim	Presence detection			0.0.0	
Configuration	^	Controller state when pres	ence detected	Bypass	~	
Control functions		Presence activation delay (min)	0		
Room unit		Presence deactivation dela	y (min)	10		
Inputs / Outputs		Activate presence if high C	D2 level	Off	~	
Actuators		CO2 level for presence acti	vation (ppm)	800		
Analog inputs		Hysteresis for presence de	activation (nom)	160		
Setpoint		Hysteresis for presence dea	retration (ppm)	100		

Bild 2-39 Konfigurationseinstellungen der Präsenzmeldung im Application Tool.

Tabelle 2-24 Konfigurationswerte der Präsenzmeldung und Arten der Reglereingänge

Konfigurationswert Reglereingang	Reglereingang
CO2-Fühler	Analog
Präsenzmelder	Digital

Die Konfigurationseinstellungen der Präsenzmeldung sind in Tabelle 2-25 beschrieben.

Tabelle	2-25	Konfigurati	onseinstellungen	der Präsenz	meldung.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Reglerstatus bei Präsenzmeldung	Einer der folgenden Reglerstatus wird als aktiv konfiguriert, wenn Präsenz erkannt wird: ✓ Belegt ✓ Bypass (Standardeinstellung)
Verzögerung Präsenz Aktivierung (min)	Der Regler prüft kontinuierlich die Präsenz, wenn er sich in dem durch die Einstellung Voreingestellter Reglerstatus festgelegten Status befindet. Sobald Präsenz erkannt wird, startet ein Timer und der Regler wartet diese Verzögerungszeit (in Minuten) ab, bevor er in den Status wechselt, der durch die Einstellung <i>Reglerstatus bei Präsenz- meldung</i> festgelegt ist. Wenn während dieser Verzögerungszeit nicht kontinuierlich Präsenz erkannt wird, z. B. wenn eine Person den Raum verlässt, bevor die Verzögerungszeit verstrichen ist, wechselt der Regler nicht in den Reglerstatus bei Präsenzmeldung und der Timer wird angehalten und zurückgesetzt.
Verzögerung Präsenz Deaktivierung (min)	Der Regler prüft kontinuierlich die Präsenz, wenn er sich im Reglerstatus bei Präsenz- meldung befindet. Sobald keine Präsenz mehr erkannt wird, startet ein Timer und der Regler wartet diese Verzögerungszeit (in Minuten) ab, bevor in den Status wechselt, der durch die Einstellung <i>Voreingestellter Reglerstatus</i> festgelegt ist. Wenn während dieser Verzögerungszeit erneut Präsenz erkannt wird, z. B. wenn eine Person den Raum wieder betritt, bevor die Verzögerungszeit abgelaufen ist, bleibt der Regler im Reglerstatus bei Präsenzmeldung und der Timer wird angehalten und zurückgesetzt.
Präsenz aktivieren bei hohem CO2-Gehalt	Aus: Die Präsenzerkennung über den CO ₂ -Fühler ist deaktiviert. Ein: Die Präsenz wird über den CO ₂ -Fühler erkannt, indem die Einstellung CO2- Gehalt für Präsenz Aktivierung (ppm) verwendet wird (Standardeinstellung).
CO2-Gehalt für Präsenz Aktivierung (ppm)	Die Präsenz wird über den CO ₂ -Fühler erkannt, wenn der gemessene CO ₂ -Gehalt diesen Wert überschreitet.
Hysterese für Präsenz Deaktivierung (ppm)	Definiert die Hysterese, wenn keine Präsenz mehr über den CO ₂ -Fühler erkannt wird. Wenn zum Beispiel eine Präsenz bei 800 ppm erkannt wurde und diese Einstellung 160 ppm beträgt, stoppt der Regler die Präsenzerkennung bei 800-160 = 640 ppm.



2.9 Kommunikation Takt

Die Funktion Kommunikation Takt ermöglicht es dem Regler, auch bei Ausfall der Kommunikation zum SCADA-System lokal weiter zu regeln. Wenn die Funktion aktiviert ist und ein Kommunikationsfehler auftritt, kehrt der Regler in einen voreingestellten Reglerstatus zurück, bis die Kommunikation wiederhergestellt ist. Ab diesem Zeitpunkt nimmt der Regler den normalen Betrieb wieder auf. Die Funktion aktiviert einen Alarm, wenn ein Kommunikationsfehler vorliegt.

Hinweis! Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss das SCADA-System die Variable RegioCommFailsafe in einer festgelegten Zeitspanne zurücksetzen. Application tool X File Tools Help 0000 ≈REGIN Configuration :=1 Communication **Control functions** Communication settings Room unit / UI . . . Inputs / Outputs \sim Modbus ... Actuators ✓ BACnet **Analog inputs** Communication heartbeat ... Setpoint Communication heartbeat Disabled **Controller settings Removable walls** Communication heartbeat timeout (Min) 10 Miscellaneous Controller state on communication failure Off Communication Manual / Auto

Bild 2-40 Kommunikation Takt im Application Tool

Die Konfigurationseinstellungen der Kommunikation Takt sind in Tabelle 2-26 beschrieben.

		••		
T-1. 11. 2 2/	$V = C = \cdots = t' = \cdots = t' = \cdots = t = _{t=1}^{t}$		·	Z
I a nelle I - I h	K ONTIOU IRATIONSEINSTEIII IR	ioen ti ir ale i inerw	מרחו וחס מפר א	$\$
	i torring ar a dorrigen i scenari	isch für die Obern	achang ach i	Communication

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Kommunikation Takt	Aktiviert: Aktiviert die Funktion Deaktiviert: Deaktiviert die Funktion (Standardeinstellung)
Kommunikation Takt Timeout (min)	Die Zeitspanne in Minuten zwischen dem Ausfall der Kommunika- tion, bis der Regler beginnt, lokal zu regeln (Voreinstellung = 10 Minuten), entsprechend dem voreingestellten Status (Ausfalls- ichere Zeit in den Kommunikationsvariablen)
Reglerstatus bei Kommunikationsfehler	Der Status, den der Regler einnehmen soll nach der ausfalls- icheren Zeit Aus (Standardeinstellung) Nicht Belegt Standby Belegt Bypass Aktuellen Status beibehalten

2.10 Zwei Zonen

Die Regelfunktion -Zwei Zonen- ermöglicht es dem Regler, zwei getrennte Zonen (Räume) unabhängig voneinander zu regeln.



Informationen zur Identifizierung von Raumgeräten in einer Zwei-Zonen-Installation finden Sie im Kapitel 3.6.



Bild 2-41 Konfigurationseinstellungen der Funktion -Zwei Räume- im Application Tool.

Wenn die Funktion -Zwei Zonen- aktiviert ist, werden alle Konfigurationseinstellungen für Zone/Raum 2 in allen Bereichen des Application Tool angezeigt. *Bild 2-42* stellt z.B. dar, wie die Sollwerteinstellungen für Zone/Raum 1 und Zone/Raum 2 angezeigt werden.

Opplication tool				_	D X
File View Tools Help					
		≈REGIN	Configuration		
9 🗄 🗘					
Deskbeerd		Setpoint			
Dashboard	~	∧ Setpoint			
② Configuration	^	Heating setpoint, occupied	(°C) 22		
Control functions		Cooling setpoint, occupied	(°C) 24		
Room unit		Heating setpoint, unoccupie	ed (°C) 15		
Actuators		Cooling setpoint, unoccupie	ed (°C) 30		
Analog inputs		Standby deadband (°C)	3		
Setpoint	7	Frost protection setpoint (°	C) 8		
Controller settings	-	CO2 setpoint (ppm)	600)	
Removable walls		∧ Setpoint, room 2			
Miscellaneous		Heating setpoint, occupied	(°C) 22		
Communication		Cooling setpoint, occupied	(°C) 24		Ť
h Manual / Auto	\sim	Heating setpoint, unoccupie	ed (°C) 15		
Schedules	\sim	Cooling setpoint, unoccupie	ed (°C) 30		
Alarms	\sim	Standby deadband (°C)	3		
		Frost protection setpoint (°	C) 8		
		CO2 setpoint (ppm)	600)	
					_

Bild 2-42 Beispiel für die Konfigurationseinstellungen von Zone/Raum 2 im Application Tool.

Die Konfigurationseinstellungen für die Funktion -Zwei Zonen- sind unter Tabelle 2-27 beschrieben.



T-1-11-2-27	K C -			1	E	7	7
I abelle Z-Z /	Konfigu	rationseinsi	tellungen	aer	FUNKTION	-∠wei ∠	∠onen

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Aktiviere Zone/Raum 2	Deaktiviert: Die Zwei-Zonen-Regelung ist deaktiviert (Standardeinstellung). Aktiviert: Die Zwei-Zonen-Regelung ist aktiviert. Wenn die Funk- tion -Zwei Zonen- aktiviert ist, werden alle Konfigurationseinstel- lungen für Zone/Raum 2 in allen Bereichen des Application Tool angezeigt.

2.11 CO₂-Regelung

Die CO₂-Regelung ist eine Funktion, die es dem Regler ermöglicht, auf der Grundlage des Frischluftbedarfs zu regeln. Die CO₂-Regelung erfolgt durch den Anschluss eines CO₂-Fühlers und durch die Ansteuerung des VVS-Ausgangssignals durch den Regler, basierend auf dem CO₂-Sollwert und dem aktuellen CO₂-Gehalt im Raum.

Die CO₂-Regelung kann zusammen mit den Regelmodi verwendet werden, die eine VVS-Sequenz beinhalten:

- ✓ Heizen + VVS
- ✓ Kühlen + VVS
- ✓ VVS
- ✓ Heizen + Kühlen + VVS

Die CO₂-Regelung wird über die Regelungsfunktion VVS gesteuert, indem die Konfigurationseinstellung *VVS-Regelung* angewendet wird, siehe Kapitel 2.6.

Der CO₂-Fühler wird an einen analogen Reglereingang angeschlossen und mit dem unter *Tabelle* 2-28 aufgeführten Wert konfiguriert. Das Raumgerät ED-RU-DOCS von Regin verfügt über einen eingebauten CO₂-Fühler. Wenn das Raumgerät ED-RU-DOCS angeschlossen ist, erkennt der Regler den eingebauten CO₂-Fühler automatisch und eine Konfiguration des Reglereingangs ist nicht erforderlich.

Tabelle 2-28 Konfigurationswert der CO₂-Regelung und Typ des Reglereingangs.

Konfigurationswert Reglereingang	Reglereingang
CO2-Fühler	Analog

Die CO₂-Regelung bietet eine spezielle Einstellung, die unter *Tabelle 2-29* aufgeführt ist und nur für die Regelmodi gilt, die eine Kühlsequenz beinhalten. Diese Einstellung befindet sich im Bereich *Konfiguration -> Regelungsfunktion -> Reglermodus* im Application Tool und wird angezeigt, wenn ein anwendbarer Reglermodus ausgewählt wird.

Tabelle 2-29 Konfigurationseinstellung der CO₂-Regelung.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Kühlfrequenz geregelt durch	Anforderung Kühlen: Das Kühlausgangssignal wird auf der Basis des Kühlsollwerts und der aktuellen Raumtemperatur gere- gelt (Standardeinstellung).
	Auswahl VVS-Regelung: Das Kühlausgangssignal wird entspre- chend der Einstellung <i>VVS-Regelung</i> geregelt, siehe Kapitel 2.6. Das heisst, entweder durch:
	 ✓ Anforderung Kühlen ✓ Anforderung CO2 ✓ Kühlen oder CO2, die höchste Anforderung



Bild 2-43 zeigt das Regelverhalten bei der CO₂-Regelung, wenn eine Untergrenze für das VVS-Ausgangssignal eingestellt ist.

Der Frischluftbedarf steigt mit dem Anstieg des CO₂-Gehaltes im Raum. Wenn der CO₂-Gehalt über den CO₂-Sollwert steigt, erhöht sich das *VVS-Signal*, um auf den Frischluftbedarf zu reagieren. Bei 100% Frischluftbedarf erreicht das *VVS-Signal* sein Maximum.

Wenn der CO₂-Gehalt im Raum niedriger als der CO₂-Sollwert ist und kein Frischluftbedarf besteht, ist das *VVS-Signal* auf seinem Minimum.



Bild 2-43 CO₂ Regelverhalten.

2.12 Regelung Extrazone

Diese Funktion ist in Regio^{Ardo} Version 2.0-1-04 oder höher verfügbar. Die Funktion Extrazone soll die Fußbodenheizung in einer Extrazone, z.B. einem Badezimmer in einem Hotelzimmer, parallel zur Regelung des Hauptraumes regeln. Das bedeutet, dass die Regelung der Extrazone mit der gleichen Präsenzerkennung wie der Hauptraum ausgeführt wird, d.h. dass sie immer den Regelstatus des Hauptraumes beachtet und entsprechend arbeitet.

Die Regelung der Extrazone wird aktiviert, wenn der Reglerstatus der Hauptzone gleich oder höher ist als die Auswahl in *Tabelle 2-32 Konfigurationseinstellungen der Extrazone*.. Wenn sich die Hauptzone im Kühlmodus befindet, kann das Heizen der Extrazone deaktiviert werden.

Die Extrazone arbeitet als Heizungsregler und regelt auf der Basis des eigenen Heizsollwerts und des Temperaturfühlers der Extrazone.

Der Digitalausgang *Extrazone Signal aktiv* entspricht der Einstellung *Extrazone aktivieren* und erfordert keinen *Extrazonen Temperaturfühler*, um zu funktionieren. Es wird nur angezeigt, ob sich der Hauptraum in einem ausgewählten Regelmodus oder höher befindet.

Es kann jedoch ein *Extrazonen Temperaturfühler* verwendet werden, um nach einem eingestellten *Extrazonen Heizungssollwert* (°C) zu regeln.





Application tool View Iools <u>H</u> elp			- 0
	≈REGIN	Configuration	
Dashboard 🗸	Control functions		
Configuration	∧ Presence detection		***
Control functions	Controller state when presence of	letected Bypass	~
Room unit / UI	Presence activation delay (min)	0	
Inputs / Outputs	Presence deactivation delay (mi	10	
Actuators	Activate presence if high CO2 let	On	~
Analog inputs	CO2 level for presence activation	(ppm) 800	
Setpoint	Hysteresis for presence deactiva	ion (ppm) 160	
Controller settings	∧ Extra zone		
Removable walls	Activate Extra zone	Main zone state is Uno	ccupied or higher
Miscellaneous	Disable extra zone when main z	no is cooling	
Communication		Enabled	<u> </u>
Manual / Auto	✓ Two rooms		* * *

Bild 2-44 Konfigurationseinstellungen der Extrazone im Application Tool.

Tabelle 2-30 Reglereingang

Konfigurationswert Reglereingang	Reglereingang		
Extrazone Temperatur	Analog		

Tabelle 2-31 Reglerausgang

Konfigurationswert Reglerausgang	Reglerausgang
Extrazone Ventil Heizen, 0-10 V	Analog
Extrazone Ventil Heizen, Thermisch (PWM)	Digital
Extrazone Signal aktiv	Digital

Die Konfigurationseinstellungen der Extrazone sind in Tabelle 2-32 beschrieben.

Tabelle 2-32 Konfigurationseinstellungen der Extrazone.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Extrazone aktivieren	Einer der folgenden Reglerstatus wird als aktiv konfiguriert, wenn Präsenz erkannt wird:
	Deaktiviert (Standardeinstellung)
	Status Hauptzone ist Nicht Belegt oder höher
	Status Hauptzone ist Standby oder höher
	Status Hauptzone ist Belegt oder höher
	Status Hauptzone ist Bypass
	Immer Ein
Extrazone deaktivieren, wenn Hauptzone gekühlt wird	Deaktiviert (Standardeinstellung) Aktiviert

Hinweis! Die Extrazone hat die gleiche Konfiguration für den Blockierschutz wie das Hauptheizungsventil, d.h. Ausführung am gleichen Tag und zur gleichen Zeit.



3 Raumfernbedienungen

Mit Hilfe eines Raumgeräts, das an den Regler angeschlossen ist, kann eine Person das Raumklima steuern. Abhängig vom Modell des Raumgerätes sind folgende Einstellungen möglich:

- ✓ Umstellen auf Komfort- oder Energiesparmodus des HLK-Systems im Raum
- ✓ Durchführen einer Sollwertanpassung
- ✓ Verbesserung der Luftqualität im Raum durch eine vorübergehende Erhöhung des Volumenstroms
- ✓ Auswahl einer Ventilatorstufe
- ✓ Ein- und Ausschalten der Raumbeleuchtung
- ✓ Bedienen von Jalousien

Raumgeräte mit Display können als Alternative zum Application Tool für die Basiskonfiguration des Reglers verwendet werden, siehe Kapitel 3.3.5.

Je nach Modell wird ein Raumgerät auch verwendet, um der Person im Raum Statusinformationen zur Verfügung zu stellen:

- ✓ Reglerstatus
- ✓ Heiz- oder Kühlbetrieb des Reglers
- ✓ Raumtemperatur
- ✓ CO₂-Gehalt im Raum
- ✓ Sollwertanpassung
- ✓ Ventilatorstufe
- ✓ Wenn ein Fenster geöffnet ist
- ✓ Wenn eine Jalousie ausgefahren ist
- ✓ Wenn die Raumbeleuchtung eingeschaltet ist
- ✓ Relative Luftfeuchte im Raum
- ✓ Außentemperatur

3.1 Modellübersicht und Beschreibung der Nutzeroberfläche

Der Regler unterstützt verschiedene Modelle der Regin ED-RU...Raumgeräte, d. h. Raumgeräte mit oder ohne:

✓ LED oder Display

Für die Bereitstellung von Statusinformationen.

Modelle ohne Display sind mit LEDs ausgestattet, die den aktuellen Zustand des Reglers anzeigen und den Heiz- oder Kühlbetrieb des Reglers angeben. Bei Modellen mit Display werden alle Arten von Anzeigen im Display dargestellt.

✓ Präsenztaste (Ein/Aus)

Um das Einzelraumsystem in einen Komfort- oder Energiesparmodus zu versetzen, siehe Kapitel 2.4, oder um die Luftqualität im Raum durch eine vorübergehende Erhöhung des Volumenstroms zu verbessern (bei aktivierter Zwangslüftung, siehe Kapitel 2.7).

✓ Auf/Ab-Tasten oder Drehknopf Zur Durchführung einer Sollwertanpassung.

✓ Taste oder Schalter f ür Ventilatorstufe Zur Auswahl einer Ventilatorstufe. Das heißt, automatische oder manuelle Drehzahl (aus, niedrig, mittel oder hoch).



✓ Temperatur- und CO₂-Fühler

Zur Messung der Temperatur oder des CO₂-Gehaltes im Raum. Alle Modelle sind mit einem integrierten Temperaturfühler ausgestattet und das Modell ED-RU-DOCS verfügt über einen integrierten CO₂-Fühler.

✓ Multifunktionstaste

Zur Auswahl einer Ventilatorstufe, zur Steuerung der Raumbeleuchtung oder der Jalousien, zur Anzeige der Außentemperatur oder der relativen Luftfeuchte im Raum.

Nur das Modell ED-RU-DOS ist mit der Multifunktionstaste ausgestattet.

Der Regler unterstützt auch die Touchscreen-Raumgeräte ED-RUD und ED-RUD-2. Bei Verwendung der Regio Zwei-Zonen-Funktion müssen zwei Raumgeräte derselben Baureihe verwendet werden, d. h. ein ED-RUD/ED-RUD-2 kann nur mit einem anderen ED-RUD/ED-RUD-2 und nicht mit einem der ED-RU...-Modelle kombiniert werden.

Tabelle 3-1 zeigt einen Überblick über die Funktionen der verschiedenen Raumgeräte-Modelle.

Modell	LEDs	Display	Präsenz- taste (Ein/ Aus)	Sollwert-Auf/ Ab-Tasten	Sollwert- Drehknopf	Ventila- tortaste	Ventila- torsch- alter	Temperatur- fühler	CO₂- Fühler	Multi- funkt. taste
ED-RU-H								✓		
ED-RU	✓				✓			✓		
ED-RU-F	✓				1		✓	✓		
ED-RU-O	✓		✓		✓			✓		
ED-RU-FO	✓		✓		1		✓	✓		
ED-RU-DO		✓	1	✓				1		
ED-RU-DFO		1	1	✓		✓		✓		
ED-RU-DOS		1	✓	✓				✓		 Image: A second s
ED-RU-DOCS		1	1	1				✓	✓	
ED-RUD / ED-RUD-2		1	✓	✓		~		1		

Tabelle 3-1 Funktionen der Raumgeräte pro Modell.

Die Benutzeroberfläche des Raumgeräts wird in Bild 3-1 dargestellt.





Room units without display

Room units with display

Bild 3-1 Links das Raumgerät ED-RU-FO und rechts das Raumgerät ED-RU-DFO.

Tabelle 3-2 beschreibt die Tasten, Schalter, Knöpfe und LEDs, die an Raumgeräten mit und ohne Display zur Verfügung stehen.



Raumgeräte ohne Display			Regler mit Display		
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung		
1	Präsenztaste (Ein/Aus) mit LED, die den Regler- status anzeigt	1	Präsenztaste (Ein/Aus)		
2	Ventilatorschalter	2 (*)	Ventilatortaste (*Multifunktionstaste beim Modell ED- RU-DOS, siehe Kapitel 3.3.8)		
3	Drehknopf zur Sollwertanpassung	3	Auf/Ab-Tasten zur Sollwertanpassung		
4	LED im Thermometersymbol, die den Heiz- oder Kühlbetrieb des Reglers anzeigt	4	Display		

Tabelle 3-2 Beschreibung der Tasten, Schalter, Knöpfe und LEDs an Raumgeräten mit und ohne Display.

3.2 Raumgeräte ohne Display

Bild 3-2 zeigt alle verschiedenen Raumgeräte-Modelle ohne Display.



Bild 3-2 ED-RU... Raumgeräte-Modelle ohne Display.

3.2.1 Auswählen einer Ventilatorstufe

Eine Ventilatorstufe wird über den Ventilatorschalter gewählt.

Befindet sich der Regler in dem Status, der durch die Einstellung *Reglerstatus Ausschalten* festgelegt ist, gilt immer die automatische Ventilatorstufe, unabhängig von der Auswahl über das Raumgerät.

3.2.2 Durchführen einer Sollwertanpassung

Eine Sollwertanpassung wird durch Drehknopf durchgeführt.

3.2.3 Umstellen des Einzelraumsystems auf Komfort-/Energiesparmodus oder Erhöhen des Volumenstroms

Durch kurzes Drücken (<5 s) der Präsenztaste (Ein/Aus) wird das Einzelraumsystem in den Komfortmodus versetzt (zuerst in den Reglerstatus -Bypass- und dann standardmäßig in den Reglerstatus -Belegt-) und der Volumenstrom wird vorübergehend erhöht (bei aktivierter Zwangslüftung).

Ein langer Druck (>5 s) auf die Präsenztaste (Ein/Aus) versetzt das Einzelraumsystem in den Energiesparmodus (standardmäßig in den Reglerstatus -Nicht Belegt-).

3.2.4 LED-Anzeigen

Die LEDs zeigen den aktuellen Reglerstatus an und ob der Regler im Heiz- oder Kühlbetrieb ist. *Tabelle 3-3* beschreibt das LED-Verhalten.



LED Position	LED Verhalten
In der Präsenztaste (Ein/Aus)	Langsam blinkend: Der Regler befindet sich im Status -Bypass
	Blinkend: Der Regler befindet sich im Status -Standby
	Dauerlicht: Der Regler befindet sich im Status -Belegt
	Aus: Der Regler befindet sich im Status -Nicht Belegt- oder -Aus
Im Thermometersymbol in der Mitte des Raumgerätes	Rotes Dauerlicht: Der Regler befindet sich im Heizbetrieb und der Bedarf ist größer als Null.
	Blaues Dauerlicht: Der Regler befindet sich im Kühlbetrieb und der Bedarf ist größer als Null.
	Aus: Der Bedarf ist Null.

Tabelle 3-3 Beschreibung der LED-Anzeigen.

3.3 Raumgeräte mit Display

Bild 3-3 zeigt alle verschiedenen Raumgeräte mit Display.



Bild 3-3 ED-RU... Raumgeräte-Modelle mit Display.

3.3.1 Auswählen einer Ventilatorstufe

Diese Anleitung gilt nur für das Modell ED-RU-DFO. Informationen zur Auswahl einer Ventilatorstufe für das ED-RU-DOS-Modell finden Sie im Kapitel 3.3.8.

Um eine Ventilatorstufe auszuwählen:

- 1. Drücken Sie die Ventilatortaste zur Auswahl der Ventilatorstufe. Die Ventilatoranzeige im Display beginnt zu blinken.
- 2. Drücken Sie die Ventilatortaste, um zwischen der automatischen und den verfügbaren (wie im Regler konfigurierten) manuellen Ventilatorstufen zu wechseln.
- 3. Drücken Sie die Präsenztaste (Ein/Aus), um die Auswahl zu treffen oder warten Sie 10 Sekunden bis die Auswahl automatisch erfolgt. Nachdem die Auswahl getroffen wurde, hört die Ventilatoranzeige auf zu blinken.

Befindet sich der Regler in dem Status, der durch die Einstellung *Reglerstatus Ausschalten* festgelegt ist, gilt immer die automatische Ventilatorstufe, unabhängig von der Auswahl über das Raumgerät.

3.3.2 Durchführen einer Sollwertanpassung

Bei Reglern mit Display kann eine Sollwertanpassung durchgeführt werden, wenn sich der Regler im Status Bypass, Belegt oder Standby befindet.

Um eine Sollwertanpassung durchzuführen:

1. Drücken Sie die Auf/Ab-Taste, um den Modus für die Sollwertanpassung aufzurufen. Die Anzeigen für die Sollwertanpassung und die Auf/Ab-Pfeile in der Anzeige beginnen zu blinken.



- 2. Drücken Sie die Auf/Ab-Taste, um die Sollwerteinstellung zu erhöhen bzw. zu verringern. Der gewählte Einstellwert für den Sollwert wird auf dem Display angezeigt.
- 3. Drücken Sie die Präsenztaste (Ein/Aus), um die Auswahl zu treffen oder warten Sie 5 Sekunden bis die Auswahl automatisch erfolgt. Nachdem die Auswahl getroffen wurde, hören die Anzeigen für die Sollwertanpassung und die Auf/Ab-Pfeile auf zu blinken.

3.3.3 Umstellen des Einzelraumsystems auf Komfort-/Energiesparmodus oder Erhöhen des Volumenstroms

Durch kurzes Drücken (<5 s) der Präsenztaste (Ein/Aus) wird das Einzelraumsystem in den Komfortmodus versetzt (zuerst in den Reglerstatus -Bypass- und dann standardmäßig in den Reglerstatus -Belegt-) und der Volumenstrom wird vorübergehend erhöht (bei aktivierter Zwangslüftung).

Ein langer Druck (>5 s) auf die Präsenztaste (Ein/Aus) versetzt das Einzelraumsystem in den Energiesparmodus (standardmäßig in den Reglerstatus -Nicht Belegt-).

3.3.4 Display-Anzeigen

Die Displayanzeigen sind in Bild 3-4 dargestellt.



Bild 3-4 Anzeigen im Display der Raumgeräte.

Die Displayanzeigen sind unter *Tabelle 3-4* beschrieben.

Tabelle 3-4 Beschreibung der Displayanzeigen.

Anzeige	Beschreibung
Ť	Die Präsenzanzeige wird angezeigt, wenn sich der Regler im Status -Belegt- oder -Bypass- befindet.
STANDBY	Der Regler befindet sich im Status -Standby
OFF	Der Regler befindet sich im Status -Nicht Belegt- oder -Aus
	Raumtemperatur wird angezeigt.
CO ₂	CO ₂ -Gehalt im Raum wird angezeigt.
	 Dauerlicht: Sollwert oder Sollwertanpassung wird angezeigt (entsprechend der aktuellen Einstellung Anzeigemodus, siehe Kapitel 3.9.4). Blinkend: Die Sollwertanpassung wird mit Hilfe der Auf/Ab-Tasten vorgenommen.



Anzeige	Beschreibung		
^	Die Auf/Ab-Pfeile blinken abwechselnd während der Sollwerteinstellung.		
\sim			
	Drehend: Der Ventilator ist in Betrieb.		
~	Biinkena: Auswani der Ventilatorstute wird derzeit durchgeführt.		
Αυτο	EC- oder 3-stufige Ventilatorregelung im Automatik- oder Handbetrieb. Die Ventilatorstufe wird wie folgt angezeigt:		
	Wenn 3 stufig im Regler als Anzahl der verwendeten Ventilatorstufen konfiguriert sind, erscheint eine dieser Anzeigen:		
	Keine Ventilatorstufe Ventilatorstufe 1 Ventilatorstufe 2 Ventilatorstufe 3		
MAN	Wenn 2 stufig im Regler als Anzahl der verwendeten Ventilatorstufen konfiguriert sind, erscheint eine dieser Anzeigen:		
	Keine Ventilatorstufe Ventilatorstufe 1 Ventilatorstufe 2		
	Wenn 1 stufig im Regler als Anzahl der verwendeten Ventilatorstufen konfiguriert sind, erscheint eine dieser Anzeigen:		
	Keine Ventilatorstufe Ventilatorstufe 1		
HEAT	Der Regler befindet sich im Heizbetrieb und der Bedarf ist größer als Null.		
COOL	Der Regler befindet sich im Kühlbetrieb und der Bedarf ist größer als Null.		
*	Die Zwangslüftung ist in Betrieb.		
SERVICE	Der Regler befindet sich im Servicemodus, in dem das Parametermenü aufgerufen werden kann.		
	Fenster im Raum ist geöffnet.		
Ϋ́	Beleuchtung ist eingeschaltet.		
	Jalousie ist ausgefahren.		
RH	Vorübergehende Anzeige der relativen Luftfeuchte im Raum. Hinweis: Nur das Modell ED-RU-DOS unterstützt die Anzeige der relativen Luftfeuchte im Display.		
<u>ا</u>	Vorübergehende Anzeige der Außentemperatur. Hinweis: Nur das Modell ED-RU-DOS unterstützt die Anzeige der Außentemperatur im Display.		

Tabelle 3-4 Beschreibung der Displayanzeigen. (Forts.)



3.3.5 Basiskonfiguration des Reglers über das Display

Bei Raumgeräten mit Display kann die Basiskonfiguration des Reglers über das Parametermenü vorgenommen werden. Die Displayparameter der Raumgeräte sind unter *Anhang B* aufgeführt.

Das Parametermenü ist in die folgenden Gruppen unterteilt:

- ✓ CTRL Einstellungen Reglermodus, Sollwert, P-Band und I-Zeit
- ✓ SYS Einstellungen Reglerstatus, Change-Over, Präsenzerkennung und Beleuchtungssteuerung
- ✓ ACTR Einstellungen Stellantrieb
- ✓ FAN Einstellungen Ventilatorregelung
- ✓ M/AT Einstellungen Hand-/Automatikbetrieb
- ✓ HMI Einstellungen Raumgeräte
- ✓ IO Einstellungen Ein-/Ausgänge
- ✓ ALAM Alarmeinstellungen

Um auf das Parametermenü zuzugreifen und einen Parameterwert einzustellen:

- 1. Drücken Sie die Auf/Ab-Taste gleichzeitig für etwa 5 Sekunden, bis die SERVICE Anzeige auf dem Display erscheint.
- 2. Drücken Sie zweimal die Auf-Taste, um das Parametermenü aufzurufen. Die **CTRL** Gruppenüberschrift wird standardmäßig angezeigt.
- 3. Verwenden Sie die Auf/Ab-Taste, um zu der entsprechenden Gruppenüberschrift zu blättern. Drücken Sie dann die Präsenztaste (Ein/Aus), um Zugriff auf die Gruppenparameter zu erhalten.
- 4. Verwenden Sie die Auf/Ab-Taste, um zum zutreffenden Parameter zu gelangen. Drücken Sie dann die Präsenztaste (Ein/Aus), um in den Bearbeitungsmodus für den Parameter zu wechseln.
- 5. Verwenden Sie die Auf/Ab-Taste, um einen Parameterwert zu wählen. Drücken Sie dann die Präsenztaste (Ein/Aus), um den gewählten Wert einzustellen. Während der Auswahl des Parameterwertes kann der aktuell eingestellte Wert durch gleichzeitiges Drücken der Auf/Ab-Taste abgerufen werden.

Die Rückwärtsnavigation in der Parameter-Menüstruktur kann wie folgt erfolgen:

- ✓ Drücken Sie gleichzeitig die Auf/Ab-Taste.
- ✓ Verwenden Sie die Auf/Ab-Taste, um zum EXIT Wert zu gelangen und drücken Sie dann die Präsenztaste (Ein/Aus).

Das Display kehrt nach 2 Minuten Inaktivität im Parametermenü in den normalen Ansichtsmodus zurück.

3.3.6 Zugriff auf das Parametermenü

Der Zugriff auf das Parametermenü in Raumgeräten mit Display kann gesperrt werden, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer die Basiskonfiguration des Reglers vornehmen.

Die Konfigurationseinstellung zum Sperren oder Freigeben des Zugriffs auf das Parametermenü ist im Kapitel 3.9.4 aufgeführt.

3.3.7 Display-Hintergrundbeleuchtung

Der Displayhintergrund wird beleuchtet und nach 2 Minuten Inaktivität gedimmt, wenn der Regler:

- ✓ im Status -Bypass- ist.
- ✓ in dem durch die Einstellung *Voreingestellter Reglerstatus* festgelegten Status ist.
- ✓ in dem durch die Einstellung *Reglerstatus bei Präsenzmeldung* festgelegten Status ist.



Der Displayhintergrund wird nicht beleuchtet, wenn sich der Regler in dem durch die Einstellung *Reglerstatus Ausschalten* festgelegten Status befindet.

Die Konfigurationsmöglichkeiten zum Einstellen der Display-Hintergrundhelligkeit sind im Kapitel 3.9.4 aufgeführt.

3.3.8 ED-RU-DOS Funktionen

Das ED-RU-DOS ist ein multifunktionales Raumgerät mit Display. Zusätzlich zu den Auf/Ab-Tasten für die Sollwertanpassung und einer Präsenztaste (Ein/Aus), mit der das Einzelraumsystem in den Komfort- oder Energiesparmodus versetzt werden kann, ist dieses Modell mit einer Multifunktionstaste () ausgestattet, die wie folgt verwendet werden kann:

- ✓ Auswählen einer Ventilatorstufe- automatische Ventilatorsufe oder die verfügbaren (wie im Regler konfigurierten) manuellen Ventilatorstufen
- ✓ **Durchführen einer Sollwertanpassung** erhöhen oder verringern
- ✓ Vorübergehende Anzeige:
 - ✓ Raum- und Außentemperatur
 - ✓ CO₂-Gehalt im Raum
 - ✓ Relative Luftfeuchte im Raum
- ✓ Steuerung der Jalousien ein-/ausfahren oder anhalten
- ✓ Steuerung der Raumbeleuchtung ein-/ausschalten



Bild 3-5 ED-RU-DOS Raumgerät.

Um eine Aktion im Multifunktionsmenü auszuführen:

- 1. Drücken Sie 🔄, um zwischen den Positionen im Multifunktionsmenü zu wechseln. Der aktuelle Eintrag blinkt.
- 2. Drücken Sie die Auf/Ab-Taste, um den Wert für die aktuelle Position zu ändern.
- 3. Drücken Sie die Präsenztaste (Ein/Aus), um den geänderten Wert auszuwählen oder warten Sie 10 Sekunden bis die Auswahl automatisch erfolgt. Nachdem die Auswahl getroffen wurde, wechselt das Display in den normalen Ansichtsmodus zurück.

Befindet sich der Regler in dem Status, der durch die Einstellung *Reglerstatus Ausschalten* festgelegt ist, gilt immer die automatische Ventilatorstufe, unabhängig von der Auswahl über das Raumgerät.

3.4 Kommunikations-LED

In der rechten unteren Ecke des Raumgerätes befindet sich eine LED, die blinkt, wenn das Raumgerät mit dem Regler kommuniziert.



Das Blinken ist sichtbar, wenn der Rahmen auf der Oberseite des Raumgerätes entfernt wird und das Raumgerät kommuniziert.

3.5 Tasten/Schalter und Drehknopf aktivieren oder deaktivieren

Die Tasten, der Ventilatorschalter und der Sollwert-Drehknopf am Raumgerät können auf verschiedene Weise aktiviert oder deaktiviert werden, um die Steuerung durch den Endbenutzer einzuschränken. Beachten Sie, dass das Parametermenü in Raumgeräten mit Display auch dann zugänglich ist, wenn die Auf/ Ab-Tasten nicht aktiviert sind.

Die Konfigurationsmöglichkeiten zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tasten, des Ventilatorschalters oder des Sollwert-Drehknopfes sind im Kapitel 3.9.4 aufgeführt.

3.6 Zwei-Zonen-Installation

Folgen Sie diesen Schritten, um sicherzustellen, dass der Regler die angeschlossenen Raumgeräte automatisch den Zonen/Räumen 1 und 2 zuordnet:

1. Stellen Sie sicher, dass die beiden Raumgeräte unterschiedliche ELA-Adressen haben. Das Raumgerät mit der niedrigsten ELA wird der Zone/Raum 1 zugeordnet.

Die ELA-Adresse hat das Format 1:[1-30] und ist auf einem Etikett aufgedruckt, das sich auf der Rückseite der Leiterplatte des Raumgerätes befindet, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



- 2. Verbinden Sie beide Raumgeräte mit Hilfe des Kabelsplitters (EDSP-SPLIT) mit dem Regler.
- 3. Stellen Sie im Application Tool eine Verbindung mit dem Regler her und aktivieren Sie über die Konfigurationseinstellungen die Funktion -Zwei Räume- Aktiviere Raum 2 . Die Einstellung Aktiviere Raum 2 befindet sich im Bereich Konfiguration -> Regelungsfunktion. Laden/synchronisieren Sie den Parameter Aktiviere Raum 2 in den Regler.
- 4. Ermöglichen Sie dem Regler, die Raumgeräte zu identifizieren, was bis zu 45 Sekunden dauern kann. Bei Raumgeräten ohne Display leuchtet während der Identifikationsphase eine LED abwechselnd rot und blau. Die LED befindet sich in der Mitte des Gehäuses. Der Regler hat die Identifikation abgeschlossen, wenn die LED aufhört zu blinken.

Bei Raumgeräten mit Display erscheint während der Identifikationsphase im Display *FAIL* oder **BBBB**. Der Regler hat die Identifikation abgeschlossen, wenn weder *FAIL* noch **BBBB** angezeigt wird. Nachdem die Raumgeräte durch den Regler identifiziert wurden, bietet das Application Tool Supportfunktionen zur Überprüfung der zugewiesenen Raumgeräte-IDs und zum Austausch von IDs zwischen Raumgeräten, siehe Kapitel 3.9.2.



3.7 Zwei-Zonen-Installation (alternative Methode)

Notieren Sie sich bei einer Zwei-Raum-Installation die ELA-Adressen für die Raumgeräte in Zone/Raum 1 und Zone/Raum 2. Stellen Sie außerdem sicher, dass die beiden Raumgeräte unterschiedliche ELA-Adressen haben.

Die ELA-Adresse hat das Format 1:[1-30] und ist auf einem Etikett aufgedruckt, das sich auf der Rückseite der Leiterplatte des Raumgerätes befindet, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



- 1. Starten Sie den Regler mit den beiden angeschlossenen Raumgeräten.
- 2. Stellen Sie im Application Tool eine Verbindung mit dem Regler her und aktivieren Sie über die Konfigurationseinstellungen die Funktion -Zwei Räume- Aktiviere Raum 2. Die Einstellung Aktiviere Raum 2 befindet sich im Bereich Konfiguration -> Regelungsfunktion. Laden/synchronisieren Sie den Parameter Aktiviere Raum 2 in den Regler.
- 3. Wählen Sie im Application Tool im Bereich *Konfiguration -> Fernbedienung* den Parameter *Angeschlossene Fernbedienung* und geben Sie *Fernbedienung ELA*, 1-30, für beide Räume ein. Laden/synchronisieren Sie dann die Parameter in den Regler.
- 4. Bei Raumgeräten ohne Display leuchtet während der Identifikationsphase eine LED abwechselnd rot und blau. Die LED befindet sich in der Mitte des Gehäuses. Der Regler hat die Identifizierung abgeschlossen, wenn die LED nicht mehr rot und blau blinkt.

Bei Raumgeräten mit Display erscheint während der Identifikationsphase im Display *FAIL* oder **BBBB**. Der Regler hat die Identifizierung abgeschlossen, wenn weder *FAIL* noch **BBBB** im Display erscheint.

3.8 Anschluss

Informationen über den Anschluss der Einheit ED-RU… und den Anschluss an den Regler finden Sie im Kapitel 7.

3.9 Konfigurationseinstellungen

Die Konfigurationseinstellungen der Raumgeräte werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

3.9.1 Allgemein

In diesem Kapitel werden die allgemeinen Konfigurationseinstellungen beschrieben.



Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Angeschlossene Fernbedienung	Das Modell des Raumgeräts, das im HLK-System verwendet wird: ✓ Keine ✓ ED-RU ✓ ED-RU-O ✓ ED-RU-F ✓ ED-RU-FO ✓ ED-RU-DO ✓ ED-RU-FO ✓ ED-RU-FO ✓ ED-RU-DOS ✓ ED-RU-H ✓ ED-RU-DOCS ✓ ED-RU/ED-RUD-2 (Modbus) Diese Einstellung wird zu Konfigurationszwecken verwendet, d. h. zur Anzeige relevanter Konfigurationseinstellungen im Application Tool, die sich auf das jeweilige Raumgerätemodell beziehen.
Fernbedienung ELA	 Gibt die ELA- oder Modbus-Adresse des Raumgerätes an, die der Regler für die Kommunikation mit dem Raumgerät verwendet. Die ELA-Adresse hat das Format 1:[1-30] und ist auf einem Etikett aufgedruckt, das sich auf der Rückseite der Leiterplatte der Raumgeräte befindet. 0: Der Regler erkennt automatisch die ELA-Adresse des angeschlossenen Raumgerätes (Standardeinstellung). 1, 2, 328, 29, 30: Der Regler kommuniziert nur mit einem angeschlossenen Raumgerät, das diese ELA-Adresse hat.
Rücksetzen Benutzereinstellungen beim Abschalten ¹	Deaktiviert: Benutzereinstellungen werden nicht zurückgesetzt (Standardeinstellung) Aktiviert: Alle manuellen Eingaben im Raumgerät werden zurückgesetzt, wenn der Regler in den Status wechselt, der als Abschaltbetrieb definiert wurde. Es wird nur empfohlen, diese Einstellung bei Raumgeräten mit Display zu verwenden. Andernfalls besteht ein Wertunterschied zwischen Raumgerät und Regler, bis ein Benutzer eine neue Änderung vornimmt.

Tabelle 3-5 Allgemeine Konfigurationseinstellungen.

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher.

3.9.2 Zwei-Zonen-Supportfunktionen

Das Application Tool bietet Supportfunktionen zur Überprüfung der Raumgeräte-IDs und zum Austausch von IDs zwischen Raumgeräten. Eine Suche und Identifizierung angeschlossener Raumgeräte kann ebenfalls erfolgen. Dies kann zum Beispiel nützlich sein, wenn die anfängliche automatische Suche und Identifizierung nicht erfolgreich war.

Tabelle 3-6 listet die Konfigurationseinstellungen auf, die zur Aktivierung dieser Funktionen verwendet werden. Die Konfigurationseinstellungen werden im Application Tool angezeigt, wenn die Einstellung *Aktiviere Raum 2* freigegeben ist, siehe Kapitel *2.10*.



Tabelle 3-6 Zwei-Zonen-Supportfunktionen

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Aktiviere Identifizierung Fernbedienung	Deaktiviert: Die Raumgeräte geben ihre Raumgeräte-IDs nicht an (Standardeinstellung).
	Aktiviert: Die Raumgeräte geben ihre Raumgeräte-IDs an.
	Bei Raumgeräten ohne Display blinkt die LED in der Mitte des Raumgerätes. Ein lang- sames Blinkzeichen steht für ID 1 und zwei schnelle Blinkzeichen für ID 2.
	Bei Raumgeräten mit Display werden ID 1 und ID 2 in den Displays angezeigt.
	Wenn die Anzeigen in Raumgeräten mit Display erscheinen, können die IDs zwischen den Raumgeräten durch Drücken der Auf/Ab-Taste an einem beliebigen Raumgerät gewechselt werden.
	Die Anzeigen erscheinen so lange, bis die Präsenztaste (Ein/Aus) an einem der Raum- geräte gedrückt wird.
Zeige Identifikation der Fernbedienung beim Starten	Deaktiviert: Die Raumgeräte zeigen ihre Raumgeräte-IDs beim Einschalten des Reglers nicht an (Standardeinstellung).
	Aktiviert: Die Raumgeräte zeigen ihre Raumgeräte-IDs beim Einschalten des Reglers an.
	Bei Raumgeräten ohne Display blinkt die LED in der Mitte des Raumgerätes. Ein lang- sames Blinkzeichen steht für ID 1 und zwei schnelle Blinkzeichen für ID 2.
	Bei Raumgeräten mit Display werden ID 1 und ID 2 in den Displays angezeigt.
	Wenn die Anzeigen in Raumgeräten mit Display erscheinen, können die IDs zwischen den Raumgeräten durch Drücken der Auf/Ab-Taste an einem beliebigen Raumgerät gewechselt werden.
	Die Anzeigen erscheinen für 1 Minute oder bis die Präsenztaste (Ein/Aus) an einem der Raumgeräte gedrückt wird.
Starte Suche nach Fernbedienung	Deaktiviert: Es wird keine Suche durchgeführt (Standardeinstellung). Aktiviert: Der Regler veranlasst eine Suche und Identifizierung der Raumgeräte, die
	an den Regler angeschlossen sind.
Fernbedienungen wechseln	Deaktiviert: Die IDs der Raumgeräte werden nicht gewechselt (Standardeinstellung). Aktiviert: Die IDs der Raumgeräte werden zwischen den Raumgeräten gewechselt.

3.9.3 Maximale Sollwertanpassung

In diesem Kapitel werden die Konfigurationseinstellungen für die maximale Sollwertanpassung beschrieben.

Tabelle 3-7 Konfigurationseinstellungen für die maximale Sollwertanpassung.

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Max. zulässige Sollwertanpassung nach oben (°C)	Gibt die maximal zulässige Sollwertanpassung nach oben an.
Max. zulässige Sollwertanpassung nach unten (°C)	Gibt die maximal zulässige Sollwertanpassung nach unten an.

3.9.4 Display und Tasten

In diesem Kapitel werden die Konfigurationseinstellungen für das Display und die Tasten beschrieben.

n
ľ

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Drückzeit der Präsenztaste für Reglerstatus Ausschalten (sec)	Die Zeitspanne (in Sekunden), die die Präsenztaste gedrückt werden muss (langer Tastendruck), bis der Regler in den Status wechselt, der durch die Einstellung <i>Regler-status Ausschalten</i> festgelegt ist.
Verhalten der Lüftertaste	Handbedienung/Automatik: Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) Zwangslüftung: Aktiviert die Zwangslüftung



Taballa	20	Vanfia	wation	aaimata	llungan	(Faite)	۱
Tapelle	<u>)-0</u>	NOUNDL	Ir (II I()F1	Seinsre	iiiineen	LEOUS.)
1 00 0110	~ ~	1 101 11 20		00111000		(/

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Anzeigemodus	 Eine der folgenden Optionen wird ausgewählt: ✓ Temperatur: Die Raumtemperatur wird angezeigt (Standardeinstellung). ✓ Sollwert Heizen: Der Sollwert Heizen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ Sollwert Kühlen: Der Sollwert Kühlen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ Sollwert Mittelwert Heizen/Kühlen: Der Mittelwert des Sollwertes Kühlen und Heizen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ Sollwert Mittelwert Heizen/Kühlen: Der Mittelwert des Sollwertes Kühlen und Heizen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ Sollwertanpassung: Die Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ CO2-Gehalt: Der CO₂-Gehalt im Raum wird angezeigt.
Anzeigemodus während Sollwertanpassung	 Eine der folgenden Optionen wird ausgewählt: ✓ Sollwertanpassung: Die Sollwertanpassung wird angezeigt (Standardeinstellung). ✓ Sollwert regeln: Der für die Regelung verwendete Sollwert Heizen oder Kühlen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ Sollwert Heizen: Der Sollwert Heizen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt. ✓ Sollwert Kühlen: Der Sollwert Kühlen für den Status -Belegt- einschließlich der Sollwertanpassung wird angezeigt.
Wechseln zwischen Anzeigemodus und CO2-Gehalt	Aktiviert: Das Display zeigt abwechselnd die aktuelle Einstellung <i>Anzeigemodus</i> und den CO ₂ -Gehalt im Raum (Standardeinstellung). Deaktiviert: Die aktuelle Einstellung <i>Anzeigemodus</i> wird angezeigt.
Helligkeit wenn beleuchtet (%)	Legt die Hintergrundhelligkeit des Displays bei Beleuchtung fest.
Helligkeit wenn gedimmt (%)	Legt die Hintergrundhelligkeit des Displays im gedimmten Zustand fest. Die Helligkeit wird nach 2 Minuten Inaktivität gedimmt.
Aktivierte Tasten/Schalter und Drehknopf	Eine der folgenden Optionen wird ausgewählt: ✓ Alle deaktiviert ✓ Präsenztaste ✓ Ventilatortaste/-schalter ✓ Auf/Ab-Tasten, Drehknopf ✓ Präsenztaste, Auf/Ab-Tasten, Drehknopf ✓ Ventilatortaste/-schalter, Auf/Ab-Tasten, Drehknopf ✓ Alle aktiviert (Standardeinstellung) Hinweis: Das Parametermenü in Raumgeräten mit Display ist auch dann zugänglich, wenn die Auf/Ab-Tasten nicht aktiviert sind.
Zugriff auf das Parametermenü	Aktiviert: Das Parametermenü ist zugänglich (Standardeinstellung). Deaktiviert: Das Parametermenü ist nicht zugänglich.



4 Eingänge / Ausgänge

4.1 Allgemeine Konfiguration

Die Ein- und Ausgänge des Reglers sind konfigurierbar. *Bild 4-1* zeigt den Bereich *Eingänge/Ausgänge* im Application Tool.

		≈REGIN	Configuration	
		Inputs / Outputs		
B Dashboard	\sim	∧ Analog inputs		
္မဲ Configuration	^	Al1	Disabled	~
Control functions		AI2	Disabled	~
Room unit		AI3	Disabled	~
Inputs / Outputs		AI4	Disabled	~
Actuators		∧ Digital inputs		
Analog inputs		DI1	Presence detector	\sim
Setpoint				~
Controller settings		012	Dirabled	· · ·
Miscellappours			Disabled	×)
Communication		014	Disabled	×
Manual / Auto		- Ch	Regin s KG-A/ I sensor	×)
	~	∧ Analog outputs		
Schedules	\sim	AO1	Heating	~
Alarms	\sim	AO2	Cooling	~
		AO3	VAV	~
		AO4	Disabled	~
		∧ Digital outputs		
		DO1	Forced ventilation	~
		DO2	Sum alarm	~
		DO3	Disabled	~
		DOA	Disabled	~

Bild 4-1 Konfiguration der Ein- und Ausgänge des Reglers im Application Tool.

Tabelle 4-1 gibt einen Überblick über die Ein- und Ausgänge des Reglers und listet deren Konfigurationsmöglichkeiten auf. Konfigurationswerte **Zone/Raum 2** werden angezeigt und sind wählbar, wenn die Zwei-Zonen-Funktion aktiviert ist, siehe Kapitel 2.10.



Eingang oder Ausgang	Тур	Optionen für Konfigurationswerte
Al1 Al2 Al3 Al4	Analogeingang, Ala	 Deaktiviert Externe Raumtemperatur Change-Over-Temperatur Außentemperatur Kondensationsfühler CO2-Fühler Feuchte-Fühler Zulufttemperatur Externe Raumtemperatur 0–10 V ² Strömungsfühler ² Externe Raumtemperatur, Raum 2 Außentemperatur, Raum 2 Kondensationsfühler, Raum 2 CO2-Fühler, Raum 2 CO2-Fühler, Raum 2 Zulufttemperatur, Raum 2 Zulufttemperatur, Raum 2 Kondensationsfühler, Raum 2 Zulufttemperatur, Raum 2 Zulufttemperatur, Raum 2 Zulufttemperatur, Raum 2 Externe Raumtemperatur 0–10 V, Raum 2 ¹ Externe Raumtemperatur 0–10 V, Raum 2 ² Strömungsfühler, Raum 2 Externe Raumtemperatur 0–10 V, Raum 2 ² Strömungsfühler, Raum 2 ¹ Externe Raumtemperatur 0–10 V, Raum 2 ² Strömungsfühler, Raum 2 ² Strömungsfühler, Raum 2 ² Externe Raumtemperatur 0–10 V, Raum 2 ² Externe Raumtemperatur 0–10 V, Raum 2 ¹
DI1 DI2 DI3 DI4	Digitaleingang, DIb	 ✓ Deaktiviert ✓ Offenes Fenster ✓ Change-Over ✓ Präsenzmelder ✓ Offenes Fenster, Raum 2 ✓ Präsenzmelder, Raum 2 ✓ Ext. Digitaleingang ¹
CI1 CI2	Digitaleingang, Cla	 ✓ Deaktiviert ✓ KG-A/1 Fühler von Regin ✓ KG-A/1 Fühler von Regin, Zone 2
AO1 AO2 AO3 AO4	Analogausgang, AOa	 ✓ Deaktiviert ✓ Heizen ✓ Heizen 2 ✓ Kühlen ✓ Ventil Change-Over ✓ 6-Wege Ventil ✓ VVS ✓ EC-Ventilator ✓ Heizen Extrazone, Raum 2¹ ✓ Heizen, Raum 2 ✓ Heizen 2, Raum 2 ✓ Kühlen, Raum 2 ✓ Ventil Change-Over, Raum 2 ✓ 6-Wege Ventil, Raum 2 ✓ VVS, Raum 2 ✓ VVS, Raum 2 ✓ EC-Ventilator, Raum 2 ✓ Heizen Extrazone, Raum 2¹

Tabelle 4-1 Ein- und Ausgänge des Reglers und deren Konfigurationsmöglichkeiten.



Eingang oder Ausgang	Тур	Optionen für Konfigurationswerte
DO1 DO2 DO3 DO4 DO5 DO6	Digitalausgang, DOd	 Deaktiviert Ventilatorstufe 1 Ventilatorstufe 2 Ventilatorstufe 3 Beleuchtung Jalousie auf Zwangslüftung Ventil Heizen, Auf Ventil Heizen, Thermisch (PWM) Ventil Heizen 2, Auf Ventil Heizen 2, Zu Ventil Heizen 2, Zu Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Thermisch (PWM) Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Thermisch (PWM) Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Auf Ventil Kühlen, Thermisch (PWM) Ventil Kühlen, Thermisch (PWM) Ventil Change-over, Auf Ventil Change-over, Auf Ventil Change-over, Auf Ventil Change-over, Thermisch (PWM) Gewege Ventil, Auf 6-Wege Ventil, Auf 6-Wege Ventil, Auf 5-ammelalarm A Sammelalarm A Sammelalarm A Sammelalarm B Ventilatorstufe 1, Raum 2 Ventilatorstufe 3, Raum 2 Ventilatorstufe 4, Raum 2 Ventil Heizen, Auf, Raum 2 Ventil Heizen, Zu, Raum 2 Ventil Heizen 2, Zu, Raum 2 Ventil Kühlen, Zu, Raum 2 Ventil Change-over, Auf, Raum 2<!--</td-->

Tabelle 4-1	Ein- und	Ausgänge	des Reglers	und deren	Konfiguratio	nsmöglichkeiten.	(Forts.)
			0001.000.010				(1 01 00.)

Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher
 Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–05 oder höher

4.2 Steuerung Eingang

Externe Fühlereingänge, die nicht mit einem zentralen Regelkreis oder Raum verbunden sind, können von einem SCADA-System gelesen und konfiguriert werden. Die Aktivierung erfolgt durch Auswahl der entsprechenden Optionen für den Konfigurationswert im Application Tool.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Application tool				-	
Eile View Jools Help		≈REGIN	Configuration		
Dashbaard		Inputs / Outputs			
Dashboard	~	∧ Analog inputs			Ŋ
Configuration	^	AI1	Ext. Analog Input PT1000	\sim	
Control functions		AI2	Ext. Analog Input 010V	\sim	
Room unit / UI		AI3	Disabled	~	
Inputs / Outputs		AI4	Disabled	~	
Actuators		A Disitelianste			
Analog inputs		∧ Digital inputs		•••	
Setpoint		DI1	Ext. Digital Input	\sim	
Controller settings		DI2	Open window	\checkmark	Ŭ
Removable walls		DI3	Disabled	~	
Miscellaneous		DI4	Disabled	~	
Communication		CI1	Regin's KG-A/1 sensor	~	
Manual / Auto	\sim U				

Bild 4-2 Konfiguration der Reglereingänge im Application Tool.

T I II 1 2	K C .	•• 1. 1 1 ••		
$1 a helle 4_1$	$K \cap nti \sigma i ratic$	nsmoalichkaitai	$\gamma t \mu r \gamma (AI) A_{\sigma}$	ςταιιαπα Ειρπαρσα
TUDCIIC I-Z	INDINIZUIUUU		I JUI JUNEL	
	10	63	1 ()	() ()

Konfigurationseinstellung	Konfigurationsoptionen
Al	Ext. Analogeingang PT1000 Ext. Analogeingang 010V
DI	Ext. Digitaleingang

4.3 Steuerung Ausgang

Wenn die Ausgänge für die manuelle Konfiguration eingerichtet sind, ist es möglich, die Reglerausgänge über das SCADA-System zu steuern. Die Reglerausgänge werden im Bereich *Hardwaresteuerung* im Application Tool konfiguriert (siehe *Bild 4-3*).


O Application tool			- 0	×
<u>File V</u> iew <u>T</u> ools <u>H</u> elp				
🏠 🗅 🛏 🖻 🔎	≈REGIN	Manual / Auto		
C 🖆 🗘				
Dashboard	Hardware control			
	^ A01			
Configuration 🗸	Mode	Auto		
Manual / Auto 🔨	Analog output (V)	0		
Manual / Auto	√ A02			
Hardware control	× 402			
Schedules 🗸 🗸	* A05			
Alarms 🗸	✓ A04		• •	
	∧ DO1		• •	
	Mode	Auto		
	∨ DO2			
	∨ D03			
	× D04			
	V DO5		• •	
	\sim DO6		• •	

Bild 4-3 Konfiguration der Reglerausgänge im Application Tool.

Die möglichen Konfigurationsoptionen zur Aktivierung von SCADA-gesteuerten Ausgängen sind in *Tabelle* 4-3 dargestellt.

Tabelle 4-3 Konfigurationsmöglichkeiten für SCADA-gesteuerte Ausgänge

Konfigurationseinstellung	Konfigurationsoptionen
AO Modus	 ✓ Handbetrieb - Aus: Der AO ist ausgeschaltet. ✓ Handbetrieb - Einstellwert: Der AO ist auf einen festen Wert eingestellt. ✓ Auto: Der AO ist im Auto-Modus.
AO Einstellwert (V)	Der Ausgangswert im Einstellmodus.
DO Modus	 ✓ Handbetrieb - Aus: Der DO ist ausgeschaltet. ✓ Handbetrieb - Ein: Der DO ist eingeschaltet. ✓ Auto: Der DO ist im Auto-Modus.



5 Sollwerte

Unterschiedliche Einstellungen von Sollwert und Totzone werden von den verschiedenen Reglerstatus verwendet, siehe Kapitel 2.4, zur Regelung von Heizen und Kühlen. *Bild 5-1* zeigt die Konfigurationseinstellungen von Sollwert und Totzone im Application Tool.

Application tool				- 🗆 X
File View Tools Help		~~~~		
		≈REGIN	Configuration	
Dashboard		Setpoint		
Dashbourd		∧ Setpoint		
Configuration	^	Heating setpoint, occupied (°C)	22	
Control functions		Cooling setpoint, occupied (°C)	24	
Room unit / UI		Heating setpoint, unoccupied (°C)	15	
Inputs / Outputs		Cooling setpoint, unoccupied (°C)	30	
Actuators		Standby deadband (°C)	3	
Setpoint	1	Frost protection setpoint (°C)	8	
Controller settings	J	CO2 setpoint (ppm)	600	
Removable walls		Extra zone heating setpoint (°C)	22	
Miscellaneous				

Bild 5-1 Konfigurationseinstellungen für Sollwert und Totzone im Application Tool.

Eine Übersicht über die Konfigurationseinstellungen für Sollwert und Totzone sind in Tabelle 5-1 zu finden.

Tabelle 5-1 Übersicht der Einstellungen von Sollwert und Totzone.

Konfigurationseinstellung	Anwendbarkeit des Reglerstatus
Heizsollwert, belegt (°C)	✓ Standby
Kühlsollwert, belegt (°C)	✓ Belegt✓ Bypass
Heizsollwert, nicht belegt (°C)	✓ Nicht Belegt
Kühlsollwert, nicht belegt (°C)	
Standby neutrale Zone (°C)	✓ Standby
Frostschutz Sollwert (°C)	✓ Aus
CO2 Sollwert (ppm)	 ✓ Nicht Belegt ✓ Standby ✓ Belegt ✓ Bypass
Extrazone Heizung Sollwert (°C)	Sollwert der Extrazone, in °C, Raum 2

5.1 Aktiver Sollwert

Der aktive Sollwert ist der Sollwert, der gerade für die Regelung verwendet wird. Der aktive Sollwert wird bestimmt durch:

- ✓ Den aktuell verwendeten Reglerstatus.
- ✓ Die konfigurierten Einstellungen für Sollwert und Totzone.



✓ Jede angewendete Sollwertanpassung. Hinweis: Bei bestimmten Reglerstatus ist die Sollwertanpassung nicht aktiv.

Siehe Kapitel 2.4.1 zur Beschreibung des Regelverhaltens für die einzelnen Reglerstatus einschließlich der Definition der aktiven Heiz- und Kühlsollwerte für jeden Reglerstatus.

5.2 Sollwertanpassung

Der aktive Sollwert kann durch eine Sollwertanpassung angehoben oder abgesenkt werden. Eine Sollwertanpassung erfolgt über den Sollwert-Drehknopf oder die Tasten am Raumgerät oder per Kommunikation.

Bei einer Sollwertanpassung werden die aktiven Heiz- und Kühlsollwerte gleichermaßen verschoben. Wenn beispielsweise eine Sollwertanpassung von +1 °C angewendet wird, werden sowohl der aktive Heiz- als auch der aktive Kühlsollwert um +1 °C angehoben.

Maximale Grenzwerte (nach oben und unten) für die Sollwertanpassung können über die Konfiguration eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Bereich *Konfiguration -> Fernbedienung* im Application Tool.



6 Verschiebbare Wände

Die Funktion -Verschiebbare Wände- ermöglicht es einem Regler, als Master zu fungieren, der bis zu vier andere Slave-Regler steuert. Dies ist vor allem in großen Räumen nützlich, die mit mehreren Heiz-, Kühloder VVS-Geräten ausgestattet sind und in denen eine einheitliche Klimatisierung des gesamten Raumes erforderlich ist. Zu den typischen Anwendungen für den Einsatz der Funktion -Verschiebbare Wändegehören große Konferenzräume oder Großraumbüros, die mit beweglichen Wänden ausgestattet sind.

File View Tools Help Image: Dashboard Image: Dashboard Image: Configuration Image: Configuration Image: Configuration Image: Control functions Removable walls	•••
Image: Second secon	•••
configuration ∧ Configuration ∧ Control functions Master Communication port	
Removable walls Image: Configuration Control functions Image: Control functions Removable walls function Image: Master Communication port Removable walls function	
Configuration Control functions Master Communication port Ethernet port	•••]]
Configuration Control functions Master Communication port Ethernet port	0
Control functions Master Communication port Ethernet port	5
	()
Room unit Number of slaves 4	Ξ.
Inputs / Outputs Slave 1 PLA 254	Ť
Actuators	÷
Analog inputs Slave I ELA 31	Ļ
Setpoint Slave 1 IP	<u> </u>
Controller settings Slave 2 PLA 254	
Removable walls Slave 2 ELA 32	
Miscellaneous Slave 2 IP	
Communication Slave 3 PLA 254	j
Manual / Auto V Slave 3 ELA 33]
Schedules V Slave 3 IP	Ĵ
Alarms Slave 4 PLA 254	
Slave 4 ELA 34	
Slave 4 IP	

Bild 6-1 Konfigurationseinstellungen der Funktion - Verschiebbare Wände- im Application Tool.

Wenn die Funktion -Verschiebbare Wände- aktiviert ist, wird eine gemeinsame Zone eingerichtet, die den Master und die konfigurierten Slaves umfasst. Der Master sammelt die Messwerte aller Slaves und berechnet einen Mittelwert, den er als Ausgangswert zur Bestimmung der Regelanforderungsdaten verwendet, die für die gesamte gemeinsam genutzte Zone gelten. Nur die Konfigurationseinstellungen im Master werden verwendet, um die Regelanforderungsdaten zu bestimmen, die für die Regelung der gemeinsamen Zone genutzt werden.

Nachdem der Master die Regelanforderungsdaten bestimmt hat, sendet er die gleichen Daten an alle Slaves. Jeder Regler in der gemeinsam genutzten Zone verwendet dann die Regelanforderungsdaten, um Ausgangssignale entsprechend der angeschlossenen Geräte zu erzeugen. Dies bedeutet, dass jedes einzelne Heiz-, Kühl- oder VVS-Gerät, das an einem Slave in der gemeinsam genutzten Zone konfiguriert ist, entsprechend den vom Master festgelegten Regelanforderungsdaten arbeitet.

Wenn der Master die Kommunikation zu einem Slave verliert, kehrt der Slave in den Stand-Alone-Betrieb zurück und beginnt, seine angeschlossenen Heiz-, Kühl- oder VVS-Geräte entsprechend seinen eigenen Konfigurationseinstellungen zu regeln.



Jedes Raumgerät, das mit dem Master oder einem Slave in der gemeinsamen Zone verbunden ist, ist aktiv. Dies bedeutet, dass die letzte in einem Raumgerät vorgenommene Einstellungsänderung vom Master akzeptiert wird und in allen anderen Raumgeräten sichtbar ist.

6.1 Konfiguration Master-Regler

Der Regler, der als Master fungiert, wird mit den Einstellungen konfiguriert, die unter *Tabelle 6-1* beschrieben sind.

Die PLA- und ELA- sowie die IP-Adressen für jeden Slave müssen in der Master-Konfiguration eingegeben werden. Die PLA- und ELA-Adressen der Slave-Einheit sind auf den Gehäusen der Slave-Regler deutlich gekennzeichnet.

Wenn der Master für die Kommunikation mit den Slaves Port 1 oder Port 2 verwendet, muss die Einstellung *Port [Nr] Funktion* konfiguriert werden mit dem Wert **EXOline master**. Die Einstellung *Port [Nr] Funktion* befindet sich im Bereich *Konfiguration -> Kommunikation -> Kommunikationseinstellungen* im Application Tool.

Wenn der Master die Ethernet-Schnittstelle für die Kommunikation mit den Slaves verwendet, ist keine Konfiguration im Bereich *Konfiguration -> Kommunikation -> Kommunikationseinstellungen* erforderlich.

Wenn die Konfigurationseinstellungen des Masters nach der Durchführung einer Erstkonfiguration geändert werden müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Deaktivieren Sie die Funktion Verschiebbare Wände-.
- 2. Synchronisieren Sie die Parameter.
- 3. Bearbeiten Sie die Master-Konfigurationseinstellungen.
- 4. Aktivieren Sie die Funktion Verschiebbare Wände-.
- 5. Synchronisieren Sie die Parameter.

Tabelle 6-1	Konfigurationseinstellu	ngen der Funktion	-Verschiebbare	Wände- im i	Master-Regler.
-------------	-------------------------	-------------------	----------------	-------------	----------------

Konfigurationseinstellung	Beschreibung
Funktion verschiebbare Wände	Deaktiviert: Die Funktion -Verschiebbare Wände- ist deaktiviert (Standardeinstellung). Aktiviert: Die Funktion -Verschiebbare Wände- ist aktiviert.
Master Schnittstelle	Gibt die Kommunikationsschnittstelle an, die der Master für die Kommunikation von Daten im Zusammenhang mit der Funktion -Verschiebbare Wände- verwendet: ✓ Ethernet Schnittstelle (Standardeinstellung) ✓ Schnittstelle 1 ✓ Schnittstelle 2
Anzahl der Slaves	Gibt die Anzahl der Slaves an, die im Einsatz sind.
Slave [Nr] PLA	Die PLA-Adresse für Slave [Nr].
Slave [Nr] ELA	Die ELA-Adresse für Slave [Nr].
Slave [Nr] IP	Die IP-Adresse für Slave [Nr].

6.2 Konfiguration Slave-Regler

Wenn ein Slave für die Kommunikation mit dem Master Port 1 oder Port 2 verwendet, muss die Einstellung *Port [Nr] Funktion* konfiguriert werden mit dem Wert **EXOline slave**. Die Einstellung *Port [Nr] Funktion* befindet sich im Bereich *Konfiguration -> Kommunikation -> Kommunikationseinstellungen* im Application Tool.

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



Wenn ein Slave seine Ethernet-Schnittstelle für die Kommunikation mit dem Master verwendet, muss im Slave keine Konfiguration durchgeführt werden.



7 Regleranschlüsse und Anschlusspläne

Die Regleranschlüsse sind in Bild 7-1 dargestellt und in Tabelle 7-1 beschrieben.



Bild 7-1 Aufbau der Regleranschlüsse.



Klemmen-Nr. und Bezeichnung	Тур	Beschreibung
1 G	Versorgungsspannung	Versorgungsspannung 24 V AC
2 G0	Versorgungsspannung (Referenz)	Versorgungsspannung 24 V AC (Referenz)
	Erdung	PE Erde
10 GDO 14 GDO	Versorgungsspannung Masse	24 V AC Bezugspotential für Digitalausgänge
11 DO1b 12 DO2b 13 DO3b 15 DO4b 16 DO5b 17 DO6b	Digitalausgang	MOSFET Ausgang, verwendbar für Ventile, 3-stufige Ventilatoren, Jalousien oder Lichtsteuerungen, für Alarme oder Zwangsbelüftung.
20 Agnd 23 Agnd 30 Agnd 45 Agnd	Analoge Masse	Bezugspotential für analoge Ein- und Ausgänge
21 Al1a 22 Al2a 24 Al3a 25 Al4a	Analogeingang	Eingang, verwendbar für Change-Over-Erkennung oder Temperatur, CO ₂ , Kondensation oder relativen Feuchtigkeitssensor.
31 Cl1a 32 Cl2a	Kondensationseingang	Eingang für Kondensationsmelder von Regin, KG-A/1.
	Ethernet-Schnittstelle	Modularer Steckverbinder 8P8C für die Ethernet - TCP/IP-Kommunikation.
40 AO1a 41 AO2a 42 AO3a 43 AO4a	Analogausgang	Ausgang, verwendbar für Ventil-, Luftklappen- oder EC-Ventilator-Regelung.
50 GND 53 GND	Digitale Masse	Bezugspotential für Digitaleingänge.
51 DI1b 52 DI2b 54 DI3b 55 DI4b	Digitaleingang	Eingang, verwendbar für Präsenz-, Fensteröffnungs- oder Change-Over- Erkennung.
Ext. Disp.	Schnittstelle für ED-RU Einheit	Modularer Steckverbinder 4P4C für die Kommunikation mit einem ED-RU Raumgerät.
60 E 61 N 62 A 63 B	RS485 Kommunikations- schnittstelle Port 2	RS485 Anschluss für die Kommunikation über BACnet/MSTP oder Master/ Slave-Kommunikation über EXOline oder Modbus RTU. N kann als gemeinsame Signalreferenz verwendet werden, wenn ein großer Potentialunterschied zwischen den Einheiten im Netzwerk Kommunikations- probleme verursacht. Diese Verbindung ist nicht galvanisch getrennt (N ist der Schirm).
70 E 71 N 72 A 73 B	RS485 Kommunikations- schnittstelle Port 1	RS485 Anschluss für die Kommunikation über BACnet/MSTP oder Master/ Slave-Kommunikation über EXOline oder Modbus RTU. N kann als gemeinsame Signalreferenz verwendet werden, wenn ein großer Potentialunterschied zwischen den Einheiten im Netzwerk Kommunikations- probleme verursacht. Diese Verbindung ist galvanisch getrennt (N ist der Schirm).

Tabelle 7-1 Beschreibungen der Regleranschlüsse.







Bild 7-2 Darstellung Verdrahtungsplan zur Nutzung der Regleranschlüsse.



Das Raumgerät ED-RU... wird über das Kabel EDSP-K3 von Regin an den Regler angeschlossen, wie im folgenden Anschlussplan dargestellt.



Bild 7-3 Verdrahtungsplan für das ED-RU... Raumgerät.

In der folgenden Übersicht wird beschrieben, wie das Kabel EDSP-K3 an das Raumgerät angeschlossen wird.

Tabelle 7-2 Klemmen des Raumgerätes ED-RU... und Aderfarben des Kabels EDSP-K3.

Klemmen-Nr. und Bezeichnung	EDSP-K3 Aderfarbe		
10 G	Schwarz		
11 G0	Weiß		
42 A	Gelb		
43 B	Braun		

82 (158)



8 LED Statusanzeigen

Auf der Oberseite des Reglergehäuses befindet sich eine LED, die Informationen über den Reglerstatus und das Verhalten des Reglers liefert.

LED Farbe	Beschreibung
Grün, leuchtend	Der Stromversorgung ist eingeschaltet. Alles ist in Ordnung.
Rot, leuchtend	Batterieproblem.
Gelb, blinkend	Der Regler wird aus der Liste im Fenster <i>Suchen</i> im Application Tool ausgewählt. Das Fenster <i>Suchen</i> befindet sich im Menü <i>Tools -> Reglersuche</i> im Application Tool.



9 Montage

Der Regler wird entweder auf einer DIN-Schiene oder an einer Wand über einer Zwischendecke montiert. Die Abmessungen des Gehäuses entsprechen der EURO-Norm und passen daher in Schaltschränke mit EURO-Norm.



Vorsicht! Before installation or maintenance, the power supply should first be disconnected. Installation or maintenance of this unit should only be carried out by qualified personnel. The manufacturer is not responsible for any eventual damage or injury caused by inadequate skills during installation, or through removal of or deactivation of any safety devices.

9.1 DIN-Schienenmontage

Montage des Reglers:

- 1. Ziehen Sie die Befestigung heraus.
- 2. Positionieren Sie den Regler auf der DIN-Schiene.
- 3. Drücken Sie die Befestigung hinein, um den Regler zu sichern.



Bild 9-1 Positionieren des Reglers auf der DIN-Schiene.

9.2 Wandmontage

Montage des Reglers:



1. Befestigen Sie die Montageplatte mit Schrauben an der Wand.



Bild 9-2 Befestigen der Montageplatte an der Wand.

2. Ziehen Sie die Befestigung heraus, positionieren Sie den Regler auf der Montageplatte und drücken Sie die Befestigung wieder hinein, um den Regler zu sichern.



Bild 9-3 Befestigen des Reglers auf der Montageplatte.



3. Bringen Sie die Klemmenschutzabdeckungen an der Montageplatte an und befestigen Sie dann die Abdeckungen mit den vormontierten Torx T20-Schrauben.



Bild 9-4 Anbringen und Sichern der Klemmenschutzabdeckungen.



10 Wartung und Service

Vorsicht! Before installation or maintenance, the power supply should first be disconnected. Installation or maintenance of this unit should only be carried out by qualified personnel. The manufacturer is not responsible for any eventual damage or injury caused by inadequate skills during installation, or through removal of or deactivation of any safety devices.

10.1 Batteriewechsel



Vorsicht! Der Regler muss vor dem Batteriewechsel vom Stromnetz getrennt werden.

Um die Batterie zu wechseln:

- 1. Trennen Sie den Regler vom Stromnetz und entfernen Sie anschließend die Klemmenschutzabdeckungen (bei Wandmontage).
- 2. Um die Gehäuseoberseite zu entfernen, drücken Sie die beiden Laschen auf jeder Seite des Gehäuses und heben Sie dann die Oberseite des Gehäuses vorsichtig an.



Bild 10-1 Entfernen der Oberseite des Gehäuses.

- 3. Wechseln Sie die Batterie. Es wird eine Lithium CR2032 Batterie verwendet.
- 4. Montieren Sie das Gehäuse wieder vorsichtig.
- 5. Schließen Sie den Regler an, montieren Sie die Klemmenschutzabdeckungen (falls an der Wand montiert) und schalten Sie den Regler dann ein.

10.2 Zurücksetzen des Anwendungsspeichers

Vorsicht! Dieser Arbeitsschritt sollte nur von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden, da er fortgeschrittene Kenntnisse erfordert. Die aktuelle Anwendung wird angehalten und der Regler kehrt zu seinen Standardeinstellungen zurück, wodurch das System beschädigt werden kann.



Der Regler wird durch Drücken der Resettaste an der Gehäuseseite mit etwas Dünnem, wie beispielsweise einer Büroklammer, zurückgesetzt. Nach dem Rücksetzen startet der Regler wieder mit den Werkseinstellungen.



Bild 10-2 Zurücksetzen des Anwendungsspeichers.



Anhang A Technische Daten

A.I Allgemeine Daten

Versorgungsspannung	24 V AC (20,427,6 V AC)
Leistungsaufnahme ohne Last	<1W
Speicher Backup	Backup von Speicher und Echtzeituhr
Batterietyp	CR2032, austauschbare Lithiumbatterie
Batterielebensdauer	Min. 5 Jahre
Schutzart	IP20
Schutzart, mit Klemmenschutzabdeckungen	IP30
Schutzklasse, elektrisch	Klasse III
Umgebungsfeuchte	Max. 95 % RH (nicht kondensierend)
Umgebungstemperatur	055 °C
Lagertemperatur	-20+70 °C
Montage	Wand, DIN-Schiene
Anzahl Teilungseinheiten	8,5
Gewicht	490 g
Abmessungen, Regler mit Anschlussklemmen (BxHxT)	149 x 136 x 58 mm
Abmessungen, Regler mit Montage- platte und Klemmenschutzabde- ckungen (BxHxT)	153 x 202 x 68 mm
Kabelverbindungen	Steckbare Klemmleisten, Schraubklemmen (Al, AO, Dl, DO, COM Schnittstelle 2) Steckbare Klemmleisten, Federkraftklemmen (Versorgungsspannung, COM Schnittstelle 1)
Betriebssystem	EXOrealC

Kommunikationsschnitt- stellen	RS485		Ethernet		Gesamt		
Anzahl	2		1		3		
Ein- und Ausgänge	Ala	Dlb	Cla	AOa	DOb	Gesamt	
Anzahl	4	4	2	4	6	20	

A.2 Eingänge

Analogeingang a (Ala)010 V DC, PT1000	
Digitaleingang b (Dlb)	Quelle Eingangstyp, GND ist Referenz
Kondensationseingang a (Cla)	Eingang für Kondensationsmelder von Regin, KG-A/1

A.3 Ausgänge

Analogausgang a (AOa)	010 V DC, max. 5 mA, kurzschlussfest
Digitalausgang b (DOb)	MOSFET Ausgang 24 V AC, max. 2 A, gesamt max. 8 A

Regio^{Ardo} Benutzerhandbuch, Rev. H



A.4 RS485 Kommunikationsschnittstelle Port I

Standardprotokoll	EXOline			
Unterstützte Protokolle	EXOline, Modbus RTU, BACnet MS/TP			
Schnittstellenisolation	Galvanische Trennung, Gleichtaktspannung. max. 150 V			
Kommunikationsgeschwindigkeit	9600 bps (1200…38400 bps)			
Parität	Gerade, ungerade, keine			
Stoppbits	1 oder 2			

A.5 RS485 Kommunikationsschnittstelle Port 2

Standardprotokoll	EXOline
Unterstützte Protokolle	EXOline, Modbus RTU, BACnet MS/TP
Schnittstellenisolation	Nein
Kommunikationsgeschwindigkeit	9600 bps (120038400 bps)
Parität	Gerade, ungerade, keine
Stoppbits	1 oder 2

A.6 Ethernet-Schnittstelle

Standardprotokoll	EXOline
Unterstützte Protokolle	EXOline, Modbus TCP, BACnet/IP
Kommunikationsgeschwindigkeit	9600 bps (120038400 bps)



Anhang B Display-Parameterlisten der Raumgeräte

B.I CTRL

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioControllerMode	9		Reglermodus 0=Heizen 1=Heizen + Heizen 2=Heizen + Kühlen 3=Kühlen 4=Heizen/Kühlen (Change-Over) 5=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + Heizen/Kühlen + VVS 8=VVS 9=Heizen + Kühlen + VVS
2	RCPSettings.RegioHeatSetPointOccupied	22	°C	Basissollwert Raum Heizen
3	RCPSettings.RegioCoolSetPointOccupied	24	°C	Basissollwert Raum Kühlen
4	RCPSettings.RegioRoomTempPBand	10		Temperatur PID P-Band
5	RCPSettings.RegioRoomTempITime	300	sec	Temperatur PID I-Zeit
6	RCPSettings.RegioHeatSetPointUnoccupied	15	°C	Sollwert Heizen bei Nicht Belegt
7	RCPSettings.RegioCoolSetPointUnoccupied	30	°C	Sollwert Kühlen bei Nicht Belegt
8	RCPSettings.RegioSetPointDeadBandStandby	3	°C	Neutrale Zone in Standby
9	RCPSettings.RegioFrostProtectionSetPoint	8	°C	Sollwert Frostschutz
10	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCascadeFactor	3		Kaskadenfaktor für Kaskaden-PID
11	RCPSettings.RegioSupplyAirTempLimHeatMinLimit	24	°C	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus
12	RCPSettings.RegioSupplyAirTempLimHeatMaxLimit	35	°C	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus
13	RCPSettings.RegioSupplyAirTempLimCoolMinLimit	12	°C	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus
14	RCPSettings.RegioSupplyAirTempLimCoolMaxLimit	24	°C	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus
15	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimFrostProtSetPoint	8	°C	Zulufttemperatur Frostschutztemperatur
16	RCPSettings.RegioCO2PBand	100		CO2 PID P-Band
17	RCPSettings.RegioCO2ITime	100	sec	CO2 PID I-Zeit
18	RCPSettings.RegioCO2SetPoint	600	ppm	Sollwert für CO2 PI-Regler in ppm
19	RCPSettings.RegioControllerModeZone2	9		Reglermodus, Zone 2 0=Heizen 1=Heizen + Heizen 2=Heizen + Kühlen 3=Kühlen 4=Heizen/Kühlen (Change-Over) 5=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + VVS 7=Kühlen + VVS 8=VVS 9=Heizen + Kühlen + VVS
20	RCPSettings.RegioHeatSetPointOccupiedZone2	22	°C	Basissollwert Raum Heizen bei Belegt, Zone 2
21	RCPSettings.RegioCoolSetPointOccupiedZone2	24	°C	Basissollwert Raum Kühlen bei Belegt, Zone 2
22	RCPSettings.RegioRoomTempPBandZone2	10		Temperatur PID P-Band, Zone 2
23	RCPSettings.RegioRoomTempITimeZone2	300	sec	Temperatur PID I-Zeit, Zone 2
24	RCPSettings.RegioHeatSetPointUnoccupiedZone2	15	°C	Sollwert Heizen bei Nicht Belegt, Zone 2
25	RCPSettings.RegioCoolSetPointUnoccupiedZone2	30	°C	Sollwert Kühlen bei Nicht Belegt, Zone 2



Parameter	Signalname	Stan-	Einhei-	Beschreibung
		dard- wert	ten	
26	RCPSettings. RegioSetPointDeadBandStandbyZone2	3	°C	Neutrale Zone in Standby, Zone 2
27	RCPSettings.RegioFrostProtectionSetPointZone2	8	°C	Sollwert Frostschutz, Zone 2
28	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCascadeFactorZone2	3		Kaskadenfaktor für Kaskaden-PID, Zone 2
29	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimHeatMinLimitZone2	24	°C	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus, Zone 2
30	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimHeatMaxLimitZone2	35	°C	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Heiz- modus, Zone 2
31	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCoolMinLimitZone2	12	°C	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus, Zone 2
32	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCoolMaxLimitZone2	24	°C	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Kühl- modus, Zone 2
33	RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimFrostProtSetPointZone2	8	°C	Zulufttemperatur Frostschutztemperatur, Zone 2
34	RCPSettings.RegioCO2PBandZone2	100		CO2 PID P-Band, Zone 2
35	RCPSettings.RegioCO2ITimeZone2	100	sec	CO2 PID I-Zeit, Zone 2
36	RCPSettings.RegioCO2SetpointZone2	600	ppm	Sollwert für CO2 PI-Regler in ppm, Zone 2
37	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSetpoint ¹	0	°C	Raumsollwert für Fußbodenheizung
38	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingPBand ¹	0		Fußbodenheizung PI-Regelung P-Band
39	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingITime 1	0	sec	Fußbodenheizung PI-Regelung I-Zeit
40	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingDisableCoo- ling ¹	0		Fußbodenheizung deaktivieren, wenn der Hauptbereich kühlt
41	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSetpointZone2	0	°C	Raumsollwert für Fußbodenheizung Zone 2
42	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingPBandZone2 1	0		Fußbodenheizung PI-Regelung P-Band, Zone 2
43	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingITimeZone2 ¹	0	sec	Fußbodenheizung PI-Regelung I-Zeit, Zone 2
44	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingDisableCoo- lingZone2 ¹	0		Fußbodenheizung deaktivieren, wenn der Hauptbereich kühlt, Zone 2

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

B.2 SYS

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioControllerStateReturn	3		Auswahl des Rückkehr-Status: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
2	RCPSettings.RegioControllerStateShutDown	1		Auswahl des Ausschalt-Status: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
3	RCPSettings.RegioControllerStatePresence	4		Betriebsart Präsenz: 3=Belegt 4=Bypass



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
4	RCPSettings.RegioControllerStateRemote	5		Wird als Fernbedienung verwendet: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 5=Keine Fernbedienung
5	RCPSettings.RegioControllerStateBypassTime	120	min	Dauer Bypass-Betrieb (min)
6	RCPSettings.RegioChangeOverSelect	2		Auswahl Change-Over: 0=Heizen 1=Kühlen 2=Auto
7	RCPSettings.RegioChangeOverType	0		Change-Over-Art in Raum 1 0-Digital (Ther- mostat) 1-Analog Temperatur im Vorlauf
8	RCPSettings.RegioChangeOverAIDiffHeat	3	°C	Die Differenz zwischen der Raum- und der Vorlauftemperatur zum Kühlen bei Change- Over
9	RCPSettings.RegioChangeOverAlDiffCool	4	°C	Die Differenz zwischen der Raum- und der Vorlauftemperatur zum Heizen bei Change- Over
10	RCPSettings.RegioCO2PresenceDetection	1		Präsenz bei CO2 aktivieren
11	RCPSettings.RegioCO2PresenceLimit	800		Präsenz aktivieren, wenn CO2 höher ist
12	RCPSettings.RegioLightControlFunction	0		Auswahl Lichtsteuerung 0=Zentral gesteuert 1=Lokal zeitgesteuert 2=Präsenzgesteuert 3=Zeit- oder Präsenzgesteuert 4=Zentral gesteuert oder präsenzgesteuert
13	RCPSettings.RegioControllerStateReturnZone2	3		Auswahl des Rückkehr-Status, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
14	RCPSettings.RegioControllerStateShutDownZone2	1		Auswahl des Ausschalt-Status, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
15	RCPSettings.RegioControllerStatePresenceZone2	4		Betriebsart Präsenz, Zone 2: 3=Belegt 4=Bypass
16	RCPSettings.RegioControllerStateRemoteZone2	5		Wird als Fernbedienung verwendet, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 5=Keine Fernbedienung
17	RCPSettings. RegioControllerStateBypassTimeZone2	120	min	Dauer Bypass-Betrieb (min), Zone 2
18	RCPSettings.RegioCO2PresenceDetectionZone2	1		Präsenz bei CO2 aktivieren, Zone 2
19	RCPSettings.RegioCO2PresenceLimitZone2	800	ppm	Präsenz aktivieren, wenn CO2 höher ist, Zone 2
20	RCPSettings.RegioLightControlFunctionZone2	0		Auswahl Lichtsteuerungsfunktion, Zone 2 0=Zentral gesteuert 1=Lokal zeitgesteuert 2=Präsenzgesteuert 3=Zeit- oder Präsenzgesteuert 4=Zentral gesteuert oder präsenzgesteuert
21	RCPSettings.RegioAutoSummerTime	1		Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
22	Qsystem.Sec	-	sec	System Zeit Sekunden
23	Qsystem.Minute	-	min	System Zeit Minuten
24	Qsystem.Hour	-	Stunde	System Zeit Stunden
25	Qsystem.WDay	-		System Wochentag
26	Qsystem.Week	-		System Woche
27	Qsystem.Date	-		System Datum Tag
28	Qsystem.Month	-		System Datum Monat
29	Qsystem.Year	-		System Datum Jahr
30	RCPSettings.RegioEnableCommFailsafe ¹	0		Aktiviert/Deaktiviert die Kommunikation Fail- safe-Funktion
31	RCPSettings.RegioFailsafetime ¹	10	min	Zeit für die Auslösung von Failsafe bei Kommunikationsausfall
32	RCPSettings.RegioFailsafeState 1	0		Zustand, in den der Regler zurückkehrt, wenn die Kommunikation Failsafe aktiv ist 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 4=Bypass 5=Wiederaufnahme Normalbetrieb
33	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingEnable ¹	0		Fußbodenheizung Bedingung für Aktivierung 0 = Deaktiviert 1 = Status der Hauptzone ist Nicht Belegt oder höher 2=Status der Hauptzone ist Standby oder höher 3=Status der Hauptzone ist Belegt oder höher 4=Status der Hauptzone ist Bypass 5=Immer eingeschaltet
34	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingEnableZone2 1	0		Fußbodenheizung Bedingung für Aktivierung, Zone 2 0 = Deaktiviert 1 = Status der Hauptzone ist Nicht Belegt oder höher 2=Status der Hauptzone ist Standby oder höher 3=Status der Hauptzone ist Belegt oder höher 4=Status der Hauptzone ist Bypass 5=Immer eingeschaltet

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

B.3 ACTR

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOff	0	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Aus
2	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitUno	10	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Nicht Belegt
3	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitStandby	10	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Standby
4	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOcc	20	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Belegt oder Bypass
5	RCPSettings.RegioVAVOutputMaxLimit	100	%	MaxGrenze VVS Ausgang
6	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOffZone2	0	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Aus, Zone 2





Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
7	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitUnoZone2	10	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Nicht Belegt, Zone 2
8	RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitStandbyZone2	10	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Standby, Zone 2
9	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOccZone2	20	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Belegt oder Bypass, Zone 2
10	RCPSettings.RegioVAVOutputMaxLimitZone2	100	%	MaxGrenze VVS Ausgang, Zone 2
11	RCPSettings.RegioHeatValve1Type	0		Ausgangssignal für Heizventil1: 0=0-10V 1=2-10V 2=10-2V 3=10-0V 4=Auf/Zu 5=PWM(Thermisch) 6=6-Wege-Ventil
12	RCPSettings.RegioHeatValve2Type	0		Ausgangssignal für Heizventil2
13	RCPSettings.RegioCoolValve1Type	0		Ausgangssignal für Kühlventil1
14	RCPSettings.RegioCoolValve2Type	0		Ausgangssignal für Kühlventil2
15	RCPSettings.RegioHeatCoolValveType	0		Ausgangssignal für Change-Over/6-Wege- Ventil
16	RCPSettings.RegioVAVType	0		Ausgangssignal für VVS
17	RCPSettings.RegioECFANType	0		Ausgangssignal für EC-Ventilator
18	RCPSettings.RegioHeatValve1TypeZone2	0		Ausgangssignal für Heizventil, Zone 2
19	RCPSettings.RegioHeatValve2TypeZone2	0		Ausgangssignal für Heizventil2, Zone 2
20	RCPSettings.RegioCoolValve1TypeZone2	0		Ausgangssignal für Kühlventil1, Zone 2
21	RCPSettings.RegioCoolValve2TypeZone2	0		Ausgangssignal für Kühlventil2, Zone 2
22	RCPSettings.RegioHeatCoolValveTypeZone2	0		Ausgangssignal für Change-Over/6-Wege- Ventil, Zone 2
23	RCPSettings.RegioVAVTypeZone2	0		Ausgangssignal für VVS, Zone 2
24	RCPSettings.RegioECFANTypeZone2	0		Ausgangssignale für EC-Ventilator, Zone 2
25	RCPSettings.RegioCVHeatExerciseDay	8		Tag für Blockierschutz Heizung und Heiz-/ Kühlventil: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
26	RCPSettings.RegioCVCoolExerciseDay	8		Tag für Blockierschutz Kühlventil: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
27	RCPSettings.RegioCVHeatExerciseHour	15	Stunde	Stunde für Blockierschutz Heizung und Heiz-/ Kühlventil
28	RCPSettings.RegioCVCoolExerciseHour	15	Stunde	Stunde für Blockierschutz Ventil Kühlen
29	RCPSettings.RegioHeatExerciseTime	120	sec	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Heizventile
30	RCPSettings.RegioCoolExerciseTime	120	sec	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Kühlventile
31	RCPSettings.RegioCVHeatExerciseDayZone2	8		Tag für Blockierschutz Heizventil, Zone 2: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
32	RCPSettings.RegioCVCoolExerciseDayZone2	8		Tag für Blockierschutz Kühlventil, Zone 2: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich



_		_		
Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
33	RCPSettings.RegioCVHeatExerciseHourZone2	15	Stunde	Stunde für Blockierschutz Ventil Heizen, Zone 2
34	RCPSettings.RegioCVCoolExerciseHourZone2	15	Stunde	Stunde für Blockierschutz Ventil Kühlen, Zone 2
35	RCPSettings.RegioHeatExerciseTimeZone2	120	sec	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Heiz- ventile, Zone 2
36	RCPSettings.RegioCoolExerciseTimeZone2	120	sec	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Kühl- ventile, Zone 2
37	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitBypass ¹	0	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Bypass
38	RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitBypassZone2	0	%	MinGrenze VVS Ausgang im Status Bypass, Zone 2
39	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingValveType ¹	0		Fußbodenheizung Ventiltyp 0=0-10V 1=2-10V 2=10-2V 3=10-0V 4=Nicht benutzt 5=PWM (thermisch)
40	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingValveType- Zone2 ¹	0		Fußbodenheizung Ventiltyp, Zone 2 0=0-10V 1=2-10V 2=10-2V 3=10-0V 4=Nicht benutzt 5=PWM (thermisch)

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

B.4 FAN

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioFanControlMode	0		Modus Ventilatorregelung 0=Keine Ansteuerung 1=Ansteuerung im Heizbetrieb 2=Ansteuerung im Kühlbetrieb 3=Ansteuerung im Heiz- und Kühlbetrieb
2	RCPSettings.RegioFanSpeed1Start	20	%	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilator- stufe 1
3	RCPSettings.RegioFanSpeed2Start	60	%	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilator- stufe 2
4	RCPSettings.RegioFanSpeed3Start	100	%	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilator- stufe 3
5	RCPSettings.RegioFanSpeedHyst	5	%	Hysterese % für Start/Stopp Ventilator
6	RCPSettings.RegioRUNoOfFanSpeeds	3		Konfigurierte Anzahl der Ventilatorstufen (1-3)
7	RCPSettings.RegioMinFanSpeed	0		Min. Drehzahl für den Ventilator: 0=Stopp 1=Ventilatorstufe 1
8	RCPSettings.RegioFanStopTime	120	sec	Dauer (sec) der Ventilator Ausschaltverzöge- rung bei Nutzung des Ventilatornachlaufes
9	RCPSettings.RegioFanAfterBlowMinSpeed	0		Minimale Ventilatorstufe bei aktiviertem Ventilatornachlauf



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
10	RCPSettings.RegioFanControlModeZone2	0		Modus Ventilatorregelung, Zone 2 0=Keine Ansteuerung 1=Ansteuerung im Heizbetrieb 2=Ansteuerung im Kühlbetrieb 3=Ansteuerung im Heiz- und Kühlbetrieb
11	RCPSettings.RegioFanSpeed1StartZone2	20	%	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilator- stufe 1, Zone 2
12	RCPSettings.RegioFanSpeed2StartZone2	60	%	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilator- stufe 2, Zone 2
13	RCPSettings.RegioFanSpeed3StartZone2	100	%	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilator- stufe 3, Zone 2
14	RCPSettings.RegioFanSpeedHystZone2	5	%	Hysterese % für Start/Stopp Ventilator, Zone 2
15	RCPSettings.RegioRUNoOfFanSpeedsZone2	3		Konfigurierte Anzahl der Ventilatorstufen (1-3), Zone 2
16	RCPSettings.RegioMinFanSpeedZone2	0		Min. Drehzahl für den Ventilator, Zone 2: 0=Stopp 1=Ventilatorstufe 1
17	RCPSettings.RegioFanStopTimeZone2	120	sec	Dauer (sec) der Ventilator Ausschaltverzöge- rung bei Nutzung des Ventilatornachlaufes, Zone 2
18	RCPSettings.RegioFanAfterBlowMinSpeedZone2	0		Minimale Ventilatorstufe bei aktiviertem Venti- latornachlauf, Zone 2

B.5 M/AT

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioLightManual	0		Steuert die Beleuchtung bei zentraler Steuerung
2	RCPSettings.RegioSunBlindsControl	0		Fernbedienung der Jalousie: 0=Einfahren 1=Stopp 2=Ausfahren
3	RCPSettings.RegioLightManualZone2	0		Steuert die Beleuchtung bei Handbetrieb, Zone 2
4	RCPSettings.RegioSunBlindsControlZone2	0		Fernbedienung der Jalousie, Zone 2 0=Einfahren 1=Stopp 2=Ausfahren
5	RCPSettings.RegioHeat1OutputSelect	2		Hand/Auto Heizen1 0=Aus 1=Hand 2=Auto
6	RCPSettings.RegioHeat2OutputSelect	2		Hand/Auto Heizen2
7	RCPSettings.RegioCoolOutputSelect	2		Hand/Auto Kühlen1
8	RCPSettings.RegioHeatCoolOutputSelect	2		Hand/Auto Heizen Kühlen
9	RCPSettings.RegioVAVOutputSelect	2		Hand/Auto VVS
10	RCPSettings.RegioECFanOutputSelect	2		Hand/Auto EC-Ventilator
11	RCPSettings.RegioHeat1OutputSelectZone2	2		Hand/Auto Heizen1, Zone 2
12	RCPSettings.RegioHeat2OutputSelectZone2	2		Hand/Auto Heizen2, Zone 2
13	RCPSettings.RegioCoolOutputSelectZone2	2		Hand/Auto Kühlen1, Zone 2
14	RCPSettings.RegioHeatCoolOutputSelectZone2	2		Hand/Auto Heizen Kühlen, Zone 2



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
15	RCPSettings.RegioVAVOutputSelectZone2	2		Hand/Auto VVS, Zone 2
16	RCPSettings.RegioECFanOutputSelectZone2	2		Hand/Auto EC-Ventilator, Zone 2
17	RCPSettings.RegioHeat1OutputManual	0	%	Ausgang Heizen1 Hand
18	RCPSettings.RegioHeat2OutputManual	0	%	Ausgang Heizen2 Hand
19	RCPSettings.RegioCoolOutputManual	0	%	Ausgang Kühlen Hand
20	RCPSettings.RegioHeatCoolOutputManual	0	%	Ausgang Heizen Kühlen Hand
21	RCPSettings.RegioVAVOutputManual	0	%	Ausgang VVS Hand
22	RCPSettings.RegioECFanOutputManual	0	%	Ausgang EC-Ventilator Hand
23	RCPSettings.RegioHeat1OutputManualZone2	0	%	Ausgang Heizen1 Hand, Zone 2
24	RCPSettings.RegioHeat2OutputManualZone2	0	%	Ausgang Heizen2 Hand, Zone 2
25	RCPSettings.RegioCoolOutputManualZone2	0	%	Ausgang Kühlen Hand, Zone 2
26	RCPSettings.RegioHeatCoolOutputManualZone2	0	%	Ausgang Heizen Kühlen Hand, Zone 2
27	RCPSettings.RegioVAVOutputManualZone2	0	%	Ausgang VVS Hand, Zone 2
28	RCPSettings.RegioECFanOutputManualZone2	0	%	Ausgang EC-Ventilator Hand, Zone 2
29	RCPSettings.RegioLightSelect	2		Hand/Auto Beleuchtung: 0=Aus 1=Ein 2=Auto
30	RCPSettings.RegioSunBlindsInSelect	2		Hand/Auto Jalousie zu
31	RCPSettings.RegioSunBlindsOutSelect	2		Hand/Auto Jalousie auf
32	RCPSettings.RegioForcedVentSelect	2		Hand/Auto Zwangslüftung
33	RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarm	2		Hand/Auto Sammelalarm
34	RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmA	2		Hand/Auto Sammelalarm A
35	RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmB	2		Hand/Auto Sammelalarm B
36	RCPSettings.RegioLightSelectZone2	2		Hand/Auto Beleuchtung, Zone 2
37	RCPSettings.RegioSunBlindsInSelectZone2	2		Hand/Auto Jalousie zu, Zone 2
38	RCPSettings.RegioSunBlindsOutSelectZone2	2		Hand/Auto Jalousie auf, Zone 2
39	RCPSettings.RegioForcedVentSelectZone2	2		Hand/Auto Zwangslüftung, Zone 2
40	RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmZone2	2		Hand/Auto Sammelalarm, Zone 2
41	RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmAZone2	2		Hand/Auto Sammelalarm A, Zone 2
42	RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmBZone2	2		Hand/Auto Sammelalarm B, Zone 2
43	RCPSettings.RegioFanSelect	4		Ventilatorstufe Auswahl über Fernbedienung/ Application Tool: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Auto
44	RCPSettings.RegioFanSelectZone2	4		Ventilatorstufe Zone 2 Auswahl über Fernbe- dienung/Application Tool: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Auto
45	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSelect ¹	0		Hand/Auto Fußbodenheizung 0=Aus 1=Hand 2=Auto
46	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingManualValue 1	0	%	Handwert Fußbodenheizung



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
47	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSelectZone2 ¹	0		Hand/Auto Fußbodenheizung, Zone 2 0=Aus 1=Hand 2=Auto
48	RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingManualValue- Zone2 ¹	0	%	Handwert Fußbodenheizung, Zone 2

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

B.6 HMI

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioRUSetPointAdjPos	3	°C	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach oben
2	RCPSettings.RegioRUSetPointAdjNeg	3	°C	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach unten
3	RCPSettings.RegioRUSetPointAdjPosZone2	3	°C	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach oben, Zone 2
4	RCPSettings.RegioRUSetPointAdjNegZone2	3	°C	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach unten, Zone 2
5	RCPSettings.RegioRUType	9		Am Regler angeschlossene Fernbedienung: 0=Keine 1=ED-RU 2=ED-RU-O 3=ED-RU-F 4=ED-RU-FO 5=ED-RU-DO 6=ED-RU-DFO 7=ED-RU-DOS 8=ED-RU-H 9=ED-RU-DOCS 10=ED-RUD/ED-RUD-2
6	RCPSettings.RegioRUTempUnit	1		Anzeige der Maßeinheit Temperatur, Zone 2: 0=Keine 1=°C 2=°F
7	RCPSettings.RegioRUDisplayViewType	0		Auswahl Displayanzeige: 0=Anzeige Temperaturwert 1=Sollwert Heizen 2=Sollwert Kühlen 3=Mittelwert Sollwert Kühlen/Heizen 4=Nur Sollwertanpassung 5=CO2-Gehalt
8	RCPSettings.RegioRUDisplaySetPointType	0		Auswahl Displayanzeige beim Drücken der Auf/Ab-Tasten: 0=Sollwertanpassung 1=Basissollwert 2=Sollwert Heizen 3=Sollwert Kühlen
9	RCPSettings.RegioRUButtonsUsed	7		Tasten, die am Raumgerät verwendet werden können
10	RCPSettings.RegioRUConfigMenuDisable	0		Aktivierung des Zugriffs auf das Konfigura- tionsmenü im Raumgerät durch Drücken der Auf- und Ab-Taste
11	RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightLow	20		Beleuchtung schwach (0-255)
12	RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightHigh	100		Beleuchtung stark (0-255)
13	RCPSettings.RegioRUDisplayContrast	15		Kontrast (0-15)



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
14	RCPSettings.RegioRUTypeZone2	9		Am Regler angeschlossene Fernbedienung, Zone 2: 0=Keine 1=ED-RU 2=ED-RU-O 3=ED-RU-F 4=ED-RU-FO 5=ED-RU-FO 6=ED-RU-DO 6=ED-RU-DFO 7=ED-RU-DOS 8=ED-RU-H 9=ED-RU-H 9=ED-RUD/ED-RUD-2
15	RCPSettings.RegioRUTemperatureCompZone2	0	°C	Fühlerkorrektur für Raumgerät 2
16	RCPSettings.RegioRUDisplayViewTypeZone2	0		Auswahl Displayanzeige, Zone 2: 0=Anzeige Temperaturwert 1=Sollwert Heizen 2=Sollwert Kühlen 3=Mittelwert Sollwert Kühlen/Heizen 4=Nur Sollwertanpassung 5=CO2-Gehalt
17	RCPSettings.RegioRUDisplaySetPointTypeZone2	0		Auswahl Displayanzeige beim Drücken der Auf/Ab-Tasten, Zone 2: 0=Sollwertanpassung 1=Basissollwert 2=Sollwert Heizen 3=Sollwert Kühlen
18	RCPSettings.RegioRUButtonsUsedZone2	7		Tasten, die am Raumgerät verwendet werden können Zone 2
19	RCPSettings.RegioRUConfigMenuDisableZone2	-		Aktivierung des Zugriffs auf das Konfigura- tionsmenü im Raumgerät durch Drücken der Auf- und Ab-Taste Zone 2
20	RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightLowZone2	20		Beleuchtung niedrig (0-255) Zone 2
21	RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightHighZone2	100		Beleuchtung hoch (0-255) Zone 2
22	RCPSettings.RegioRUDisplayContrastZone2	15		Kontrast (0-15) Zone 2
23	RCPSettings.RegioForceDisplayID	-		Zwingt das Display, sich selbst zu identifizieren (Nummer auf dem Display anzeigen/blinkende LEDs), kann diesen Zustand durch Drücken der Ein/Aus-Taste verlassen
24	RCPSettings.RegioDisplayIDOnPowerUp	-		Wenn aktiviert, wird 60 Sekunden lang die Display-Identifikation beim Einschalten oder Drücken der Ein/Aus-Taste angezeigt.
25	RCPSettings.RegioForceDisplaySearch	-		Suche nach einem Display am Display- Anschluss auslösen
26	RCPSettings.RegioSwapDisplayAddress	-		Wechseln der Fernbedienungs-Adressen. Das Raumgerät in Raum 1 wechselt zu Raum 2 und umgekehrt. Nur möglich, wenn zwei ED- RU Einheiten erkannt werden und Funktion -Zwei Räume- aktiv.
27	RCPSettings.RegioResetRUSettingsOnShutdow ¹	0		Aktiviert das Zurücksetzen von Benutzerein- gaben beim Herunterfahren
28	RCPSettings.RegioResetRUSettingsOnShutdow- Zone2 ¹	0		Aktiviert das Zurücksetzen von Benutzerein- gaben beim Herunterfahren, Zone 2
29	RCPSettings.RegioFanButtonBehaviour ¹	0		Verhalten Lüftertaste 0=Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) 1=Aktiviert die Zwangslüftung
30	RCPSettings.RegioFanButtonBehaviourZone2 ¹	0		Verhalten Lüftertaste, Zone 2 0=Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) 1=Aktiviert die Zwangslüftung



1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

B.7 IO

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioAi1	0		Konfiguration Analogeingang 1 0=Deaktiviert 1=Externe Raumtemp 2=Change-Over Temp 3=Außentemp 4=Kondensation 5=CO2-Fühler 6=Feuchtefühler 11=Zulufttemp 12=Extrazone Temp ¹¹ 13=Externe Raumtemp 0–10 V ² 14=Strömungsfühler ² 101=Externe Raumtemp Raum 2 103=Außentemp Raum 2 104=Kondensation Raum 2 105=CO2-Fühler Raum 2 106=Feuchtefühler Raum 2 106=Feuchtefühler Raum 2 111=Zulufttemp Raum 2 112=Extrazone Temperatur, Raum 2 ¹ 113=Externe Raumtemp 0–10 V Raum 2 ² 114=Strömungsfühler Raum 2 ² 200=Ext. Analogeingang PT1000 ¹ 204=Fit Amalogeingang PT1000 ¹
2	RCPSettings.RegioAi2	0		Konfiguration Analogeingang 2
3	RCPSettings.RegioAi3	0		Konfiguration Analogeingang 3
4	RCPSettings.RegioAi4	0		Konfiguration Analogeingang 4
5	RCPSettings.RegioDi1	3		Konfiguration Digitaleingang 1 0=Deaktiviert 1=Fensterkontakt 2=Nicht benutzt 3=Präsenzmelder 4=Change-Over 101=Fensterkontakt, Raum 2 102=Nicht benutzt 103=Präsenzmelder, Raum 2
6	RCPSettings.RegioDi2	1		Konfiguration Digitaleingang 2
7	RCPSettings.RegioDi3	0		Konfiguration Digitaleingang 3
8	RCPSettings.RegioDi4	0		Konfiguration Digitaleingang 4
11	RCPSettings.RegioCl	1		Konfiguration digitaler Kondensationseingang 1: 0=Deaktiviert 1=KG-A/1 Fühler von Regin 2=KG-A/1 Fühler von Regin, Raum 2
12	RCPSettings.RegioCl2	0		Konfiguration digitaler Kondensationseingang 2



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
13	RCPSettings.RegioAo1	1		Konfiguration Analogausgang 1 0=Deaktiviert 1=Heizen 2=Heizen 2 3=Kühlen 4=Nicht benutzt 5=Change-Over / 6-Wege Ventil 6=VVS 7=EC-Ventilator 101=Heizen, Raum 2 102=Heizen 2, Raum 2 103=Kühlen, Raum 2 104=Nicht benutzt 105=Change-Over / 6-Wege Ventil, Raum 2 106=VVS, Raum 2 107=EC-Ventilator, Raum 2
14	RCPSettings.RegioAo2	3		Konfiguration Analogausgang 2
15	RCPSettings.RegioAo3	6		Konfiguration Analogausgang 3
16	RCPSettings.RegioAo4	0		Konfiguration Analogausgang 4



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
17	RCPSettings.RegioDo1	7		Konfiguration Digitalausgang 1 0=Deaktiviert 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Beleuchtung 5=Jalousie zu 6=Jalousie auf 7=Zwangslüftung 8=Ventil Heizen Auf 9=Ventil Heizen Auf 9=Ventil Heizen Zu 10=Ventil Heizen 2 Auf 12=Ventil Heizen 2 Thermisch (PWM) 11=Ventil Heizen 2 Thermisch (PWM) 14=Ventil Kühlen Auf 15=Ventil Kühlen Auf 15=Ventil Kühlen Thermisch (PWM) 20=Ventil Kühlen Thermisch (PWM) 20=Ventil Change-over Auf 21=Ventil Change-over Auf 21=Ventil Change-over Thermisch (PWM) 23=Sammelalarm 24=Sammelalarm A 25=Sammelalarm B 26=Ventil Heizen Extrazone, Thermisch (PWM) 1 27=Extrazone Signal aktiv 1 101=Ventilatorstufe 1 Zone 2 103=Ventilatorstufe 3 Zone 2 104=Beleuchtung Zone 2 105=Jalousie zu Zone 2 105=Jalousie zu Zone 2 106=Jalousie auf Zone 2 107=Zwangslüftung Zone 2 108=Ventil Heizen Thermisch (PWM) Zone 2 110=Ventil Heizen Zu Zone 2 109=Ventil Heizen Zu Zone 2 109=Ventil Heizen Zu Zone 2 110=Ventil Heizen Zu Zone 2 111=Ventil Heizen Zu Zone 2 112=Ventil Heizen Zu Zone 2 113=Ventil Heizen Zu Zone 2 113=Ventil Heizen Zu Zone 2 113=Ventil Heizen Zu Zone 2 113=Ventil Kühlen Auf Zone 2 113=Ventil Kühlen Auf Zone 2 113=Ventil Kühlen Auf Zone 2 122=Change-Over Thermisch (PWM) Zone 2 123=Sammelalarm Zone 2 124=Sammelalarm A Zone 2 125=Sammelalarm A Zone 2 125=Sammelalarm B Zone 2 126=Ventil Heizen Extrazone, Thermisch (PWM), Zone 2 1
18	RCPSettings.RegioDo2	23	-	Konfiguration Digitalausgang 2
19	RCPSettings.RegioDo3	0	-	Konfiguration Digitalausgang 3
20	RCPSettings.RegioDo4	0		Konfiguration Digitalausgang 4
21	RCPSettings.RegioDo5	0		Konfiguration Digitalausgang 5
22	RCPSettings.RegioDo6	0		Konfiguration Digitalausgang 6
23	RCPSettings.RegioAi1Comp	0	°C	Korrektur Analogeingang 1
24	RCPSettings.RegioAi2Comp	0	°C	Korrektur Analogeingang 2
25	RCPSettings.RegioAi3Comp	0	°C	Korrektur Analogeingang 3
26	RCPSettings.RegioAi4Comp	0	°C	Korrektur Analogeingang 4
27	RCPSettings.RegioInternalTempComp	0	°C	Korrektur interner Temperaturfühler



		r		
Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
28	RCPSettings.RegioInternalTempCompZone2	0	°C	Korrektur interner Temperaturfühler, Zone 2
29	RCPSettings.RegioAnalog1Select ¹	2		Manuelle Auswahl für Analogausgang 1 0=Aus 1=Hand 2=Auto
30	RCPSettings.RegioAnalog2Select ¹	2		Manuelle Auswahl für Analogausgang 2
31	RCPSettings.RegioAnalog3Select ¹	2		Manuelle Auswahl für Analogausgang 3
32	RCPSettings.RegioAnalog4Select 1	2		Manuelle Auswahl für Analogausgang 4
33	RCPSettings.RegioAnalog1ManualValue ¹	0		Analoger Handwert für Analogausgang 1
34	RCPSettings.RegioAnalog2ManualValue ¹	0		Analoger Handwert für Analogausgang 2
35	RCPSettings.RegioAnalog3ManualValue ¹	0		Analoger Handwert für Analogausgang 3
36	RCPSettings.RegioAnalog4ManualValue ¹	0		Analoger Handwert für Analogausgang 4
37	RCPSettings.RegioDigital1Select 1	2		Manuelle Auswahl für Digitalausgang 1 0=Aus 1=Hand 2=Auto
38	RCPSettings.RegioDigital2Select ¹	2		Manuelle Auswahl für Digitalausgang 2
39	RCPSettings.RegioDigital3Select ¹	2		Manuelle Auswahl für Digitalausgang 3
40	RCPSettings.RegioDigital4Select 1	2		Manuelle Auswahl für Digitalausgang 4
41	RCPSettings.RegioDigital5Select 1	2		Manuelle Auswahl für Digitalausgang 5

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher 2. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–05 oder höher

B.8 ALAM

Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
1	RCPSettings.RegioAlarmHyst	0,2		Alarmhysterese
2	RCPSettings.RegioRoomTempHighLimit	40		Hohe Raumtemperatur
3	RCPSettings.RegioRoomTempLowLimit	15		Niedrige Raumtemperatur
4	RCPSettings.RegioRoomTempMaxDeviationLimit	20		Max zulässige Differenz zwischen Sollwert und Raumtemperatur vor dem Alarm
5	RCPSettings.RegioAlarmHystZone2	0,2		Alarmhysterese, Zone 2
6	RCPSettings.RegioRoomTempHighLimitZone2	40		Hohe Raumtemperatur, Zone 2
7	RCPSettings.RegioRoomTempLowLimitZone2	15		Niedrige Raumtemperatur, Zone 2
8	RCPSettings. RegioRoomTempMaxDeviationLimitZone2	20		Max zulässige Differenz zwischen Sollwert und Raumtemperatur vor dem Alarm, Zone 2
9	RCPSettings.RegioCondenseLimit	80		Obergrenze für Kondensationsalarm
10	RCPSettings.RegioCondenseHyst	2		Hysterese Kondensationsalarm
11	RCPSettings.RegioCondenseLimitZone2	80		Obergrenze für Kondensationsalarm, Zone 2
12	RCPSettings.RegioCondenseHystZone2	2		Hysterese Kondensationsalarm, Zone 2
13	RCPSettings.RegioCO2MaxLimit	1500	ppm	Max CO2-Gehalt für den Alarm
14	RCPSettings.RegioCO2MaxLimitZone2	1500	ppm	Max CO2-Gehalt für den Alarm, Zone 2
15	AlaData.AlaPt1_DelayValue	0		Alarmverzögerung Kondensation
16	AlaData.AlaPt2_DelayValue	0		Alarmverzögerung Kondensation, Zone 2
17	AlaData.AlaPt3_DelayValue	0		Alarmverzögerung Fühleralarm



Parameter	Signalname	Stan- dard- wert	Einhei- ten	Beschreibung
18	AlaData.AlaPt4_DelayValue	0		Alarmverzögerung Fühleralarm, Zone 2
19	AlaData.AlaPt5_DelayValue	0		Alarmverzögerung Präsenz
20	AlaData.AlaPt6_DelayValue	0		Alarmverzögerung Fensterkontakt
21	AlaData.AlaPt7_DelayValue	0		Alarmverzögerung Präsenz, Zone 2
22	AlaData.AlaPt8_DelayValue	0		Alarmverzögerung Fensterkontakt, Zone 2
23	AlaData.AlaPt9_DelayValue	0		Alarmverzögerung Fernbedienung Fehler
24	AlaData.AlaPt10_DelayValue	0		Alarmverzögerung Fernbedienung Fehler, Zone 2
25	AlaData.AlaPt11_DelayValue	0		Alarmverzögerung Slave 1 Kommunikationsfehler
26	AlaData.AlaPt12_DelayValue	0		Alarmverzögerung Slave 2 Kommunikationsfehler
27	AlaData.AlaPt13_DelayValue	0		Alarmverzögerung Slave 3 Kommunikationsfehler
28	AlaData.AlaPt14_DelayValue	0		Alarmverzögerung Slave 4 Kommunikationsfehler
29	AlaData.AlaPt15_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumtemperatur hoch
30	AlaData.AlaPt16_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumtemperatur niedrig
31	AlaData.AlaPt17_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumtemperatur Abweichung
32	AlaData.AlaPt18_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumregler in Handbetrieb
33	AlaData.AlaPt19_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumtemperatur hoch, Zone 2
34	AlaData.AlaPt20_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumtemperatur niedrig, Zone 2
35	AlaData.AlaPt21_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumtemperatur Abwei- chung, Zone 2
36	AlaData.AlaPt22_DelayValue	0		Alarmverzögerung Raumregler in Handbe- trieb, Zone 2
37	AlaData.AlaPt23_DelayValue	0		Alarmverzögerung Master Kommunikationsfehler
38	AlaData.AlaPt24_DelayValue	0		Alarmverzögerung Slave Normalbetrieb
39	AlaData.AlaPt25_DelayValue	10		Alarmverzögerung CO2-Gehalt hoch
40	AlaData.AlaPt26_DelayValue	10		Alarmverzögerung CO2-Gehalt hoch, Zone 2
41	Alarms.AlaAcknow	0		Externe Alarmquittierung
42	Alarms.AlaBlock	0		Externe Alarmblockierung
43	Alarms.AlaUnBlock	0		Externe Alarmentsperrung
44	AlaData.AlaPt27_DelayValue ¹	0		Alarmverzögerung Kommunikationsausfall
45	AlaData.AlaPt28_DelayValue ¹	0		Alarmverzögerung Hardware Handbetrieb
46	AlaData.AlaPt29_DelayValue ¹	0		Alarmverzögerung externer Alarm Digitalein- gang 1
47	AlaData.AlaPt30_DelayValue ¹	0		Alarmverzögerung externer Alarm Digitalein- gang 2
48	AlaData.AlaPt31_DelayValue ¹	0		Alarmverzögerung externer Alarm Digitalein- gang 3
49	AlaData.AlaPt32_DelayValue ¹	0		Alarmverzögerung externer Alarm Digitalein- gang 4

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher



Anhang C Modbus Signallisten

C.I Coil-Statusregister

Signalname	Modbus- Adresse	Stan- dard- wert	Beschreibung
RCPSettings.RegioHeatSequenceOrder	1	0	Y1 und Y2 für Heizen/Heizen: 0=Y1 vor Y2 1=Y2 vor Y1
RCPSettings.RegioCoolSequenceOrder	2	0	Y2 und Y3 für Heizen/Kühlen/VVS: 0=Y2 vor Y3 1=Y3 vor Y2
RCPSettings.RegioChangeOverType	3	0	Change-Over-Art in Raum 1: 0=Digital (Thermostat) 1=Analog Temperatur im Vorlauf
RCPSettings.RegioForcedVentSequence	4	0	Zwangslüftung Sequenz: 0=Zwangslüftung nur 2. Sequenz 1=Zwangslüftung beide Sequenzen
RCPSettings.RegioCO2FirstSequence	5	0	Bei Aktivierung in den Modi 7, 8 (Kühlen/Kühlen und Heizen/Kühlen/VVS) überschreibt der CO2-Ausgang beide Werte, wenn der Istwert niedriger als der CO2-Ausgang ist. Standardmäßig überschreibt er nur die zweite Sequenz.
RCPSettings.RegioCO2PresenceDetection	6	1	Präsenz bei CO2 aktivieren
RCPSettings.RegioMinFanSpeed	7	0	Min Drehzahl für den Ventilator (0-Stopp 1-Stufe 1)
RCPSettings.RegioFanTypeSelector	8	0	Art des verwendeten Ventilators zur Anzeige am Raumgerät. 0=3-stufiger Ventilator 1=EC-Ventilator
RCPSettings.RegioLightManual	9	0	Steuert die Beleuchtung bei zentraler Steuerung
RCPSettings.RegioLightingCmdRemote	10	0	Fernsteuerung der Beleuchtung
RCPSettings.RegioSunBlindsInCmd	11	0	Jalousie einfahren
RCPSettings.RegioSunBlindsOutCmd	12	0	Jalousie ausfahren
RCPSettings.RegioEnableZone2	13	0	Aktiviere Regelung Raum 2 bzw. Zone 2
RCPSettings.RegioHeatSequenceOrderZone2	14	0	Y1 und Y2 für Heizen/Heizen, Zone 2: 0=Y1 vor Y2 1=Y2 vor Y1
RCPSettings.RegioCoolSequenceOrderZone2	15	0	Y2 und Y3 für Heizen/Kühlen/VVS, Zone 2 0=Y2 vor Y3 1=Y3 vor Y2
RCPSettings.RegioForcedVentSequenceZone2	16	0	Zwangslüftung Sequenz, Zone 2: 0=Zwangslüftung nur 2. Sequenz 1=Zwangslüftung beide Sequenzen, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2FirstSequenceZone2	17	0	Bei Aktivierung in den Modi 7, 8 (Kühlen/Kühlen und Heizen/Kühlen/VVS) überschreibt der CO2-Ausgang beide Werte, wenn der Istwert niedriger als der CO2-Ausgang ist. Standardmäßig überschreibt er nur die zweite Sequenz. (Zone 2)
RCPSettings.RegioCO2PresenceDetectionZone2	18	1	Präsenz bei CO2 aktivieren, Zone 2
RCPSettings.RegioMinFanSpeedZone2	19	0	Min. Drehzahl für den Ventilator, Zone 2: 0=Stopp 1=Ventilatorstufe 1
RCPSettings.RegioFanTypeSelectorZone2	20	0	Art des verwendeten Ventilators zur Anzeige am Raum- gerät, Zone 2: 0=3-stufiger Ventilator 1=EC-Ventilator
RCPSettings.RegioLightManualZone2	21	0	Steuert die Beleuchtung bei Handbetrieb, Zone 2
RCPSettings.RegioLightingCmdRemoteZone2	22	0	Fernsteuerung der Beleuchtung, Zone 2



Signalname	Modbus- Adresse	Stan- dard- wert	Beschreibung	
RCPSettings.RegioSunBlindsInCmdZone2	23	0	Jalousie einfahren, Zone 2	
RCPSettings.RegioSunBlindsOutCmdZone2	24	0	Jalousie ausfahren, Zone 2	
RCPSettings.Regio3PointValveStopSignal	25	0	Wenn aktiviert, wird das digitale Ausgangssignal beim voll- ständigen Öffnen/Schließen angehalten. Das Signal stoppt nach 1 Minute der vollständigen Öffnungs-/Schließzeit. Diese Einstellung wird für alle 3-Punkt-Ventile dieser Anlage angewendet.	
RCPSettings.RegioPropValveHeat1NCNO	26	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1	
RCPSettings.RegioPropValveHeat2NCNO	27	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1	
RCPSettings.RegioPropValveCool1NCNO	28	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1	
RCPSettings.RegioPropValveCool2NCNO	29	0	Nicht benutzt	
RCPSettings.RegioPropValveHeatCoolNCNO	30	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1	
RCPSettings.RegioPropValveVAVNCNO	31	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1	
RCPSettings.RegioPropValveECFanCNO	32	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1	
RCPSettings.RegioPropValveHeat1NCNOZone2	33	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2	
RCPSettings.RegioPropValveHeat2NCNOZone2	34	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2	
RCPSettings.RegioPropValveCool1NCNOZone2	35	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2	
RCPSettings.RegioPropValveCool2NCNOZone2	36	0	Nicht benutzt	
RCPSettings. RegioPropValveHeatCoolNCNOZone2	37	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2	
RCPSettings.RegioPropValveVAVNCNOZone2	38	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2	
RCPSettings.RegioPropValveECFanCNOZone2	39	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2	
RCPSettings.RegioSixWayValveSequenceOrder	40	0	6-Wege Ventil Sequenz: 0=Heizen 1. Sequenz 1=Heizen 2. Sequenz	
RCPSettings. RegioSixWayValveSequenceOrderZone2	41	0	6-Wege Ventil Sequenz, Zone 2: 0=Heizen 1. Sequenz 1=Heizen 2. Sequenz	
RCPSettings.RegioDi1NC	42	0	Digitaleingang 1 Funktion: 0=Normal geöffnet 1=normal geschlossen	
RCPSettings.RegioDi2NC	43	0	Digitaleingang 2 Funktion	
RCPSettings.RegioDi3NC	44	0	Digitaleingang 3 Funktion	
RCPSettings.RegioDi4NC	45	0	Digitaleingang 4 Funktion	
RCPSettings.RegioRUConfigMenuDisable	48	0	Aktivierung des Zugriffs auf das Konfigurationsmenü im Raumgerät durch Drücken der Auf- und Ab-Taste	
RCPSettings.RegioUseRemoteValues	49	1	Bei 1 werden im Raumgerät die Netzwerkwerte vom Master Regler (alle Regler Durchschnitt) angezeigt, bei 0 wird die eigene Raumtemperatur angezeigt	
RCPSettings.RegioRUConfigMenuDisableZone2	50	0	Aktivierung des Zugriffs auf das Konfigurationsmenü im Raumgerät durch Drücken der Auf- und Ab-Taste, Zone 2	



Modbus Signallisten

Signalname	Modbus- Adresse	Stan- dard- wert	Beschreibung	
RCPSettings.RegioUseRemoteValuesZone2	51	1	Bei 1 werden im Raumgerät, Zone 2, die Netzwerkwerte vom Master Regler (alle Regler Durchschnitt) angezeigt. Bei 0 wird die eigene Raumtemperatur angezeigt.	
RCPSettings.RegioForceDisplayID	52	0	Zwingt das Display, sich selbst zu identifizieren (Nummer auf dem Display anzeigen/blinkende LEDs), kann diesen Zustand durch Drücken der Ein/Aus-Taste verlassen	
RCPSettings.RegioDisplayIDOnPowerUp	53	0	Wenn aktiviert, wird 60 Sekunden lang die Display-Identifi- kation beim Einschalten oder Drücken der Ein/Aus-Taste angezeigt.	
RCPSettings.RegioForceDisplaySearch	54	0	Suche nach einem Display am Display-Anschluss auslösen	
RCPSettings.RegioSwapDisplayAddress	55	0	Wechseln der Fernbedienungs-Adressen. Das Raumgerät in Raum 1 wechselt zu Raum 2 und umgekehrt. Nur möglich, wenn zwei ED-RU Einheiten erkannt werden und Funktion -Zwei Räume- aktiv.	
RCPSettings.RegioDisable2ndSequence	56	0	Wenn aktiviert, während der Kondensationseingang in Modi mit 2 Sequenzen aktiv ist, wird auch die 2. Sequenz auf 0% gesetzt	
RCPSettings.RegioDisable2ndSequenceZone2	57	0	Wenn aktiviert, während der Kondensationseingang in Modi mit 2 Sequenzen aktiv ist, wird auch die 2. Sequenz auf 0% gesetzt, Zone 2	
RCPSettings.RegioTcpIpMasterAddrCommit	58	1	-	
RCPSettings.RegioModbusIpEnable	59	0	Aktiviert Modbus TCP	
RCPSettings.RegioBACnetIpEnable	60	1	Aktiviert BACnet IP Datenverbindung	
RCPSettings.RegioLogActive	61	1	Aktivierung der Protokollfunktion für EXOScada	
RCPSettings.RegioAutoSummerTime	62	1	Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit	
RCPSettings.RegioRemovableWallsMaster	63	0	Auf 1 setzen, um mehrere Master Regler am Anschluss zu aktivieren. Definieren über die Schnittstelle für die verschiebbaren Wände.	
RCPSettings.RegioRemovableWallsSlave	64	0	Auf 1 setzen, um mehrere Slave Regler am Anschluss zu aktivieren. Definieren über die Schnittstelle für die verschiebbaren Wände.	
RCPSettings.RegioUseMasterValues	65	0	Auf 1 setzen zur Aktivierung verschiebbarer Wände und nur die Werte der Master-Sensoren in den Regelkreis einspeisen	
RCPSettings.RegioRemoteRoomTempSelect	66	0	Raumtemperatur Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)	
RCPSettings.RegioRemoteAlChangeOverSelect	67	0	Change-Over Temperatur Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)	
RCPSettings.RegioRemoteOutDoorTempSelect	68	0	Außentemperatur Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)	
RCPSettings.RegioRemoteCondenseSelect	69	0	Kondensation Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)	
RCPSettings.RegioRemoteRoomCO2Select	70	0	CO2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)	


Signalname	Modbus- Adresse	Stan- dard- wert	Beschreibung
RCPSettings.RegioRemoteRoomRHSelect	71	0	Feuchtetemperatur Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteSupplyAirSelect	72	0	Zulufttemperatur Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteRoomTempZone2Select	73	0	Raumtemperatur Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteOutDoorTempZone2Select	74	0	Außentemperatur Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteCondenseZone2Select	75	0	Kondensation Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteRoomCO2Zone2Select	76	0	CO2 Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteRoomRHZone2Select	77	0	Feuchtetemperatur Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteSupplyAirTempZone2Select	78	0	Zulufttemperatur Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteDIOpenWindowSelect	79	0	Fensterkontakt Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteDIPresenceSelect	80	0	Präsenz Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioRemoteDIChangeoverSelect	81	0	Change-Over Status Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteDICondenseAlarmSelect	82	0	Kondensation Status Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteDIOpenWindowZone2Select	83	0	Fensterkontakt Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteDIPresenceZone2Select	84	0	Präsenz Zone 2 Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings. RegioRemoteDICondenseAlarmZone2Select	85	0	Kondensation Zone 2 Status Quellenauswahl: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)



Signalname	Modbus- Adresse	Stan- dard- wert	Beschreibung
RCPSettings.RegioRemoteDIOpenWindow	86	0	Kommunikation Status Fensterkontakt
RCPSettings.RegioRemoteDIPresence	87	0	Kommunikation Status Präsenz
RCPSettings.RegioRemoteDIChangeover	88	0	Kommunikation Status Change-Over
RCPSettings.RegioRemoteDICondenseAlarm	89	0	Kommunikation Status Kondensation
RCPSettings.RegioRemoteDIOpenWindowZone2	90	0	Kommunikation Status Fensterkontakt, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteDIPresenceZone2	91	0	Kommunikation Status Präsenz, Zone 2
RCPSettings. RegioRemoteDICondenseAlarmZone2	92	0	Kommunikation Status Kondensation, Zone 2
RCPActual.RegioCommFailsafe ¹	93	0	Variable Kommunikationsausfall, muss zur Anzeige der Kommunikation durch den Master auf 1 gesetzt werden
RCPSettings.RegioEnableCommFailsafe ¹	94	0	Aktiviert/Deaktiviert die Kommunikation Failsafe-Funktion 0=Deaktivieren 1=Aktivieren
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingDisableCoo- ling ¹	95	0	Wenn aktiviert, wird die Fußbodenheizung deaktiviert bei Kühlung durch den Hauptregler. 0=Deaktivieren 1=Aktivieren
RCPSettings.RegioRemoteUnderfloorTempSelect 1	96	0	Fußbodenheizung Temperatur Quellenauswahl 0= Reglereingangswerte verwenden 1= Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioPropValveUnderfloorHea- tingNCNO ¹	97	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Fußbodenheizung
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingDisableCoo- lingZone2 ¹	98	0	Wenn aktiviert, wird die Fußbodenheizungin Zone 2 deakti- viert bei Kühlung durch den Hauptregler. 0=Deaktivieren 1=Aktivieren
RCPSettings.RegioRemoteUnderfloorTempSelect- Zone2 ¹	99	0	Fußbodenheizung Temperatur Quellenauswahl, Zone 2: 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/ Bacnet)
RCPSettings.RegioPropValveUnderfloorHea- tingNCNOZone2 ¹	100	0	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Fußbodenheizung, Zone 2
RCPSettings.RegioResetRUSettingsOnShutdow ¹	101	0	Aktiviert das Zurücksetzen von Benutzereingaben beim Herunterfahren 0=Deaktivieren 1=Aktivieren
RCPSettings.RegioResetRUSettingsOnShutdow- Zone2 ¹	102	0	Aktiviert das Zurücksetzen von Benutzereingaben beim Herunterfahren, Zone 2 0=Deaktivieren 1=Aktivieren
RCPSettings.RegioFanButtonBehaviour ¹	103	0	Verhalten Lüftertaste 0=Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) 1=Aktiviert die Zwangslüftung
RCPSettings.RegioFanButtonBehaviourZone2 ¹	104	0	Verhalten Lüftertaste, Zone 2 0=Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) 1=Aktiviert die Zwangslüftung

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher



C.2 Input Register (Eingangsregister)

Signalname	Modbus- Adresse	Skala	Beschreibung
RCPActual.RegioSoftware	1	1	Regio Software-Typ (0=RPC)
RCPActual.RegioVerMajor	2	1	Hauptversion
RCPActual.RegioVerMinor	3	1	Nebenversion
RCPActual.RegioVerBranch	4	1	Teilversion (0=Beta, 1=Offiziell)
RCPActual.RegioRevision	5	1	Revision
RCPActual.RegioRoomTempExt	6	10	Externer Raumtemperaturfühler
RCPActual.RegioAlChangeOverTemp	7	10	Change-Over
RCPActual.RegioOutdoorTemp	8	10	Außentemperatur
RCPActual.RegioCondensation	9	1	Kondensation
RCPActual.RegioRoomCO2	10	1	Raum CO2-Gehalt
RCPActual.RegioRoomRH	11	1	Raumfeuchte
RCPActual.RegioSupplyAirTemp	12	10	Zulufttemperatur
RCPActual.RegioAnaOut1	13	1	Analogausgang 1
RCPActual.RegioAnaOut2	14	1	Analogausgang 2
RCPActual.RegioAnaOut3	15	1	Analogausgang 1
RCPActual.RegioAnaOut4	16	1	Analogausgang 4
RCPActual.RegioHeatSeq1	17	1	Regelventil Heizen 1
RCPActual.RegioHeatSeq2	18	1	Regelventil Heizen 2
RCPActual.RegioCoolSeq1	19	1	Regelventil Kühlen 1
RCPActual.RegioCoolSeq2	20	1	Nicht benutzt
RCPActual.RegioHeatCoolOutput	21	1	Regelventil Heizen/Kühlen
RCPActual.RegioVAVOutput	22	1	Ansteuerung VVS-Klappe
RCPActual.RegioECFanOutput	23	1	Ansteuerung EC-Ventilator
RCPActual.RegioRoomTemp	24	10	Raumtemperatur intern oder extern
RCPActual.RegioControlState	25	1	Aktueller Betriebsstatus: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 4=Bypass
RCPActual.RegioHeatCoolSymbol	26	1	Aktueller Reglerstatus: 0=Aus 1=Heizen 2=Kühlen 3=Heizen und Kühlen
RCPActual.RegioPIDSetP	27	10	Sollwert an PID gesendet
RCPActual.RegioSetPAdjustment	28	10	Sollwertanpassung
RCPActual.RegioHeatOutput	29	1	Stellsignal Heizen 0-100%
RCPActual.RegioCoolOutput	30	1	Stellsignal Kühlen 0-100%
RCPActual.RegioVAVOutputSignal	31	1	Stellsignal VVS 0-100%
RCPActual.RegioECFanOutputSignal	32	1	Stellsignal EC-Ventilator 0-100%
RCPActual.RegioFanSpeed	33	1	Aktuelle Ventilatorstufe 3-stufig: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3



Signalname	Modbus- Adresse	Skala	Beschreibung
RCPActual.RegioECFanSpeedIndex	34	1	Aktuelle Ventilatorstufe EC-Ventilator, konvertiert in Index, verwendet im Raumgerät: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioFanSpeedSelectCombined	35	1	Ventilatorstufe Auswahl: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Zwangslüftung 5=Auto
RCPActual.RegioByPassRunMin	36	1	Restdauer Bypass-Betrieb (min)
RCPActual.RegioMasterSlaveState	37	1	Aktueller Status der Funktion für verschiebbare Wände: 0=Stand-Alone 1=Master 2=Slave 3=Slave mit Kommunikationfehler, der als Stand-Alone arbeitet
RCPActual.RegioRoomTempExtZone2	38	10	Externer Raumtemperaturfühler, Zone 2
RCPActual.RegioOutDoorTempZone2	39	10	Außentemperatur, Zone 2
RCPActual.RegioCondensationZone2	40	1	Kondensation, Zone 2
RCPActual.RegioRoomCO2Zone2	41	1	Raum CO2-Gehalt, Zone 2
RCPActual.RegioRoomRHZone2	42	1	Raumfeuchte, Zone 2
RCPActual.RegioSupplyAirTempZone2	43	10	Zulufttemperatur, Zone 2
RCPActual.RegioHeatSeq1Zone2	44	1	Regelventil Heizen 1, Zone 2
RCPActual.RegioHeatSeq2Zone2	45	1	Regelventil Heizen 2, Zone 2
RCPActual.RegioCoolSeq1Zone2	46	1	Regelventil Kühlen 1, Zone 2
RCPActual.RegioCoolSeq2Zone2	47	1	Nicht benutzt
RCPActual.RegioHeatCoolOutputZone2	48	1	Regelventil Heizen/Kühlen, Zone 2
RCPActual.RegioVAVOutputZone2	49	1	Ansteuerung VVS-Klappe, Zone 2
RCPActual.RegioECFanOutputZone2	50	1	Ansteuerung EC-Ventilator, Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempZone2	51	10	Raumtemperatur intern oder extern, Zone 2
RCPActual.RegioPIDOutputZone2	52	1	Reglerausgang, Zone 2
RCPActual.RegioControlStateZone2	53	1	Aktueller Betriebsstatus, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 4=Bypass
RCPActual.RegioHeatCoolSymbolZone2	54	1	Aktueller Reglerstatus, Zone 2: 0=Aus 1=Heizen 2=Kühlen 3=Heizen und Kühlen
RCPActual.RegioPIDSetPZone2	55	10	Sollwert an PID gesendet, Zone 2
RCPActual.RegioSetPAdjustmentZone2	56	10	Sollwertanpassung, Zone 2
RCPActual.RegioHeatOutputZone2	57	1	Stellsignal Heizen 0-100%, Zone 2
RCPActual.RegioCoolOutputZone2	58	1	Stellsignal Kühlen 0-100%, Zone 2
RCPActual.RegioVAVOutputSignalZone2	59	1	Stellsignal VVS 0-100%, Zone 2
RCPActual.RegioECFanOutputSignalZone2	60	1	Stellsignal EC-Ventilator 0-100%, Zone 2



Signalname	Modbus- Adresse	Skala	Beschreibung
RCPActual.RegioFanSpeedZone2	61	1	Aktuelle Ventilatorstufe 3-stufig, Zone 2: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioECFanSpeedIndexZone2	62	1	Aktuelle Ventilatorstufe EC-Ventilator, konvertiert in Index, verwendet im Raumgerät, Zone 2: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioFanSpeedSelectCombinedZone2	63	1	Ventilatorstufe Auswahl Zone 2: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Zwangslüftung 5=Auto
RCPActual.RegioByPassRunMinZone2	64	1	Restdauer Bypass-Betrieb (min), Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempAverage	65	10	Raumtemperatur Mittelwert intern oder extern
RCPActual.RegioAlChangeOverAverage	66	10	Change-Over Temperatur Mittelwert
RCPActual.RegioOutDoorTempAverage	67	10	Temperatur Mittelwert aller Regler
RCPActual.RegioCondenseAverage	68	1	Kondensation Mittelwert
RCPActual.RegioRoomCO2Average	69	1	CO2-Gehalt Mittelwert aller Regler
RCPActual.RegioRoomRHAverage	70	1	Feuchte Mittelwert aller Regler
RCPActual.RegioSupplyAirTempAverage	71	10	Zulufttemperatur Mittelwert aller Regler
RCPActual.RegioSetpointOffsetCombined	72	10	Sollwertanpassung, zuletzt geänderte Anpassung von allen Reglern
AlaData.AlaPt1_Status ¹	73	1	Alarmstatus Präsenz 0=Nicht benutzt 1=Normal 2=Blockiert 3=Quittieren 4=Nicht benutzt 5=Annuliert 6=Nicht benutzt 7=Alarm
AlaData.AlaPt2_Status ¹	74	1	Alarmstatus Fensterkontakt
AlaData.AlaPt3_Status ¹	75	1	Alarmstatus Kondensation
AlaData.AlaPt4_Status ¹	76	1	Alarmstatus Raumtemperatur hoch
AlaData.AlaPt5_Status ¹	77	1	Alarmstatus Raumtemperatur niedrig
AlaData.AlaPt6_Status ¹	78	1	Alarmstatus Raumtemperatur Abweichung
AlaData.AlaPt7_Status ¹	79	1	Alarmstatus Raumgerät im Handbetrieb
AlaData.AlaPt8_Status ¹	80	1	Alarmstatus Fühler
AlaData.AlaPt9_Status 1	81	1	Alarmstatus Fernbedienung Fehler
AlaData.AlaPt10_Status 1	82	1	Alarmstatus Präsenz, Zone 2
AlaData.AlaPt11_Status 1	83	1	Alarmstatus Fensterkontakt, Zone 2
AlaData.AlaPt12_Status ¹	84	1	Alarmstatus Kondensation, Zone 2
AlaData.AlaPt13_Status ¹	85	1	Alarmstatus Raumtemperatur hoch, Zone 2
AlaData.AlaPt14_Status ¹	86	1	Alarmstatus Raumtemperatur niedrig, Zone 2
AlaData.AlaPt15_Status ¹	87	1	Alarmstatus Raumtemperatur Abweichung, Zone 2
AlaData.AlaPt16_Status 1	88	1	Alarmstatus Raumgerät im Handbetrieb, Zone 2
AlaData.AlaPt17_Status 1	89	1	Alarmstatus Fühler, Zone 2



Signalname	Modbus-	Skala	Beschreibung
AlaData AlaPt18, Status 1	Adresse	1	Alarmetatus Fornhadianung Fahlar, Zana 2
	90	1	
AlaData.AlaPt19_Status	91	1	Alarmstatus Slave 1 Kommunikationstenier
AlaData.AlaPt20_Status 1	92	1	Alarmstatus Slave 2 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt21_Status ¹	93	1	Alarmstatus Slave 3 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt22_Status ¹	94	1	Alarmstatus Slave 4 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt23_Status ¹	95	1	Alarmstatus Master Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt24_Status ¹	96	1	Alarmstatus Slave Normalbetrieb
AlaData.AlaPt25_Status ¹	97	1	Alarmstatus CO2-Gehalt hoch
AlaData.AlaPt26_Status ¹	98	1	Alarmstatus CO2-Gehalt hoch, Zone 2
AlaData.AlaPt27_Status ¹	99	1	Alarmstatus Kommunikationsausfall
AlaData.AlaPt28_Status ¹	100	1	Alarmstatus Hardware Handbetrieb
AlaData.AlaPt29_Status ¹	101	1	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 1
AlaData.AlaPt30_Status ¹	102	1	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 2
AlaData.AlaPt31_Status ¹	103	1	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 3
AlaData.AlaPt32_Status ¹	104	1	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 4
RCPActual.RegioAnaIn1Aux ¹	105	10	Wert Analogeingang 1, wenn als ext. Analogeingang konfiguriert
RCPActual.RegioAnaIn2Aux ¹	106	10	Wert Analogeingang 2, wenn als ext. Analogeingang konfiguriert
RCPActual.RegioAnaIn3Aux ¹	107	10	Wert Analogeingang 3, wenn als ext. Analogeingang konfiguriert
RCPActual.RegioAnaIn4Aux ¹	108	10	Wert Analogeingang 4, wenn als ext. Analogeingang konfiguriert
RCPActual.RegioUnderfloorTemp ¹	109	10	Fußbodenheizung Temperatur
RCPActual.RegioUnderfloorTempZone2 1	110	10	Fußbodenheizung Temperatur, Zone 2
RCPActual.RegioFlow ²	111	10	Strömungswert
RCPActual.RegioFlowZone2 ²	112	10	Strömungswert, Zone 2
AlaData.AlaPt33_Status ²	113	1	Alarmstatus Batterieausfall

Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher
Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–05 oder höher

C.3 Holding Register (Betriebsregister)

Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioControllerMode	1	9	1	Reglermodus 0=Heizen 1=Heizen + Heizen 2=Heizen + Kühlen 3=Kühlen 4=Heizen/Kühlen (Change-Over) 5=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + VVS 7=Kühlen + VVS 8=VVS 9=Heizen + Kühlen + VVS
RCPSettings.RegioHeatSetPointOccupied	2	22	10	Basissollwert Raum Heizen
RCPSettings.RegioCoolSetPointOccupied	3	24	10	Basissollwert Raum Kühlen

||4 (|58)



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioRoomTempPBand	4	10	1	Temperatur PID P-Band
RCPSettings.RegioRoomTempITime	5	300	1	Temperatur PID I-Zeit
RCPSettings.RegioHeatSetPointUnoccupied	6	15	10	Sollwert Heizen bei Nicht Belegt
RCPSettings.RegioCoolSetPointUnoccupied	7	30	10	Sollwert Kühlen bei Nicht Belegt
RCPSettings.RegioSetPointDeadBandStandby	8	3	10	Neutrale Zone in Standby
RCPSettings.RegioFrostProtectionSetPoint	9	8	10	Sollwert Frostschutz
RCPSettings.RegioRUSetPointAdjPos	10	3	1	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach oben
RCPSettings.RegioRUSetPointAdjNeg	11	3	1	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach unten
RCPSettings.RegioSetPOffset	12	0	10	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioSetPOffsetRemote	13	0	10	Sollwertanpassung Fernbedienung ¹
RCPSettings.RegioControllerStateReturn	14	3	1	Auswahl des Rückkehr-Status: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
RCPSettings.RegioControllerStateShutDown	15	1	1	Auswahl des Ausschalt-Status: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
RCPSettings.RegioControllerStatePresence	16	4	1	Betriebsart Präsenz: 3=Belegt 4=Bypass
RCPSettings.RegioControllerStateRemote	17	5	1	Wird als Fernbedienung verwendet: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 5=Keine Fernbedienung
RCPSettings.RegioControllerStateBypassTime	18	120	1	Dauer Bypass-Betrieb (min)
RCPSettings.RegioPresenceOffDelay	19	10	1	Ausschaltverzögerung keine Präsenzmeldung (min)
RCPSettings.RegioPresenceOnDelay	20	0	1	Einschaltverzögerung bei Präsenzmeldung (min)
RCPSettings.RegioHeatOutputMinLimit	21	0	1	Untergrenze für Ausgang Heizen
RCPSettings.RegioHeatOutputMaxLimit	22	100	1	Obergrenze für Ausgang Heizen
RCPSettings.RegioHeat2OutputMinLimit	23	0	1	Untergrenze für Ausgang Heizen
RCPSettings.RegioHeat2OutputMaxLimit	24	100	1	Obergrenze für Ausgang Heizen
RCPSettings.RegioCool1OutputMinLimit	25	0	1	Untergrenze für Ausgang Kühlen
RCPSettings.RegioCool1OutputMaxLimit	26	100	1	Obergrenze für Ausgang Kühlen
RCPSettings.RegioCool2OutputMinLimit	27	0	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioCool2OutputMaxLimit	28	100	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOff	29	0	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Aus
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitUno	30	10	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Nicht Belegt
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitStandby	31	10	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Standby
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOcc	32	20	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Belegt oder Bypass
RCPSettings.RegioVAVOutputMaxLimit	33	100	1	MaxGrenze VVS Ausgang



Signalname	Modbu-	Stan-	Skala	Beschreibung
	s- Adress- e	dard- wert		
RCPSettings.RegioChangeOverSelect	34	2	1	Auswahl Change-Over: 0=Heizen 1=Kühlen 2=Auto
RCPSettings.RegioChangeOverAlDiffHeat	35	3	1	Die Differenz zwischen der Raum- und der Vorlauf- temperatur zum Kühlen bei Change-Over
RCPSettings.RegioChangeOverAlDiffCool	36	4	1	Die Differenz zwischen der Raum- und der Vorlauf- temperatur zum Heizen bei Change-Over
RCPSettings.RegioChangeOverValveTime	37	600	1	Die Mindestdauer, die das Ventil während der Change-Over Berechnung geöffnet ist
RCPSettings.RegioMaxAirFlowHeatDemand	38	0	1	Max Volumenstrom bei Wärmebedarf, wenn über 0% ist die Funktion für den maximalen Volumen- strom aktiviert
RCPSettings.RegioForcedVentControlMode	39	3	1	Reglermodus Zwangslüftung: 0=Aus 1=Zwangslüftung Heizen 2=Zwangslüftung Kühlen 3=Zwangslüftung Heizen und Kühlen
RCPSettings.RegioForcedVentAtMaxOutput	40	0	1	Zwangslüftung bei Max Heizen/Kühlen/Beide 0=Aus 1=Zwangslüftung bei Max Heizen 2=Zwangslüftung bei Max Kühlen 3=Zwangslüftung bei Max Heizen oder Kühlen
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCascadeFactor	41	3	1	Kaskadenfaktor für Kaskaden-PID
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimHeatMinLimit	42	24	1	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimHeatMaxLimit	43	35	1	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCoolMinLimit	44	12	1	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCoolMaxLimit	45	24	1	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimFrostProtSetPoint	46	8	1	Zulufttemperatur Frostschutztemperatur
RCPSettings.RegioCO2PBand	47	100	1	CO2 PID P-Band
RCPSettings.RegioCO2ITime	48	100	1	CO2 PID I-Zeit
RCPSettings.RegioCO2SetPoint	49	600	1	Sollwert für CO2 PI-Regler in ppm
RCPSettings.RegioCO2PresenceLimit	50	800	1	Präsenz aktivieren, wenn CO2 höher ist
RCPSettings.RegioCO2PresenceHyst	51	160	1	Differenz für die Deaktivierung der Präsenz bei CO2
RCPSettings.RegioFanControlMode	52	0	1	Modus Ventilatorregelung 0=Keine Ansteuerung 1=Ansteuerung im Heizbetrieb 2=Ansteuerung im Kühlbetrieb 3=Ansteuerung im Heiz- und Kühlbetrieb
RCPSettings.RegioFanSpeed1Start	53	20	1	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilatorstufe 1
RCPSettings.RegioFanSpeed2Start	54	60	1	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilatorstufe 2
RCPSettings.RegioFanSpeed3Start	55	100	1	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilatorstufe 3
RCPSettings.RegioFanSpeedHyst	56	5	1	Hysterese % für Start/Stopp Ventilator
RCPSettings.RegioRUNoOfFanSpeeds	57	3	1	Konfigurierte Anzahl der Ventilatorstufen (1-3)



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioFanSwitchTime	58	2	1	Dauer (sec) bis zum Wechsel der Ventilatorstufe bei Änderung vom Raumgerät aus
RCPSettings.RegioECFanMaxLimit	59	100	1	Obergrenze für EC-Ventilator (0-100)
RCPSettings.RegioECFanMinLimit	60	10	1	Untergrenze für EC-Ventilator (0-100)
RCPSettings.RegioECFanStartSpeed	61	15	1	Der Ventilator startet mit dieser Stufe, wenn der Bedarf über der Anforderung für die Ventilatorstufe liegt.
RCPSettings.RegioFanStopTime	62	120	1	Dauer (sec) der Ventilator Ausschaltverzögerung bei Nutzung des Ventilatornachlaufes
RCPSettings.RegioFanAfterBlowControl	63	0	1	Wenn aktiviert, arbeitet der Ventilator nach dem Aufheizen im Nachlauf Modus 0=Aus 1=Heizen 1 2=Heizen 2 3=Heizen 1 oder Heizen 2
RCPSettings.RegioFanAfterBlowMinSpeed	64	0	1	Minimale Ventilatorstufe bei aktiviertem Ventilatornachlauf
RCPSettings.RegioKickStartTime	65	0	1	Dauer (sec) Kick-Start Ventilator, während dieser Zeit arbeitet der Ventilator zu 100%. Bei 0 ist diese Funktion nicht aktiv.
RCPSettings.RegioBoostMode	66	2	1	Die Boost-Funktion ist aktiviert bei Heizen (0) Kühlen (1) Beide (2)
RCPSettings.RegioConfigFanBoostTime	67	0	1	Dauer (sec) [0 bis 600 Sekunden], in der die Boost- Funktion aktiv ist. Bei 0 ist die Boost-Funktion deaktiviert
RCPSettings.RegioShortStart	68	10	1	Dauer (sec), die der Ventilator mit maximaler Geschwindigkeit läuft
RCPSettings.RegioBoostPBand	69	5	1	P-Band des P-Reglers für den Ventilator (nur im Boost-Startmodus)
RCPSettings.RegioLightControlFunction	70	0	1	Auswahl Lichtsteuerung 0=Zentral gesteuert 1=Lokal zeitgesteuert 2=Präsenzgesteuert 3=Zeit- oder Präsenzgesteuert 4=Zentral gesteuert oder präsenzgesteuert
RCPSettings.RegioSunBlindsRunTime	71	240	1	Laufzeit für die Steuerung der Jalousie zu/auf (sec)
RCPSettings.RegioSunBlindsControl	72	0	1	Fernbedienung der Jalousie: 0=Einfahren 1=Stopp 2=Ausfahren
RCPSettings.RegioControllerModeZone2	73	9	1	Reglermodus, Zone 2 0=Heizen 1=Heizen + Heizen 2=Heizen + Kühlen 3=Kühlen 4=Heizen/Kühlen (Change-Over) 5=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + VVS 7=Kühlen + VVS 8=VVS 9=Heizen + Kühlen + VVS
RCPSettings.RegioHeatSetPointOccupiedZone2	74	22	10	Basissollwert Raum Heizen bei Belegt, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolSetPointOccupiedZone2	75	24	10	Basissollwert Raum Kühlen bei Belegt, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomTempPBandZone2	76	10	1	Temperatur PID P-Band, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomTemplTimeZone2	77	300	1	Temperatur PID I-Zeit, Zone 2
RCPSettings. RegioHeatSetPointUnoccupiedZone2	78	15	10	Sollwert Heizen bei Nicht Belegt, Zone 2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings. RegioCoolSetPointUnoccupiedZone2	79	30	10	Sollwert Kühlen bei Nicht Belegt, Zone 2
RCPSettings. RegioSetPointDeadBandStandbyZone2	80	3	10	Neutrale Zone in Standby, Zone 2
RCPSettings.RegioFrostProtectionSetPointZone2	81	8	10	Sollwert Frostschutz, Zone 2
RCPSettings.RegioRUSetPointAdjPosZone2	82	3	1	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach oben, Zone 2
RCPSettings.RegioRUSetPointAdjNegZone2	83	3	1	Max erlaubte Anpassung des Sollwertes nach unten, Zone 2
RCPSettings.RegioSetPOffsetZone2	84	0	10	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioSetPOffsetRemoteZone2	85	0	10	Sollwertanpassung Fernbedienung Zone 2 ¹
RCPSettings.RegioControllerStateReturnZone2	86	3	1	Auswahl des Rückkehr-Status, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
RCPSettings. RegioControllerStateShutDownZone2	87	1	1	Auswahl des Ausschalt-Status, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt
RCPSettings. RegioControllerStatePresenceZone2	88	4	1	Betriebsart Präsenz, Zone 2: 3=Belegt 4=Bypass
RCPSettings.RegioControllerStateRemoteZone2	89	5	1	Wird als Fernbedienung verwendet, Zone 2: 0=Aus 1=Nicht Belegt 2=Standby 3=Belegt 5=Keine Fernbedienung
RCPSettings. RegioControllerStateBypassTimeZone2	90	120	1	Dauer Bypass-Betrieb (min), Zone 2
RCPSettings.RegioPresenceOffDelayZone2	91	10	1	Ausschaltverzögerung keine Präsenzmeldung (min), Zone 2
RCPSettings.RegioPresenceOnDelayZone2	92	0	1	Einschaltverzögerung bei Präsenzmeldung (min), Zone 2
RCPSettings.RegioHeatOutputMinLimitZone2	93	0	1	Untergrenze für Ausgang Heizen, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatOutputMaxLimitZone2	94	100	1	Obergrenze für Ausgang Heizen, Zone 2
RCPSettings.RegioHeat2OutputMinLimitZone2	95	0	1	Untergrenze für Ausgang Heizen, Zone 2
RCPSettings.RegioHeat2OutputMaxLimitZone2	96	100	1	Obergrenze für Ausgang Heizen, Zone 2
RCPSettings.RegioCool1OutputMinLimitZone2	97	0	1	Untergrenze für Ausgang Kühlen, Zone 2
RCPSettings.RegioCool1OutputMaxLimitZone2	98	100	1	Obergrenze für Ausgang Kühlen, Zone 2
RCPSettings.RegioCool2OutputMinLimitZone2	99	0	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioCool2OutputMaxLimitZone2	100	100	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOffZone2	101	0	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Aus, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitUnoZone2	102	10	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Nicht Belegt, Zone 2
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitStandbyZone2	103	10	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Standby, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitOccZone2	104	20	1	MinGrenze VVS Ausgang im Status Belegt oder Bypass, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVOutputMaxLimitZone2	105	100	1	MaxGrenze VVS Ausgang, Zone 2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioMaxAirflowHeatDemandZone2	106	0	1	Max Volumenstrom bei Wärmebedarf, wenn über 0% ist die Funktion für den maximalen Volumen- strom aktiviert, Zone 2
RCPSettings.RegioForcedVentControlModeZone2	107	3	1	Reglermodus Zwangslüftung, Zone 2: 0=Aus 1=Zwangslüftung Heizen 2=Zwangslüftung Kühlen 3=Zwangslüftung Heizen und Kühlen
RCPSettings. RegioForcedVentAtMaxOutputZone2	108	0	1	Zwangslüftung bei Max Heizen/Kühlen/Beide, Zone 2: 0=Aus 1=Zwangslüftung bei Max Heizen 2=Zwangslüftung bei Max Kühlen 3=Zwangslüftung bei Max Heizen oder Kühlen
RCPSettings.RegioVAVControlType	109	2	1	Regelung VVS Ausgang: 0=Nach Temperatur 2=Nach CO2-Gehalt 3=Nach beiden, der höchste Bedarf
RCPSettings.RegioVAVControlTypeZone2	110	2	1	Regelung VVS Ausgang, Zone 2: 0=Nach Temperatur 2=Nach CO2-Gehalt 3=Nach beiden, der höchste Bedarf
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCascadeFactorZone2	111	3	1	Kaskadenfaktor für Kaskaden-PID, Zone 2
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimHeatMinLimitZone2	112	24	1	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus, Zone 2
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimHeatMaxLimitZone2	113	35	1	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus, Zone 2
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCoolMinLimitZone2	114	12	1	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus, Zone 2
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimCoolMaxLimitZone2	115	24	1	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus, Zone 2
RCPSettings. RegioSupplyAirTempLimFrostProtSetPointZone2	116	8	1	Zulufttemperatur Frostschutztemperatur, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2PBandZone2	117	100	1	CO2 PID P-Band, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2ITimeZone2	118	100	1	CO2 PID I-Zeit, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2SetpointZone2	119	600	1	Sollwert für CO2 PI-Regler in ppm, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2PresenceLimitZone2	120	800	1	Präsenz aktivieren, wenn CO2 höher ist, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2PresenceHystZone2	121	160	1	Differenz für die Deaktivierung der Präsenz bei CO2, Zone 2
RCPSettings.RegioFanControlModeZone2	122	0	1	Modus Ventilatorregelung, Zone 2 0=Keine Ansteuerung 1=Ansteuerung im Heizbetrieb 2=Ansteuerung im Kühlbetrieb 3=Ansteuerung im Heiz- und Kühlbetrieb
RCPSettings.RegioFanSpeed1StartZone2	123	20	1	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilatorstufe 1, Zone 2
RCPSettings.RegioFanSpeed2StartZone2	124	60	1	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilatorstufe 2, Zone 2
RCPSettings.RegioFanSpeed3StartZone2	125	100	1	Bei höherem Reglerausgang startet Ventilatorstufe 3, Zone 2
RCPSettings.RegioFanSpeedHystZone2	126	5	1	Hysterese % für Start/Stopp Ventilator, Zone 2
RCPSettings.RegioRUNoOfFanSpeedsZone2	127	3	1	Konfigurierte Anzahl der Ventilatorstufen (1-3), Zone 2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioFanSwitchTimeZone2	128	2	1	Dauer (sec) bis zum Wechsel der Ventilatorstufe bei Änderung vom Raumgerät aus, Zone 2
RCPSettings.RegioECFanMaxLimitZone2	129	100	1	Obergrenze für EC-Ventilator (0-100), Zone 2
RCPSettings.RegioECFanMinLimitZone2	130	10	1	Untergrenze für EC-Ventilator (0-100), Zone 2
RCPSettings.RegioECFanStartSpeedZone2	131	15	1	Der Ventilator startet mit dieser Stufe, wenn der Bedarf über der Anforderung für die Ventilatorstufe liegt, Zone 2.
RCPSettings.RegioFanStopTimeZone2	132	120	1	Dauer (sec) der Ventilator Ausschaltverzögerung bei Nutzung des Ventilatornachlaufes, Zone 2
RCPSettings.RegioFanAfterBlowControlZone2	133	0	1	Wenn aktiviert, arbeitet der Ventilator nach dem Aufheizen im Nachlauf Modus, Zone 2: 0=Aus 1=Heizen 1 2=Heizen 2 3=Heizen 1 oder Heizen 2
RCPSettings.RegioFanAfterBlowMinSpeedZone2	134	0	1	Minimale Ventilatorstufe bei aktiviertem Ventilator- nachlauf, Zone 2
RCPSettings.RegioKickStartTimeZone2	135	0	1	Dauer (sec) Kick-Start Ventilator für Zone 2, während dieser Zeit arbeitet der Ventilator zu 100%. Bei 0 ist diese Funktion nicht aktiv.
RCPSettings.RegioBoostModeZone2	136	2	1	Die Boost-Funktion für Zone 2 ist aktiviert bei: 0=Heizen 1=Kühlen 2=Beide
RCPSettings.RegioConfigFanBoostTimeZone2	137	0	1	Dauer (sec) [0 bis 600 Sekunden], in der die Boost- Funktion aktiv ist. Bei 0 ist die Boost-Funktion deak- tiviert, Zone 2
RCPSettings.RegioShortStartZone2	138	10	1	Dauer (sec), die der Ventilator mit maximaler Geschwindigkeit läuft, Zone 2
RCPSettings.RegioBoostPBandZone2	139	5	1	P-Band des P-Reglers für den Ventilator (nur im Boost-Startmodus), Zone 2
RCPSettings.RegioLightControlFunctionZone2	140	0	1	Auswahl Lichtsteuerungsfunktion, Zone 2 0=Zentral gesteuert 1=Lokal zeitgesteuert 2=Präsenzgesteuert 3=Zeit- oder Präsenzgesteuert 4=Zentral gesteuert oder präsenzgesteuert
RCPSettings.RegioSunBlindsRunTimeZone2	141	240	1	Laufzeit für die Steuerung der Jalousie zu/auf (sec), Zone 2
RCPSettings.RegioSunBlindsControlZone2	142	0	1	Fernbedienung der Jalousie, Zone 2 0=Einfahren 1=Stopp 2=Ausfahren



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioAi1	143	0	1	Konfiguration Analogeingang 1 0=Deaktiviert 1=Externe Raumtemp 2=Change-Over-Temp 3=Außentemp 4=Kondensation 5=CO2-Fühler 6=Feuchtefühler 11=Zuluftemp 12=Extrazone Temperatur, Raum 2 ² 13 Externe Raumtemp 0–10 V ³ 14=Strömungsfühler ³ 101=Externe Raumtemp, Raum 2 103=Außentemp, Raum 2 104=Kondensation, Raum 2 105=CO2-Fühler, Raum 2 106=Feuchtefühler, Raum 2 106=Feuchtefühler, Raum 2 111=Zulufttemp, Raum 2 112=Extrazone Temperatur, Raum 2 ² 113=Externe Raumtemp 0–10 V, Raum 2 ³ 114=Strömungsfühler, Raum 2 ³ 200=Ext. Analogeingang PT1000 ² 201=Ext. Analogeingang 010 V ²
RCPSettings.RegioAi2	144	0	1	Konfiguration Analogeingang 2
RCPSettings.RegioAi3	145	0	1	Konfiguration Analogeingang 3
RCPSettings.RegioAi4	146	0	1	Konfiguration Analogeingang 4
RCPSettings.RegioDi1	147	3	1	Konfiguration Digitaleingang 1 0=Deaktiviert 1=Fensterkontakt 2=Nicht benutzt 3=Präsenzmelder 4=Change-Over 101=Fensterkontakt, Raum 2 102=Nicht benutzt 103=Präsenzmelder, Raum 2
RCPSettings.RegioDi2	148	1	1	Konfiguration Digitaleingang 2
RCPSettings.RegioDi3	149	0	1	Konfiguration Digitaleingang 3
RCPSettings.RegioDi4	150	0	1	Konfiguration Digitaleingang 4
RCPSettings.RegioCl	153	1	1	Konfiguration digitaler Kondensationseingang 1: 0=Deaktiviert 1=KG-A/1 Fühler von Regin 2=KG-A/1 Fühler von Regin, Raum 2
RCPSettings.RegioCl2	154	0	1	Konfiguration digitaler Kondensationseingang 2
RCPSettings.RegioAo1	155	1	1	Konfiguration Analogausgang 1 0=Deaktiviert 1=Heizen 2=Heizen 2 3=Kühlen 4=Nicht benutzt 5=Change-Over / 6-Wege Ventil 6=VVS 7=EC-Ventilator 101=Heizen, Raum 2 102=Heizen 2, Raum 2 103=Kühlen, Raum 2 104=Nicht benutzt 105=Change-Over / 6-Wege Ventil, Raum 2 106=VVS, Raum 2 107=EC-Ventilator, Raum 2
RCPSettings.RegioAo2	156	3	1	Konfiguration Analogausgang 2
RCPSettings.RegioAo3	157	6	1	Konfiguration Analogausgang 3



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioAo4	158	0	1	Konfiguration Analogausgang 4
RCPSettings.RegioDo1	159	7	1	Konfiguration Digitalausgang 1 0=Deaktiviert 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Beleuchtung 5=Jalousie auf 7=Zwangslüftung 8=Ventil Heizen Auf 9=Ventil Heizen Auf 9=Ventil Heizen Zu 10=Ventil Heizen 2 Auf 12=Ventil Heizen 2 Auf 12=Ventil Heizen 2 Thermisch (PWM) 11=Ventil Heizen 2 Thermisch (PWM) 14=Ventil Kühlen Auf 15=Ventil Kühlen Auf 15=Ventil Kühlen Zu 16=Ventil Kühlen Zu 16=Ventil Kühlen Zu 20=Ventil Change-Over Auf 21=Ventil Change-Over Auf 21=Ventil Change-Over Thermisch (PWM) 23=Sammelalarm 24=Sammelalarm B 26=Ventil Heizen Extrazone, Thermisch (PWM) ² 27=Extrazone Signal aktiv ² 101=Ventilatorstufe 1, Zone 2 102=Ventilatorstufe 3, Zone 2 104=Beleuchtung, Zone 2 105=Jalousie zu, Zone 2 105=Jalousie zu, Zone 2 105=Jalousie zu, Zone 2 105=Ventil Heizen Thermisch (PWM), Zone 2 11=Ventil Heizen Zu, Zone 2 110=Ventil Heizen Zu, Zone 2 110=Ventil Heizen Zu, Zone 2 110=Ventil Heizen Zu, Zone 2 110=Ventil Heizen Zu, Zone 2 111=Ventil Heizen Zu, Zone 2 112=Ventil Heizen Zu, Zone 2 113=Ventil Heizen Zu, Zone 2 114=Kühlen Ventil Thermisch (PWM), Zone 2 122=Change-Over Thermisch (PWM), Zone 2 123=Sammelalarm A, Zone 2 124=Sammelalarm A, Zone 2 125=Sammelalarm B, Zone 2 126=Ventil Heizen Extrazone, Thermisch (PWM), Zone 2 125=Sammelalarm B, Zone 2 126=Ventil Heizen Sirnal aktiv, Zone 2 2
RCPSettings.RegioDo2	160	23	1	Konfiguration Digitalausgang 2
RCPSettings.RegioDo3	161	0	1	Konfiguration Digitalausgang 3
RCPSettings.RegioDo4	162	0	1	Konfiguration Digitalausgang 4
RCPSettings.RegioDo5	163	0	1	Konfiguration Digitalausgang 5
RCPSettings.RegioDo6	164	0	1	Konfiguration Digitalausgang 6



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioHeatValve1Type	165	0	1	Ausgangssignal für Heizventil1: 0=0-10V 1=2-10V 2=10-2V 3=10-0V 4=Auf/Zu 5=PWM(Thermisch) 6=6-Wege-Ventil
RCPSettings.RegioHeatValve2Type	166	0	1	Ausgangssignal für Heizventil2
RCPSettings.RegioCoolValve1Type	167	0	1	Ausgangssignal für Kühlventil1
RCPSettings.RegioCoolValve2Type	168	0	1	Ausgangssignal für Kühlventil2
RCPSettings.RegioHeatCoolValveType	169	0	1	Ausgangssignal für Change-Over/6-Wege-Ventil
RCPSettings.RegioVAVType	170	0	1	Ausgangssignal für VVS
RCPSettings.RegioECFANType	171	0	1	Ausgangssignal für EC-Ventilator
RCPSettings.RegioHeatValve1TypeZone2	172	0	1	Ausgangssignal für Heizventil, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatValve2TypeZone2	173	0	1	Ausgangssignal für Heizventil2, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolValve1TypeZone2	174	0	1	Ausgangssignal für Kühlventil1, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolValve2TypeZone2	175	0	1	Ausgangssignal für Kühlventil2, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatCoolValveTypeZone2	176	0	1	Ausgangssignal für Change-Over/6-Wege-Ventil, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVTypeZone2	177	0	1	Ausgangssignal für VVS, Zone 2
RCPSettings.RegioECFANTypeZone2	178	0	1	Ausgangssignale für EC-Ventilator, Zone 2
RCPSettings.RegioValveHeat1RunTime	179	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Heizen 1
RCPSettings.RegioValveHeat2RunTime	180	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Heizen 2
RCPSettings.RegioValveCool1RunTime	181	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Kühlen 1
RCPSettings.RegioValveCool2RunTime	182	120	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioValveHeatCoolRunTime	183	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Heizen/Kühlen
RCPSettings.RegioValveVAVRunTime	184	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils VVS
RCPSettings.RegioValveECFanRunTime	185	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils EC-Ventilator
RCPSettings.RegioValveHeat1RunTimeZone2	186	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioValveHeat2RunTimeZone2	187	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Heizen 2, Zone 2
RCPSettings.RegioValveCool1RunTimeZone2	188	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Kühlen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioValveCool2RunTimeZone2	189	120	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioValveHeatCoolRunTimeZone2	190	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils Heizen/Kühlen, Zone 2
RCPSettings.RegioValveVAVRunTimeZone2	191	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils VVS, Zone 2
RCPSettings.RegioValveECFanRunTimeZone2	192	120	1	Laufzeit (sec) vom Schließen bis zum Öffnen des Ventils EC-Ventilator, Zone 2
RCPSettings.RegioCVDeadbandHeat1	193	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1
RCPSettings.RegioCVDeadbandHeat2	194	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1



Signalnama	Madhu	Ston	Skala	Pasakraikung
Signainame	Adress-	dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioCVDeadbandCool1	195	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1
RCPSettings.RegioCVDeadbandCool2	196	2	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioCVDeadbandHeatCool	197	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1
RCPSettings.RegioCVDeadbandVAV	198	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1
RCPSettings.RegioCVDeadbandECFan	199	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1
RCPSettings.RegioCVDeadbandHeat1Zone2	200	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioCVDeadbandHeat2Zone2	201	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioCVDeadbandCool1Zone2	202	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioCVDeadbandCool2Zone2	203	2	1	Nicht benutzt
RCPSettings.RegioCVDeadbandHeatCoolZone2	204	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioCVDeadbandVAVZone2	205	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioCVDeadbandECFanZone2	206	2	1	Totzone Auf/Zu (%), Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioPropValveHeat1PeriodTime	207	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1
RCPSettings.RegioPropValveHeat2PeriodTime	208	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1
RCPSettings.RegioPropValveCool1PeriodTime	209	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1
RCPSettings.RegioPropValveCool2PeriodTime	210	210	1	Nicht benutzt
RCPSettings. RegioPropValveHeatCoolPeriodTime	211	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1
RCPSettings.RegioPropValveVAVPeriodTime	212	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1
RCPSettings.RegioPropValveECFanPeriodTime	213	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1
RCPSettings. RegioPropValveHeat1PeriodTimeZone2	214	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings. RegioPropValveHeat2PeriodTimeZone2	215	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings. RegioPropValveCool1PeriodTimeZone2	216	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings. RegioPropValveCool2PeriodTimeZone2	217	210	1	Nicht benutzt
RCPSettings. RegioPropValveHeatCoolPeriodTimeZone2	218	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings. RegioPropValveVAVPeriodTimeZone2	219	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings. RegioPropValveECFanPeriodTimeZone2	220	210	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings.RegioCVHeatExerciseDay	221	8	1	Tag für Blockierschutz Heizung und Heiz-/ Kühlventil: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
RCPSettings.RegioCVCoolExerciseDay	222	8	1	Tag für Blockierschutz Kühlventil: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
RCPSettings.RegioCVHeatExerciseHour	223	15	1	Stunde für Blockierschutz Heizung und Heiz-/ Kühlventil
RCPSettings.RegioCVCoolExerciseHour	224	15	1	Stunde für Blockierschutz Ventil Kühlen



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioCVHeatExerciseMin	225	0	1	Minute für Blockierschutz Ventil Heizen
RCPSettings.RegioCVCoolExerciseMin	226	0	1	Minute für Blockierschutz Ventil Kühlen
RCPSettings.RegioHeatExerciseTime	227	120	1	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Heizventile
RCPSettings.RegioCoolExerciseTime	228	120	1	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Kühlventile
RCPSettings. RegioSixWayValveFirstSeqFullyOpen	229	0	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum vollständigen Öffnen in der 1. Sequenz
RCPSettings. RegioSixWayValveFirstSeqStartOpen	230	3,3	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum Start beim Öffnen in der 1. Sequenz
RCPSettings. RegioSixWayValveSecondSeqStartOpen	231	6,7	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum Start beim Öffnen in der 2. Sequenz
RCPSettings. RegioSixWayValveSecondSeqFullyOpen	232	10	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum vollständigen Öffnen in der 2. Sequenz
RCPSettings.RegioSixWayValveCenterPoint	233	5	10	6-Wege Ventilspannung (V) für den Mittelpunkt
RCPSettings.RegioSixWayValveCenterPointHyst	234	2	1	6-Wege-Ventil Mittelpunkt Hysterese (%), Zone 2
RCPSettings.RegioCVHeatExerciseDayZone2	235	8	1	Tag für Blockierschutz Heizventil, Zone 2: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
RCPSettings.RegioCVCoolExerciseDayZone2	236	8	1	Tag für Blockierschutz Kühlventil, Zone 2: 0=Nie 1-7=Mo-So 8=Täglich
RCPSettings.RegioCVHeatExerciseHourZone2	237	15	1	Stunde für Blockierschutz Ventil Heizen, Zone 2
RCPSettings.RegioCVCoolExerciseHourZone2	238	15	1	Stunde für Blockierschutz Ventil Kühlen, Zone 2
RCPSettings.RegioCVHeatExerciseMinZone2	239	0	1	Minute für Blockierschutz Ventil Heizen, Zone 2
RCPSettings.RegioCVCoolExerciseMinZone2	240	0	1	Minute für Blockierschutz Ventil Kühlen, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatExerciseTimeZone2	241	120	1	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Heizventile, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolExerciseTimeZone2	242	120	1	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Kühlventile, Zone 2
RCPSettings. RegioSixWayValveFirstSeqFullyOpenZone2	243	0	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum vollständigen Öffnen in der 1. Sequenz, Zone 2
RCPSettings. RegioSixWayValveFirstSeqStartOpenZone2	244	3,3	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum Start beim Öffnen in der 1. Sequenz, Zone 2
RCPSettings. RegioSixWayValveSecondSeqStartOpenZone2	245	6,7	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum Start beim Öffnen in der 2. Sequenz, Zone 2
RCPSettings. RegioSixWayValveSecondSeqFullyOpenZone2	246	10	10	6-Wege Ventilspannung (V) zum vollständigen Öffnen in der 2. Sequenz, Zone 2
RCPSettings. RegioSixWayValveCenterPointZone2	247	5	10	6-Wege Ventilspannung (V) für den Mittelpunkt, Zone 2
RCPSettings. RegioSixWayValveCenterPointHystZone2	248	2	1	6-Wege-Ventil Mittelpunkt Hysterese (%), Zone 2
RCPSettings.RegioAi1Comp	249	0	10	Korrektur Analogeingang 1
RCPSettings.RegioAi2Comp	250	0	10	Korrektur Analogeingang 2
RCPSettings.RegioAi3Comp	251	0	10	Korrektur Analogeingang 3
RCPSettings.RegioAi4Comp	252	0	10	Korrektur Analogeingang 4
RCPSettings.RegioCond_0V	253	0	1	Kondensation bei 0 Volt am Eingang
RCPSettings.RegioCond_10V	254	100	1	Kondensation bei 10 Volt am Eingang
RCPSettings.RegioCO2_0V	255	0	1	CO2 bei 0 Volt am Eingang



Signalname	Modbu-	Stan-	Skala	Beschreibung
	s- Adress- e	dard- wert		
RCPSettings.RegioCO2_10V	256	2000	1	CO2 bei 10 Volt am Eingang
RCPSettings.RegioRH_0V	257	0	1	Feuchte bei 0 Volt am Eingang
RCPSettings.RegioRH_10V	258	100	1	Feuchte bei 10 Volt am Eingang
RCPSettings.RegioTempFilterFactor	259	0,2	100	Filterfaktor für Temperatur am Analogeingang: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioCondFilterFactor	260	0,2	100	Filterfaktor für Kondensation am Analogeingang: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioCO2FilterFactor	261	0,2	100	Filterfaktor für CO2 am Analogeingang: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioRHFilterFactor	262	0,2	100	Filterfaktor für Feuchte am Analogeingang: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioInternalTempComp	263	0	10	Korrektur interner Temperaturfühler
RCPSettings.RegioCond_0VZone2	264	0	1	Kondensation bei 0 Volt am Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioCond_10VZone2	265	100	1	Kondensation bei 10 Volt am Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2_0VZone2	266	0	1	CO2 bei 0 Volt am Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2_10VZone2	267	2000	1	CO2 bei 10 Volt am Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioRH_0VZone2	268	0	1	Feuchte bei 0 Volt am Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioRH_10VZone2	269	100	1	Feuchte bei 10 Volt am Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioTempFilterFactorZone2	270	0,2	100	Filterfaktor für Temperatur am Analogeingang, Zone 2: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioCondFilterFactorZone2	271	0,2	100	Filterfaktor für Kondensation am Analogeingang, Zone 2: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioCO2FilterFactorZone2	272	0,2	100	Filterfaktor für CO2 am Analogeingang, Zone 2: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioRHFilterFactorZone2	273	0,2	100	Filterfaktor für Feuchte am Analogeingang, Zone 2: 0=Kein Filter 1=Max Filter
RCPSettings.RegioInternalTempCompZone2	274	0	10	Korrektur interner Temperaturfühler, Zone 2
RCPSettings.RegioHeat1OutputSelect	275	2	1	Hand/Auto Heizen1 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioHeat2OutputSelect	276	2	10	Hand/Auto Heizen2
RCPSettings.RegioCoolOutputSelect	277	2	1	Hand/Auto Kühlen1
RCPSettings.RegioHeatCoolOutputSelect	278	2	1	Hand/Auto Heizen Kühlen
RCPSettings.RegioVAVOutputSelect	279	2	1	Hand/Auto VVS
RCPSettings.RegioECFanOutputSelect	280	2	1	Hand/Auto EC-Ventilator
RCPSettings.RegioHeat1OutputSelectZone2	281	2	1	Hand/Auto Heizen1, Zone 2
RCPSettings.RegioHeat2OutputSelectZone2	282	2	1	Hand/Auto Heizen2, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolOutputSelectZone2	283	2	1	Hand/Auto Kühlen1, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatCoolOutputSelectZone2	284	2	1	Hand/Auto Heizen Kühlen, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVOutputSelectZone2	285	2	1	Hand/Auto VVS, Zone 2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioECFanOutputSelectZone2	286	2	1	Hand/Auto EC-Ventilator, Zone 2
RCPSettings.RegioHeat1OutputManual	287	0	1	Ausgang Heizen1 Hand
RCPSettings.RegioHeat2OutputManual	288	0	1	Ausgang Heizen2 Hand
RCPSettings.RegioCoolOutputManual	289	0	1	Ausgang Kühlen Hand
RCPSettings.RegioHeatCoolOutputManual	290	0	1	Ausgang Heizen Kühlen Hand
RCPSettings.RegioVAVOutputManual	291	0	1	Ausgang VVS Hand
RCPSettings.RegioECFanOutputManual	292	0	1	Ausgang EC-Ventilator Hand
RCPSettings.RegioHeat1OutputManualZone2	293	0	1	Ausgang Heizen1 Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioHeat2OutputManualZone2	294	0	1	Ausgang Heizen2 Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolOutputManualZone2	295	0	1	Ausgang Kühlen Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatCoolOutputManualZone2	296	0	1	Ausgang Heizen Kühlen Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVOutputManualZone2	297	0	1	Ausgang VVS Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioECFanOutputManualZone2	298	0	1	Ausgang EC-Ventilator Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioLightSelect	299	2	1	Hand/Auto Beleuchtung: 0=Aus 1=Ein 2=Auto
RCPSettings.RegioSunBlindsInSelect	300	2	1	Hand/Auto Jalousie zu
RCPSettings.RegioSunBlindsOutSelect	301	2	1	Hand/Auto Jalousie auf
RCPSettings.RegioForcedVentSelect	302	2	1	Hand/Auto Zwangslüftung
RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarm	303	2	1	Hand/Auto Sammelalarm
RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmA	304	2	1	Hand/Auto Sammelalarm A
RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmB	305	2	1	Hand/Auto Sammelalarm B
RCPSettings.RegioLightSelectZone2	306	2	1	Hand/Auto Beleuchtung, Zone 2
RCPSettings.RegioSunBlindsInSelectZone2	307	2	1	Hand/Auto Jalousie zu, Zone 2
RCPSettings.RegioSunBlindsOutSelectZone2	308	2	1	Hand/Auto Jalousie auf, Zone 2
RCPSettings.RegioForcedVentSelectZone2	309	2	1	Hand/Auto Zwangslüftung, Zone 2
RCPSettings.RegioDigOutSelectSumAlarmZone2	310	2	1	Hand/Auto Sammelalarm, Zone 2
RCPSettings. RegioDigOutSelectSumAlarmAZone2	311	2	1	Hand/Auto Sammelalarm A, Zone 2
RCPSettings. RegioDigOutSelectSumAlarmBZone2	312	2	1	Hand/Auto Sammelalarm B, Zone 2
RCPSettings.RegioFanSelect	313	4	1	Ventilatorstufe Auswahl über Fernbedienung/Appli- cation Tool: 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Auto
RCPSettings.RegioFanSelectZone2	314	4	1	Ventilatorstufe Auswahl über Fernbedienung/Appli- cationTool, Raum 2 0=Aus 1=Ventilatorstufe 1 2=Ventilatorstufe 2 3=Ventilatorstufe 3 4=Auto



Signalname	Modbu- s-	Stan- dard-	Skala	Beschreibung
	Adress-	wert		
RCPSettings.RegioRUType	315	9	1	Am Regler angeschlossene Fernbedienung: 0=Keine 1=ED-RU 2=ED-RU-O 3=ED-RU-F 4=ED-RU-FO 5=ED-RU-DO 6=ED-RU-DFO 7=ED-RU-DOS 8=ED-RU-H 9=ED-RU-H 9=ED-RU-DOCS 10=ED-RUD/ED-RUD-2
RCPSettings.RegioRUUserELASelection	316	0	1	Benutzer ELA Auswahl für Fernbedienung: 0=Auto- matische Erkennung
RCPSettings.RegioRUTempUnit	317	1	1	Anzeige der Maßeinheit Temperatur, Zone 2: 0=Keine 1=°C 2=°F
RCPSettings.RegioRUTemperatureComp	318	0	1	Fühlerkorrektur für Raumgerät 1
RCPSettings.RegioRUDisplayViewType	319	0	1	Auswahl Displayanzeige: 0=Anzeige Temperaturwert 1=Sollwert Heizen 2=Sollwert Kühlen 3=Mittelwert Sollwert Kühlen/Heizen 4=Nur Sollwertanpassung 5=CO2-Gehalt
RCPSettings.RegioRUDisplaySetPointType	320	0	1	Auswahl Displayanzeige beim Drücken der Auf/Ab- Tasten: 0=Sollwertanpassung 1=Basissollwert 2=Sollwert Heizen 3=Sollwert Kühlen
RCPSettings.RegioRUSetPointAdjTimeOut	321	5	1	Zeitüberschreitung für Sollwertanpassung (sec)
RCPSettings.RegioRUMenuTimeOut	322	10	1	Zeitüberschreitung für Menü (sec)
RCPSettings. RegioRUOnOffButtonLongPressTime	323	5	1	Dauer, für die die Ein/Aus-Taste zum Ausschalten des Reglers gedrückt werden muss (in Sek.)
RCPSettings.RegioRUNoOfSelectMenus	324	8	1	Anzahl der sichtbaren Menüs im RU-DOS
RCPSettings.RegioRUNoOfDecimals	325	1	1	Anzahl der angezeigten Dezimalstellen
RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightTime	326	30	1	Dauer für Hintergrundbeleuchtung (sec)
RCPSettings.RegioRUButtonsUsed	327	7	1	Tasten, die am Raumgerät verwendet werden können
RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightLow	328	20	1	Beleuchtung schwach (0-255)
RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightHigh	329	100	1	Beleuchtung stark (0-255)
RCPSettings.RegioRUDisplayContrast	330	15	1	Kontrast (0-15)
RCPSettings.RegioRUTypeZone2	331	9	1	Am Regler angeschlossene Fernbedienung, Zone 2: 0=Keine 1=ED-RU 2=ED-RU-O 3=ED-RU-F 4=ED-RU-FO 5=ED-RU-DO 6=ED-RU-DO 6=ED-RU-DOS 8=ED-RU-H 9=ED-RU-H 9=ED-RU-DOCS 10=ED-RUD/ED-RUD-2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioRUUserELASelectionZone2	332	0	1	Benutzer ELA Auswahl für Fernbedienung in Raum 2: 0=Automatische Erkennung
RCPSettings.RegioRUTempUnitZone2	335	1	1	Anzeige der Maßeinheit Temperatur, Zone 2: 0=Keine 1=°C 2=°F
RCPSettings.RegioRUTemperatureCompZone2	336	0	1	Fühlerkorrektur für Raumgerät, Zone 2
RCPSettings.RegioRUDisplayViewTypeZone2	337	0	1	Auswahl Displayanzeige, Zone 2: 0=Anzeige Temperaturwert 1=Sollwert Heizen 2=Sollwert Kühlen 3=Mittelwert Sollwert Kühlen/Heizen 4=Nur Sollwertanpassung 5=CO2-Gehalt
RCPSettings.RegioRUDisplaySetPointTypeZone2	338	0	1	Auswahl Displayanzeige beim Drücken der Auf/Ab- Tasten, Zone 2: 0=Sollwertanpassung 1=Basissollwert 2=Sollwert Heizen 3=Sollwert Kühlen
RCPSettings.RegioRUSetPointAdjTimeOutZone2	339	5	1	Zeitüberschreitung für Sollwertanpassung (sec), Zone 2
RCPSettings.RegioRUMenuTimeOutZone2	340	10	1	Zeitüberschreitung für Menü (sec), Zone 2
RCPSettings. RegioRUOnOffButtonLongPressTimeZone2	341	5	1	Dauer (sec), für die die Ein/Aus-Taste zum Ausschalten des Reglers gedrückt werden muss, Zone 2
RCPSettings.RegioRUNoOfSelectMenusZone2	342	8	1	Anzahl der sichtbaren Menüs im RU-DOS, Zone 2
RCPSettings.RegioRUNoOfDecimalsZone2	343	1	1	Anzahl der angezeigten Dezimalstellen, Zone 2
RCPSettings. RegioRUDisplayBacklightTimeZone2	344	30	1	Dauer für Hintergrundbeleuchtung (sec), Zone 2
RCPSettings.RegioRUButtonsUsedZone2	345	7	1	Tasten, die am Raumgerät verwendet werden können, Zone 2
RCPSettings.RegioRUDisplayBacklightLowZone2	346	20	1	Beleuchtung schwach (0–255), Zone 2
${\tt RCPSettings.RegioRUD} is play {\tt BacklightHighZone2}$	347	100	1	Beleuchtung stark (0–255), Zone 2
RCPSettings.RegioRUDisplayContrastZone2	348	15	1	Kontrast (0–15), Zone 2
RCPSettings.RegioAlarmHyst	349	0,2	10	Alarmhysterese
RCPSettings.RegioRoomTempHighLimit	350	40	1	Hohe Raumtemperatur
RCPSettings.RegioRoomTempLowLimit	351	15	1	Niedrige Raumtemperatur
RCPSettings.RegioRoomTempMaxDeviationLimit	352	20	1	Max zulässige Differenz zwischen Sollwert und Raumtemperatur vor dem Alarm
RCPSettings.RegioAlarmHystZone2	353	0,2	10	Alarmhysterese, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomTempHighLimitZone2	354	40	1	Hohe Raumtemperatur, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomTempLowLimitZone2	355	15	1	Niedrige Raumtemperatur, Zone 2
RCPSettings. RegioRoomTempMaxDeviationLimitZone2	356	20	1	Max zulässige Differenz zwischen Sollwert und Raumtemperatur vor dem Alarm, Zone 2
RCPSettings.RegioCondenseLimit	357	80	1	Obergrenze für Kondensationsalarm
RCPSettings.RegioCondenseHyst	358	2	1	Hysterese Kondensationsalarm
RCPSettings.RegioCondenseLimitZone2	359	80	1	Obergrenze für Kondensationsalarm, Zone 2
RCPSettings.RegioCondenseHystZone2	360	2	1	Hysterese Kondensationsalarm, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2MaxLimit	361	1500	1	Max CO2-Gehalt für den Alarm
RCPSettings.RegioCO2MaxLimitZone2	362	1500	1	Max CO2-Gehalt für den Alarm, Zone 2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioPort1Func	363	2	1	Definiert die Funktion für Schnittstelle 1: 0=Nicht benutzt 1=Exoline Master 2=Exoline Slave 3=Modbus Master 4=Modbus Slave 5=Bacnet 6=Display Raumgerät
RCPSettings.RegioBaud_Port_1	364	0	1	Bitrate Schnittstelle 1
RCPSettings.RegioPort1Parity	365	1	1	Schnittstelle 1 Parität 0=Keine Parität 1=Ungerade 2=Gerade
RCPSettings.RegioTimeOut_Port_1	366	0	1	Schnittstelle 1 Zeitüberschreitung
RCPSettings.RegioCharTimeOut_Port_1	367	0	1	Schnittstelle 1 Zeichen Zeitüberschreitung
RCPSettings.RegioPort2Func	368	1	1	Definiert die Funktion für Schnittstelle 2: 0=Nicht benutzt 1=Exoline Master 2=Exoline Slave 3=Modbus Master 4=Modbus Slave 5=Bacnet 6=Display Raumgerät
RCPSettings.RegioBaud_Port_2	369	0	1	Bitrate Schnittstelle 2
RCPSettings.RegioPort2Parity	370	1	1	Schnittstelle 1 Parität 0=Keine Parität 1=Ungerade 2=Gerade
RCPSettings.RegioTimeOut_Port_2	371	0	1	Schnittstelle 2 Zeitüberschreitung
RCPSettings.RegioCharTimeOut_Port_2	372	0	1	Schnittstelle 2 Zeichen Zeitüberschreitung
RCPSettings.RegioMasterPort	373	0	1	-
RCPSettings.RegioRouterDefaultRoute	374	2	1	-
RCPSettings.RegioMin_PLA	375	0	1	-
RCPSettings.RegioMax_PLA	376	255	1	-
RCPSettings.RegioMin_ELA	377	0	1	-
RCPSettings.RegioMax_ELA	378	255	1	-
RCPSettings.RegioTCPIPMasterAnswerTimeout	379	25	1	-
RCPSettings.RegioModbusSlaveAddr	380	1	1	Modbus Slave Adresse
RCPSettings.RegioAlarmActive	381	3	1	Aktivieren der Alarm- und Ereignisfunktion für EXOscada 0=Nicht aktiv 1=Nur Alarm 2=Nur Ereignisse 3=Alarm und Ererignisse sind aktiv
RCPSettings.RegioRemovableWallsCommPort	382	0	1	Schnittstelle für mehrere Regler
RCPSettings.RegioRemovableWallsNSlaves	383	0	1	Anzahl der Slaves im Netzwerk, max 4
${\tt RCPSettings.RegioRemovableWallsPLASlaves(0)}$	384	0	1	PLA Adresse Slaves
RCPSettings.RegioRemovableWallsPLASlave1	385	254	1	PLA Slave 1
RCPSettings.RegioRemovableWallsPLASlave2	386	254	1	PLA Slave 2
RCPSettings.RegioRemovableWallsPLASlave3	387	254	1	PLA Slave 3
RCPSettings.RegioRemovableWallsPLASlave4	388	254	1	PLA Slave 4
RCPSettings.RegioRemovableWallsELASlaves(0)	389	0	1	ELA Adresse Slaves



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioRemovableWallsELASlave1	390	31	1	ELA Slave 1
RCPSettings.RegioRemovableWallsELASlave2	391	32	1	ELA Slave 2
RCPSettings.RegioRemovableWallsELASlave3	392	33	1	ELA Slave 3
RCPSettings.RegioRemovableWallsELASlave4	393	34	1	ELA Slave 4
RCPSettings.RegioNRetries	394	3	1	Anzahl der Wiederholungsversuche zum Lesen/ Schreiben von Variablen von/zu Slaves
RCPSettings.RegioSlaveCommTimeOut	395	3	1	Fehlende Kommunikation vom Master zu einem Slave wird als Kommunikationsfehler gewertet und es erfolgt die Rückkehr zur Kontrolle der eigenen Ausgänge
RCPSettings.RegioRemoteRoomTemp	396	0	10	Kommunkation Raumtemperaturwert
RCPSettings.RegioRemoteAlChangeOver	397	0	10	Kommunkation Change-Over-Wert
RCPSettings.RegioRemoteOutDoorTemp	398	0	10	Kommunikation Außentemperaturwert
RCPSettings.RegioRemoteCondense	399	0	1	Kommunikation Kondensationswert
RCPSettings.RegioRemoteRoomCO2	400	0	1	Kommunikation CO2-Gehalt
RCPSettings.RegioRemoteRoomRH	401	0	1	Kommunikation Feuchtewert
RCPSettings.RegioRemoteSupplyAir	402	0	10	Kommunikation Zulufttemperaturwert
RCPSettings.RegioRemoteRoomTempZone2	403	0	10	Kommunkation Raumtemperaturwert, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteOutDoorTempZone2	404	0	10	Kommunikation Außentemperaturwert, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteCondenseZone2	405	0	1	Kommunikation Kondensationswert, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteRoomCO2Zone2	406	0	1	Kommunikation CO2-Gehalt, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteRoomRHZone2	407	0	1	Kommunikation Feuchtewert, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteSupplyAirTempZone2	408	0	10	Kommunikation Zulufttemperaturwert, Zone 2
Qsystem.Sec	409	-	1	System Zeit Sekunden
Qsystem.Minute	410	-	1	System Zeit Minuten
Qsystem.Hour	411	-	1	System Zeit Stunden
Qsystem.WDay	412	-	1	System Wochentag
Qsystem.Week	413	-	1	System Woche
Qsystem.Date	414	-	1	System Datum Tag
Qsystem.Month	415	-	1	System Datum Monat
Qsystem.Year	416	-	1	System Datum Jahr
Qsystem.PLA	417	254	1	Regler PLA Adresse
Qsystem.ELA	418	30	1	Regler ELA Adresse
AlaPt1_DelayValue ²	419	0	1	Alarmverzögerung Präsenz
AlaPt2_DelayValue ²	420	0	1	Alarmverzögerung Fensterkontakt
AlaPt3_DelayValue ²	421	0	1	Alarmverzögerung Kondensation
AlaPt4_DelayValue ²	422	0	1	Alarmverzögerung Raumtemperatur hoch
AlaPt5_DelayValue ²	423	0	1	Alarmverzögerung Raumtemperatur niedrig
AlaPt6_DelayValue ²	424	0	1	Alarmverzögerung Raumtemperatur Abweichung
AlaPt7_DelayValue ²	425	0	1	Alarmverzögerung Raumregler in Handbetrieb
AlaPt8_DelayValue ²	426	0	1	Alarmverzögerung Fühleralarm
AlaPt9_DelayValue ²	427	0	1	Alarmverzögerung Fernbedienung Fehler
AlaPt10_DelayValue ²	428	0	1	Alarmverzögerung Präsenz, Zone 2
AlaPt11_DelayValue ²	429	0	1	Alarmverzögerung Fensterkontakt, Zone 2



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
AlaPt12_DelayValue ²	430	0	1	Alarmverzögerung Kondensation, Zone 2
AlaPt13_DelayValue ²	431	0	1	Alarmverzögerung Raumtemperatur hoch, Zone 2
AlaPt14_DelayValue ²	432	0	1	Alarmverzögerung Raumtemperatur niedrig, Zone 2
AlaPt15_DelayValue ²	433	0	1	Alarmverzögerung Raumtemperatur Abweichung, Zone 2
AlaPt16_DelayValue ²	434	0	1	Alarmverzögerung Raumregler in Handbetrieb, Zone 2
AlaPt17_DelayValue ²	435	0	1	Alarmverzögerung Fühleralarm, Zone 2
AlaPt18_DelayValue ²	436	0	1	Alarmverzögerung Fernbedienung Fehler, Zone 2
AlaPt19_DelayValue ²	437	0	1	Alarmverzögerung Slave1 Kommunikationsfehler
AlaPt20_DelayValue ²	438	0	1	Alarmverzögerung Slave 2 Kommunikationsfehler
AlaPt21_DelayValue ²	439	0	1	Alarmverzögerung Slave 3 Kommunikationsfehler
AlaPt22_DelayValue ²	440	0	1	Alarmverzögerung Slave 4 Kommunikationsfehler
AlaPt23_DelayValue ²	441	0	1	Alarmverzögerung Master Kommunikationsfehler
AlaPt24_DelayValue ²	442	0	1	Alarmverzögerung Slave Normalbetrieb
AlaPt25_DelayValue ²	443	10	1	Alarmverzögerung CO2-Gehalt hoch
AlaPt26_DelayValue ²	444	10	1	Alarmverzögerung CO2-Gehalt hoch, Zone 2
AlaAcknow ²	445	0	1	Externe Alarmquittierung
AlaBlock ²	446	0	1	Externe Alarmblockierung
AlaUnBlock ²	447	0	1	Externe Alarmentsperrung
AlaData.AlaPt27_DelayValue ²	448	0	1	Alarmverzögerung Kommunikationsausfall
AlaData.AlaPt28_DelayValue ²	449	0	1	Alarmverzögerung Hardware Handbetrieb
AlaData.AlaPt29_DelayValue ²	450	0	1	Alarmverzögerung externer Alarm Digitaleingang 1
AlaData.AlaPt30_DelayValue ²	451	0	1	Alarmverzögerung externer Alarm Digitaleingang 2
AlaData.AlaPt31_DelayValue ²	452	0	1	Alarmverzögerung externer Alarm Digitaleingang 3
AlaData.AlaPt32_DelayValue ²	453	0	1	Alarmverzögerung externer Alarm Digitaleingang 4
RCPSettings.RegioFailsafetime ²	454	10	1	Zeit für die Auslösung von Failsafe bei Kommunikationsausfall
RCPSettings.RegioFailsafeState ²	455	0	1	Zustand, in den der Regler zurückkehrt, wenn die Kommunikation Failsafe aktiv ist 0=Aus 1=Nicht belegt 2=Standby 3=Belegt 4=Bypass 5=Laufend aktualisieren
RCPSettings.RegioAnalog1Select ²	456	2	1	Manuelle Auswahl für Analogausgang 1 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioAnalog2Select ²	457	2	1	Manuelle Auswahl für Analogausgang 2
RCPSettings.RegioAnalog3Select ²	458	2	1	Manuelle Auswahl für Analogausgang 3
RCPSettings.RegioAnalog4Select ²	459	2	1	Manuelle Auswahl für Analogausgang 4
RCPSettings.RegioAnalog1ManualValue ²	460	0	10	Analoger Handwert für Analogausgang 1
RCPSettings.RegioAnalog2ManualValue ²	461	0	10	Analoger Handwert für Analogausgang 2
RCPSettings.RegioAnalog3ManualValue ²	462	0	10	Analoger Handwert für Analogausgang 3



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioAnalog4ManualValue ²	463	0	10	Analoger Handwert für Analogausgang 4
RCPSettings.RegioDigital1Select ²	464	2	1	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 1 0=Aus 1=Ein 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital2Select ²	465	2	1	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 2
RCPSettings.RegioDigital3Select ²	466	2	1	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 3
RCPSettings.RegioDigital4Select ²	467	2	1	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 4
RCPSettings.RegioDigital5Select ²	468	2	1	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 5
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitBypass ²	469	0	1	MinGrenze VVS-Ausgang im Status Bypass
RCPSettings.RegioVAVOutputMinLimitBypass- Zone2 ²	470	0	1	MinGrenze VVS-Ausgang im Status Bypass, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSetpoint ²	471	0	10	Raumsollwert für Fußbodenheizung
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingEnable ²	472	0	1	Fußbodenheizung Bedingung für Aktivierung
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingPBand ²	473	0	1	Fußbodenheizung PI-Regelung P-Band
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingITime ²	474	0	1	Fußbodenheizung PI-Regelung I-Zeit
RCPSettings.RegioRemoteUnderfloortemp ²	475	0	10	Kommunikation Fußbodenheizung Temperaturwert
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSelect ²	476	0	1	Hand/Auto Fußbodenheizung 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingManual- Value ²	477	0	1	Handwert Fußbodenheizung
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingValveType ²	478	0	1	Fußbodenheizung Ventiltyp 0=0–10 V 1=2–10 V 2=10–2 V 3=10–0 V 4=Nicht benutzt 5=PWM (thermisch)
RCPSettings.RegioPropValveUnderfloorHeating- PeriodTime ²	479	0	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSetpoint- Zone2 ²	480	0	10	Raumsollwert für Fußbodenheizung, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingEnable- Zone2 ²	481	0	1	Fußbodenheizung Bedingung für Aktivierung, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingPBand- Zone2 ²	482	0	1	Fußbodenheizung PI-Regelung P-Band, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingITimeZone2	483	0	1	Fußbodenheizung PI-Regelung I-Zeit, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteUnderfloortempZone2	484	0	10	Kommunikation Fußbodenheizung Temperaturwert, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingSelectZone2	485	0	1	Hand/Auto Fußbodenheizung, Zone 2 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingManualVa- lueZone2 ²	486	0	1	Handwert Fußbodenheizung, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHeatingValveType- Zone2 ²	487	0	1	Fußbodenheizung Ventiltyp, Zone 2 0=0–10 V 1=2–10 V 2=10–2 V 3=10–0 V 4=Nicht benutzt 5=PWM (thermisch)



Signalname	Modbu- s- Adress- e	Stan- dard- wert	Skala	Beschreibung
RCPSettings.RegioPropValveUnderfloorHeating- PeriodTimeZone2 ²	488	0	1	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Zone 2
RCPSettings.RegioECFanAtForcedVentilation ²	489	0	1	EC-Ventilatorstufe bei Zwangslüftung
RCPSettings.RegioECFanAtForcedVentilation- Zone2 ²	490	0	1	EC-Ventilatorstufe bei Zwangslüftung, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomtemp_0V 3	491	0	1	Raumtemperatur bei 0 Volt Eingang
RCPSettings.RegioRoomtemp_10V 3	492	100	1	Raumtemperatur bei 10 Volt Eingang
RCPSettings.RegioFlow_0V 3	493	0	1	Volumenstrom bei 0 Volt Eingang
RCPSettings.RegioFlow_10V ³	494	100	1	Volumenstrom bei 10 V Eingang
RCPSettings.RegioRoomtempFilterFactor ³	495	0,2	100	Filterfaktor für Raumtemperatur am Analogeingang 0=Kein Filter 1=Max. Filter
RCPSettings.RegioFlowFilterFactor ³	496	0,2	100	Filterfaktor für Volumenstrom am Analogeingang 0=Kein Filter 1=Max. Filter
RCPSettings.RegioRoomtemp_0VZone2 3	497	0	1	Raumtemperatur bei 0 Volt Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomtemp_10VZone2 3	498	100	1	Raumtemperatur bei 10 Volt Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioFlow_0VZone2 ³	499	0	1	Volumenstrom bei 0 Volt Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioFlow_10VZone2 3	500	100	1	Volumenstrom bei 10 V Eingang, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomtempFilterFactorZone2 ³	501	0,2	100	Filterfaktor für Raumtemperatur am Analogein- gang, Zone 2 0=Kein Filter 1=Max. Filter
RCPSettings.RegioFlowFilterFactorZone2 ³	502	0,2	100	Filterfaktor für Volumenstrom am Analogeingang, Zone 2 0=Kein Filter 1=Max. Filter
RCPSettings.RegioDigital6Select ³	503	2	1	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 6 0=Aus 1=Ein 2=Auto
AlaData.AlaPt33_DelayValue 3	504	0	1	Alarmverzögerung Batterieausfall

1. Sollwertanpassung Fernbedienung ist ein Nur-Schreib-Register, das sich bei der Eingabe auf die aktuelle Sollwertanpassung auswirkt. Es wirkt sich nur auf die aktuelle Sollwertanpassung aus, wenn der Wert geändert wird. Beispiel: Der Benutzer hat +2 von einem Raumgerät aus eingestellt. Das Register für die Sollwertanpassung Fernbedienung liest alles aus, was zuvor in dieses Register geschrieben wurde, z. B. 0 (es wird nicht +2 angezeigt, wie eventuell zu erwarten gewesen wäre). Um die Anpassung auf 0 zu ändern, muss zuerst ein anderer Wert als 0 und dann erneut 0 geschrieben werden. Die Funktion dieses Registers wird in zukünftigen Versionen aktualisiert werden.

2. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

3. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–05 oder höher

C.4 Input Status Register (Eingangsstatusregister)

Signalname	Modbus- Adresse	Beschreibung
RCPActual.RegioOpenWindowInd	1	Anzeige Offenes Fenster
RCPActual.RegioCondensationAlarm	2	Alarmanzeige Kondensation
RCPActual.RegioPresenceInd	3	Anzeige Präsenz
RCPActual.RegioChangeOverInd	4	Anzeige Change-Over
RCPActual.RegioDigOut1	5	Digitalausgang 1



Signalname	Modbus- Adresse	Beschreibung
RCPActual.RegioDigOut2	6	Digitalausgang 2
RCPActual.RegioDigOut3	7	Digitalausgang 3
RCPActual.RegioDigOut4	8	Digitalausgang 4
RCPActual.RegioDigOut5	9	Digitalausgang 5
RCPActual.RegioDigOut6	10	Digitalausgang 6
RCPActual.RegioFanSpeed1Output	11	Start Ventilatorstufe 1
RCPActual.RegioFanSpeed2Output	12	Start Ventilatorstufe 2
RCPActual.RegioFanSpeed3Output	13	Start Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioLightingOutput	14	Regelsignal Beleuchtung
RCPActual.RegioSunBlindsInOutput	15	Regelsignal Jalousien einfahren
RCPActual.RegioSunBlindsOutOutput	16	Reglesignal Jalousien ausfahren
RCPActual.RegioForcedVentOutput	17	Start Zwangslüftung
RCPActual.RegioHeat1IncOutput	18	Ventil Heizen 1 Auf
RCPActual.RegioHeat1DecOutput	19	Ventil Heizen 1 Zu
RCPActual.RegioHeat1PulsPropOutput	20	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 1
RCPActual.RegioHeat2IncOutput	21	Ventil Heizen 2 Auf
RCPActual.RegioHeat2DecOutput	22	Ventil Heizen 2 Zu
RCPActual.RegioHeat2PulsPropOutput	23	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 2
RCPActual.RegioCool1IncOutput	24	Ventil Kühlen 1 Auf
RCPActual.RegioCool1DecOutput	25	Ventil Kühlen 1 Zu
RCPActual.RegioCool1PulsPropOutput	26	Zeitproportionale Ansteuerung Kühlen Ventil 1
RCPActual.RegioCool2IncOutput	27	Nicht benutzt
RCPActual.RegioCool2DecOutput	28	Nicht benutzt
RCPActual.RegioCool2PulsPropOutput	29	Nicht benutzt
RCPActual.RegioHeatCoolIncOutput	30	Venil Heizen/Kühlen Auf
RCPActual.RegioHeatCoolDecOutput	31	Venil Heizen/Kühlen Zu
RCPActual.RegioHeatCoolPulsPropOutput	32	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen/Kühlen Ventil
RCPActual.RegioSumAlarm	33	Sammelalarm
RCPActual.RegioSumAlarmA	34	Sammelalarm A
RCPActual.RegioSumAlarmB	35	Sammelalarm B
RCPActual.RegioRoomTempControlState	36	Aktueller Reglerstatus: 0=Heizen 1=Kühlen
RCPActual.RegioSunBlindsState	37	Position der Jalousien: 0=Zu 1=Auf
RCPActual.RegioPresence	38	Präsenzmeldung
RCPActual.RegioCO2Presence	39	Wird bei Präsenz gesetzt, bei hohem CO2-Gehalt
RCPActual.RegioAlChangeOverState	40	Wird gesetzt, bei Change-Over vom Analogeingang
RCPActual.RegioChangeOverState	41	Wird gesetzt, bei Change-Over
RCPActual.RegioRoomTempSensorAlarm	42	Wird gesetzt, bei Fühleralarm am Raumfühler (intern oder extern)
RCPActual.RegioTimeGroupOcc	43	Uhrenkanal -Belegt-
RCPActual.RegioTimeGroupUnOcc	44	Uhrenkanal -Nicht Belegt-
RCPActual.RegioTimeGroupLighting	45	Uhrenkanal -Beleuchtung-
RCPActual.RegioOpenWindowIndZone2	46	Anzeige Fensterkontakt, Zone 2



Signalname	Modbus- Adresse	Beschreibung
RCPActual.RegioCondensationAlarmZone2	47	Anzeige Kondensation, Zone 2
RCPActual.RegioPresenceIndZone2	48	Anzeige Präsenz, Zone 2
RCPActual.RegioFanSpeed1OutputZone2	49	Start Ventilatorstufe 1, Zone 2
RCPActual.RegioFanSpeed2OutputZone2	50	Start Ventilatorstufe 2, Zone 2
RCPActual.RegioFanSpeed3OutputZone2	51	Start Ventilatorstufe 3, Zone 2
RCPActual.RegioLightingOutputZone2	52	Regelsignal Beleuchtung, Zone 2
RCPActual.RegioSunBlindsInOutputZone2	53	Regelsignal Jalousien einfahren, Zone 2
RCPActual.RegioSunBlindsOutOutputZone2	54	Reglesignal Jalousien ausfahren, Zone 2
RCPActual.RegioForcedVentOutputZone2	55	Start Zwangslüftung, Zone 2
RCPActual.RegioHeat1IncOutputZone2	56	Ventil Heizen 1 Auf, Zone 2
RCPActual.RegioHeat1DecOutputZone2	57	Ventil Heizen 1 Zu, Zone 2
RCPActual.RegioHeat1PulsPropOutputZone2	58	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 1, Zone 2
RCPActual.RegioHeat2IncOutputZone2	59	Ventil Heizen 2 Auf, Zone 2
RCPActual.RegioHeat2DecOutputZone2	60	Ventil Heizen 2 Zu, Zone 2
RCPActual.RegioHeat2PulsPropOutputZone2	61	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 2, Zone 2
RCPActual.RegioCool1IncOutputZone2	62	Ventil Kühlen 1 Auf, Zone 2
RCPActual.RegioCool1DecOutputZone2	63	Ventil Kühlen 1 Zu, Zone 2
RCPActual.RegioCool1PulsPropOutputZone2	64	Zeitproportionale Ansteuerung Kühlen Ventil 1, Zone 2
RCPActual.RegioCool2IncOutputZone2	65	Nicht benutzt
RCPActual.RegioCool2DecOutputZone2	66	Nicht benutzt
RCPActual.RegioCool2PulsPropOutputZone2	67	Nicht benutzt
RCPActual.RegioHeatCoolIncOutputZone2	68	Venil Heizen/Kühlen Auf, Zone 2
RCPActual.RegioHeatCoolDecOutputZone2	69	Venil Heizen/Kühlen Zu, Zone 2
RCPActual.RegioHeatCoolPulsPropOutputZone2	70	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen/Kühlen Ventil, Zone 2
RCPActual.RegioSumAlarmZone2	71	Sammelalarm, Zone 2
RCPActual.RegioSumAlarmAZone2	72	Sammelalarm A Zone 2
RCPActual.RegioSumAlarmBZone2	73	Sammelalarm B Zone 2
RCPActual.RegioPIDAlaManualZone2	74	Alarmausgang: Der Regler ist im Handbetrieb, Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempControlStateZone2	75	Aktueller Reglerstatus, Zone 2: 0=Heizen 1=Kühlen
RCPActual.RegioSunBlindsStateZone2	76	Position der Jalousien, Zone 2: 0=Zu 1=Auf
RCPActual.RegioPresenceZone2	77	Präsenzmeldung, Zone 2
RCPActual.RegioCO2PresenceZone2	78	Wird bei Präsenz gesetzt, bei hohem CO2-Gehalt, Zone 2
RCPActual.RegioAlChangeOverStateZone2	79	Wird gesetzt, bei Change-Over vom Analogeingang, Zone 2
RCPActual.RegioChangeOverStateZone2	80	Wird gesetzt, bei Change-Over, Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempSensorAlarmZone2	81	Wird gesetzt, bei Fühleralarm am Raumfühler (intern oder extern), Zone 2
RCPActual.RegioTimeGroupOccZone2	82	Uhrenkanal -Belegt- Zone 2
RCPActual.RegioTimeGroupUnOccZone2	83	Uhrenkanal -Nicht Belegt- Zone 2
RCPActual.RegioTimeGroupLightingZone2	84	Uhrenkanal -Beleuchtung- Zone 2
RCPActual.RegioExerciseOnHeat1	85	Blockierschutz Ventil Heizen 1
RCPActual.RegioExerciseOnHeat2	86	Blockierschutz Ventil Heizen 2
RCPActual.RegioExerciseOnCool1	87	Blockierschutz Ventil Kühlen 1



Signalname	Modbus- Adresse	Beschreibung
RCPActual.RegioExerciseOnCool2	88	Nicht benutzt
RCPActual.RegioExerciseOnHeatCool	89	Blockierschutz Ventil Heizen/Kühlen
RCPActual.RegioExerciseOnHeat1Zone2	90	Blockierschutz Ventil Heizen 1, Zone 2
RCPActual.RegioExerciseOnHeat2Zone2	91	Blockierschutz Ventil Heizen 2, Zone 2
RCPActual.RegioExerciseOnCool1Zone2	92	Blockierschutz Ventil Kühlen 1, Zone 2
RCPActual.RegioExerciseOnCool2Zone2	93	Nicht benutzt
RCPActual.RegioExerciseOnHeatCoolZone2	94	Blockierschutz Ventil Heizen/Kühlen, Zone 2
RCPActual.RegioDIOpenWindowCombined	95	Anzeige Fensterkontakt, alle Regler
RCPActual.RegioDICondenseAlarmCombined	96	Anzeige Kondensation, alle Regler
RCPActual.RegioDIPresenceCombined	97	Anzeige Präsenz, alle Regler (Dies ist die Kombination aller Pins, nicht der tatsächliche Präsenzstatus)
RCPActual.RegioDIChangeoverCombined	98	Anzeige Change-Over, alle Regler
RCPActual.RegioCommFailsafeActive1	99	Anzeige Status Kommunikation Failsafe
RCPActual.RegioDigIn1Aux ¹	100	Wert Digitaleingang 1, wenn als ext. Digitaleingang konfiguriert
RCPActual.RegioDigIn2Aux ¹	101	Wert Digitaleingang 2, wenn als ext. Digitaleingang konfiguriert
RCPActual.RegioDigIn3Aux ¹	102	Wert Digitaleingang 3, wenn als ext. Digitaleingang konfiguriert
RCPActual.RegioDigIn4Aux ¹	103	Wert Digitaleingang 4, wenn als ext. Digitaleingang konfiguriert

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher



Anhang D BACnet-Signallisten

D.I Mehrstufige Werte

Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioControllerStateRemote	RegioControllerStateRe- mote	30010	Ja	Wird als Fernbedienung verwendet 1=Aus 2=Nicht Belegt 3=Standby 4=Belegt 6=Keine Fernbedienung
RCPSettings. RegioChangeOverSelect	RegioChangeOverSelect	30017	Ja	Auswahl Change-Over 1=Heizen 2=Kühlen 3=Auto
RCPSettings. RegioFanAfterBlowMinSpeed	RegioFanAfterBlowMin- Speed	30030	Ja	Minimale Ventilatorstufe bei aktiviertem Ventilatornachlauf 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3
RCPSettings. RegioLightControlFunction	RegioLightControlFunction	30031	Ja	Auswahl Lichtsteuerung 1=Zentral gesteuert 2=Lokal zeitgesteuert 3=Präsenzgesteuert 4=Zeit- oder Präsenzgesteuert 5=Zentral gesteuert oder präsenzgesteuert
RCPSettings. RegioSunBlindsControl	RegioSunBlindsControl	30032	Ja	Fernbedienung der Jalousie 1=Einfahren 2=Stopp 3=Ausfahren
RCPSettings. RegioControllerStateRemoteZone2	RegioControllerStateRe- moteZone2	30042	Ja	Wird als Fernbedienung verwendet, Zone 2 1=Aus 2=Nicht Belegt 3=Standby 4=Belegt 6=Keine Fernbedienung
RCPSettings. RegioFanAfterBlowMinSpeedZone2	RegioFanAfterBlowMin- SpeedZone2	30059	Ja	Minimale Ventilatorstufe bei aktiviertem Ventilatornachlauf, Zone 2 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3
RCPSettings. RegioLightControlFunctionZone2	RegioLightControlFuncti- onZone2	30060	Ja	Auswahl Lichtsteuerung, Zone 2 1=Zentral gesteuert 2=Lokal zeitgesteuert 3=Präsenzgesteuert 4=Zeit- oder Präsenzgesteuert 5=Zentral gesteuert oder präsenzgesteuert
RCPSettings. RegioSunBlindsControlZone2	RegioSunBlindsControl- Zone2	30061	Ja	Fernbedienung der Jalousie, Zone 2 1=Einfahren 2=Stopp 3=Ausfahren
RCPSettings. RegioHeat1OutputSelect	RegioHeat1OutputSelect	30080	Ja	Hand/Auto Heizen 1 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioHeat2OutputSelect	RegioHeat2OutputSelect	30081	Ja	Hand/Auto Heizen 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioCoolOutputSelect	RegioCoolOutputSelect	30082	Ja	Hand/Auto Kühlen 1 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioHeatCoolOutputSelect	RegioHeatCoolOutputSe- lect	30083	Ja	Hand/Auto Heizen/Kühlen 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioVAVOutputSelect	RegioVAVOutputSelect	30084	Ja	Hand/Auto VVS 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioECFanOutputSelect	RegioECFanOutputSelect	30085	Ja	Hand/Auto EC-Ventilator 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioHeat1OutputSelectZone2	RegioHeat1OutputSelect- Zone2	30086	Ja	Hand/Auto Heizen 1, Zone 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioHeat2OutputSelectZone2	RegioHeat2OutputSelect- Zone2	30087	Ja	Hand/Auto Heizen 2, Zone 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioCoolOutputSelectZone2	RegioCoolOutputSelect- Zone2	30088	Ja	Hand/Auto Kühlen 1, Zone 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioHeatCoolOutputSelectZone2	RegioHeatCoolOutputSe- lectZone2	30089	Ja	Hand/Auto Heizen/Kühlen, Zone 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioVAVOutputSelectZone2	RegioVAVOutputSelect- Zone2	30090	Ja	Hand/Auto VVS, Zone 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings. RegioECFanOutputSelectZone2	RegioECFanOutputSelect- Zone2	30091	Ja	Hand/Auto EC-Ventilator, Zone 2 1=Aus 2=Hand 3=Auto
RCPSettings.RegioLightSelect	RegioLightSelect	30104	Ja	Hand/Auto Beleuchtung 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioSunBlindsInSelect	RegioSunBlindsInSelect	30105	Ja	Hand/Auto Jalousien zu 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioSunBlindsOutSelect	RegioSunBlindsOutSelect	30106	Ja	Hand/Auto Jalousien auf 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioForcedVentSelect	RegioForcedVentSelect	30107	Ja	Hand/Auto Zwangslüftung 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioDigOutSelectSumAlarm	RegioDigOutSelectSum- Alarm	30108	Ja	Hand/Auto Sammelalarm 1=Aus 2=Ein 3=Auto



BACnet-Signallisten

Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioDigOutSelectSumAlarmA	RegioDigOutSelectSumA- larmA	30109	Ja	Hand/Auto Sammelalarm A 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioDigOutSelectSumAlarmB	RegioDigOutSelectSumA- larmB	30110	Ja	Hand/Auto Sammelalarm B 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioLightSelectZone2	RegioLightSelectZone2	30111	Ja	Hand/Auto Beleuchtung, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioSunBlindsInSelectZone2	RegioSunBlindsInSelect- Zone2	30112	Ja	Hand/Auto Jalousien zu, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioSunBlindsOutSelectZone2	RegioSunBlindsOutSelect- Zone2	30113	Ja	Hand/Auto Jalousien auf, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioForcedVentSelectZone2	RegioForcedVentSelect- Zone2	30114	Ja	Hand/Auto Zwangslüftung, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings. RegioDigOutSelectSumAlarmZone2	RegioDigOutSelectSumA- larmZone2	30115	Ja	Hand/Auto Sammelalarm, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings.RegioDigOutSelect- SumAlarmAZone2	RegioDigOutSelectSumA- larmAZone2	30116	Ja	Hand/Auto Sammelalarm A, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings.RegioDigOutSelect- SumAlarmBZone2	RegioDigOutSelectSumA- larmBZone2	30117	Ja	Hand/Auto Sammelalarm B, Zone 2 1=Aus 2=Ein 3=Auto
RCPSettings.RegioFanSelect	RegioFanSelect	30118	Ja	Ventilatorstufe Auswahl über Fernbedie- nung/Application Tool 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3 5=Auto
RCPSettings.RegioFanSelectZone2	RegioFanSelectZone2	30119	Ja	Ventilatorstufe Auswahl über Fernbedie- nung/Application Tool, Zone2 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3 5=Auto
RCPSettings.RegioRUTempUnit	RegioRUTempUnit	30120	Ja	Anzeige Temperatureinheit 1=Keine 2=°C 3=°F
RCPSettings.RegioFailsafeState ¹	RegioFailsafeState	30182	Ja	Zustand, in den der Regler zurückkehrt, wenn die Kommunikation Failsafe aktiv ist
RCPSettings.RegioAnalog1Select 1	RegioAnalog1Select	30183	Ja	Manuelle Auswahl für Analogausgang 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioAnalog2Select ¹	RegioAnalog2Select	30184	Ja	Manuelle Auswahl für Analogausgang 2 0=Aus 1=Hand 2=Auto



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings.RegioAnalog3Select ¹	RegioAnalog3Select	30185	Ja	Manuelle Auswahl für Analogausgang 3 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioAnalog4Select ¹	RegioAnalog4Select	30186	Ja	Manuelle Auswahl für Analogausgang 4 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital1Select 1	RegioDigital1Select	30191	Ja	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 1 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital2Select 1	RegioDigital2Select	30192	Ja	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 2 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital3Select 1	RegioDigital3Select	30193	Ja	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 3 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital4Select 1	RegioDigital4Select	30194	Ja	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 4 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital5Select 1	RegioDigital5Select	30195	Ja	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 5 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioDigital6Select ²	RegioDigital6Select	30196	Ja	Manuelle Auswahl für Digitalausgang 6 0=Aus 1=Ein 2=Auto
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingEnable 1	RegioUnderfloorHeatingE- nable	30199	Ja	Fußbodenheizung aktivieren Zustand 0=Deaktiviert 1=Höher als Aus 2=Höher als Nicht belebt 3=Höher als Standby 4=Höher als Belegt 5=Immer an
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingSelect ¹	RegioUnderfloorHeating- Select	30203	Ja	Hand/Auto Fußbodenheizung 0=Aus 1=Hand 2=Auto
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingValveType ¹	RegioUnderfloorHeating- ValveType	30205	Ja	Fußbodenheizung Ventiltyp 0=0-10 V 1=2-10 V 2=10-2 V 3=10-0 V 4=Nicht benutzt 5=PWM (Thermisch)
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingEnableZone2 ¹	RegioUnderfloorHeatingE- nableZone2	30208	Ja	Fußbodenheizung aktivieren Zustand, Zone 2 0=Deaktiviert 1=Höher als Aus 2=Höher als Nicht belebt 3=Höher als Standby 4=Höher als Belegt 5=Immer an
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingSelectZone2 ¹	RegioUnderfloorHeating- SelectZone2	30212	Ja	Hand/Auto Fußbodenheizung, Zone 2 0=Aus 1=Hand 2=Auto



BACnet-Signallisten

Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingValveTypeZone2 ¹	RegioUnderfloorHeating- ValveTypeZone2	30214	Ja	Fußbodenheizung Ventiltyp, Zone 2 0=0-10 V 1=2-10 V 2=10-2 V 3=10-0 V 4=Nicht benutzt 5=PWM (Thermisch)
RCPSettings.RegioControllerMode	RegioControllerMode	40001	NO	Reglermodus 1=Heizen 2=Heizen + Heizen 3=Heizen + Kühlen 4=Kühlen 5=Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 7=Heizen + VVS 8=Kühlen + VVS 9=VVS 10=Heizen + Kühlen + VVS
RCPSettings. RegioControllerModeZone2	RegioControllerMode- Zone2	40002	NO	Reglermodus, Zone 2 1=Heizen 2=Heizen + Heizen 3=Heizen + Kühlen 4=Kühlen 5=Heizen/Kühlen (Change-Over) 6=Heizen + Heizen/Kühlen (Change-Over) 7=Heizen + VVS 8=Kühlen + VVS 9=VVS 10=Heizen + Kühlen + VVS
RCPActual.RegioControlState	RegioControlState	40027	NO	Aktueller Betriebsstatus 1=Aus 2=Nicht Belegt 3=Standby 4=Belegt 5=Bypass
RCPActual.RegioHeatCoolSymbol	RegioHeatCoolSymbol	40028	NO	Aktueller Reglerstatus 1=Aus 2=Heizen 3=Kühlen 4=Heizen und Kühlen
RCPActual.RegioFanSpeed	RegioFanSpeed	40035	NO	Aktuelle Ventilatorstufe 3-stufig 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3
RCPActual. RegioFanSpeedSelectCombined	RegioFanSpeedSelect- Combined	40037	NO	Ventilatorstufe Auswahl 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3 5=Auto
RCPActual.RegioMasterSlaveState	RegioMasterSlaveState	40039	NO	Aktueller Status der Funktion für verschieb- bare Wände 1=Stand-Alone 2=Master 3=Slave 4=Slave mit Kommunikationfehler, der als Stand-Alone arbeitet
RCPActual. RegioControlStateZone2	RegioControlStateZone2	40055	NO	Aktueller Betriebsstatus, Zone 2 1=Aus 2=Nicht Belegt 3=Standby 4=Belegt 5=Bypass



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPActual. RegioHeatCoolSymbolZone2	RegioHeatCoolSymbol- Zone2	40056	NO	Aktueller Reglermodus, Zone 2 1=Aus 2=Heizen 3=Kühlen 4=Heizen und Kühlen
RCPActual.RegioFanSpeedZone2	RegioFanSpeedZone2	40063	NO	Aktuelle Ventilatorstufe 3-stufig, Zone 2 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioFanSpeedSelect- CombinedZone2	RegioFanSpeedSelect- CombinedZone2	40065	NO	Ventilatorstufe Auswahl, Zone 2 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3 5=Auto
AlaData.AlaPt1_Status	AlaPt1_Status	40075	NO	Alarmstatus Präsenz 1 0=Nicht benutzt 1=Normal 2=Blockiert 3=Quittieren 4=Nicht benutzt 5=Annuliert 6=Nicht benutzt 7=Alarm
AlaData.AlaPt2_Status	AlaPt2_Status	40076	NO	Alarmstatus Fensterkontakt
AlaData.AlaPt3_Status	AlaPt3_Status	40077	NO	Alarmstatus Kondensation
AlaData.AlaPt4_Status	AlaPt4_Status	40078	NO	Alarmstatus Raumtemperatur hoch
AlaData.AlaPt5_Status	AlaPt5_Status	40079	NO	Alarmstatus Raumtemperatur niedrig
AlaData.AlaPt6_Status	AlaPt6_Status	40080	NO	Alarmstatus Raumtemperatur Abweichung
AlaData.AlaPt7_Status	AlaPt7_Status	40081	NO	Alarmstatus Raumgerät im Handbetrieb
AlaData.AlaPt8_Status	AlaPt8_Status	40082	NO	Alarmstatus Fühler
AlaData.AlaPt9_Status	AlaPt9_Status	40083	NO	Alarmstatus Fernbedienung Fehler
AlaData.AlaPt10_Status	AlaPt10_Status	40084	NO	Alarmstatus Präsenz, Zone 2
AlaData.AlaPt11_Status	AlaPt11_Status	40085	NO	Alarmstatus Fensterkontakt, Zone 2
AlaData.AlaPt12_Status	AlaPt12_Status	40086	NO	Alarmstatus Kondensation, Zone 2
AlaData.AlaPt13_Status	AlaPt13_Status	40087	NO	Alarmstatus Raumtemperatur hoch, Zone 2
AlaData.AlaPt14_Status	AlaPt14_Status	40088	NO	Alarmstatus Raumtemperatur niedrig, Zone 2
AlaData.AlaPt15_Status	AlaPt15_Status	40089	NO	Alarmstatus Raumtemperatur Abweichung, Zone 2
AlaData.AlaPt16_Status	AlaPt16_Status	40090	NO	Alarmstatus Raumgerät im Handbetrieb, Zone 2
AlaData.AlaPt17_Status	AlaPt17_Status	40091	NO	Alarmstatus Fühler, Zone 2
AlaData.AlaPt18_Status	AlaPt18_Status	40092	NO	Alarmstatus Fernbedienung Fehler, Zone 2
AlaData.AlaPt19_Status	AlaPt19_Status	40093	NO	Alarmstatus Slave 1 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt20_Status	AlaPt20_Status	40094	NO	Alarmstatus Slave 2 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt21_Status	AlaPt21_Status	40095	NO	Alarmstatus Slave 3 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt22_Status	AlaPt22_Status	40096	NO	Alarmstatus Slave 4 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt23_Status	AlaPt23_Status	40097	NO	Alarmstatus Master Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt24_Status	AlaPt24_Status	40098	NO	Alarmstatus Slave Normalbetrieb
AlaData.AlaPt25_Status	AlaPt25_Status	40099	NO	Alarmstatus CO2-Gehalt hoch
AlaData.AlaPt26_Status	AlaPt26_Status	40100	NO	Alarmstatus CO2-Gehalt hoch, Zone 2
AlaData.AlaPt27_Status ¹	AlaPt27_Status	40101	NO	Alarmstatus Kommunikationsausfall



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
AlaData.AlaPt28_Status ¹	AlaPt28_Status	40102	NO	Alarmstatus Hardware Handbetrieb
AlaData.AlaPt29_Status ¹	AlaPt29_Status	40103	NO	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 1
AlaData.AlaPt30_Status ¹	AlaPt30_Status	40104	NO	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 2
AlaData.AlaPt31_Status ¹	AlaPt31_Status	40105	NO	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 3
AlaData.AlaPt32_Status ¹	AlaPt32_Status	40106	NO	Alarmstatus externer Alarm Digitaleingang 4
AlaData.AlaPt33_Status ²	AlaPt33_Status	40107	NO	Alarmstatus Batterieausfall

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher 2. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–05 oder höher.

D.2 Binärwerte

Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings.RegioLightManual	RegioLightManual	10001	Ja	Steuert die Beleuchtung bei zentraler Steuerung
RCPSettings. RegioLightingCmdRemote	RegioLightingCmdRemote	10002	Ja	Fernsteuerung der Beleuchtung
RCPSettings. RegioLightManualZone2	RegioLightManualZone2	10003	Ja	Steuert die Beleuchtung bei Handbetrieb, Zone 2
RCPSettings. RegioLightingCmdRemoteZone2	RegioLightingCmdRemote- Zone2	10004	Ja	Fernsteuerung der Beleuchtung, Zone 2
RCPSettings. RegioRUConfigMenuDisable	RegioRUConfigMenuDi- sable	10005	Ja	Aktivierung des Zugriffs auf das Konfigura- tionsmenü im Raumgerät durch Drücken der Auf- und Ab-Taste
RCPSettings. RegioRUConfigMenuDisableZone2	RegioRUConfigMenuDi- sableZone2	10006	Ja	Aktivierung des Zugriffs auf das Konfigura- tionsmenü im Raumgerät durch Drücken der Auf- und Ab-Taste, Zone 2
RCPSettings.RegioForceDisplayID	RegioForceDisplayID	10007	Ja	Zwingt die Fernbedienung, sich selbst zu identifizieren (Nummer auf dem Display anzeigen/blinkende Leds), kann diesen Zustand durch Drücken der Ein/Aus-Taste verlassen
RCPSettings. RegioAutoSummerTime	RegioAutoSummerTime	10008	Ja	Automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit
RCPActual.RegioCommFailsafe ¹	RegioCommFailsafe	10009	Ja	Kommunikation Failsafe Variable Master muss auf 1 gesetzt werden, um den Timer zurückzusetzen
RCPSettings.RegioEnableComm- Failsafe ¹	RegioEnableCommFail- safe	10010	Ja	Aktiviert/Deaktiviert die Kommunikation Failsafe-Funktion
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingDisableCooling ¹	RegioUnderfloorHeatingDi- sableCooling	10011	Ja	Fußbodenheizung deaktivieren, wenn der Hauptbereich kühlt
RCPSettings.RegioRemoteUnderf- loorTempSelect ¹	RegioRemoteUnderfloor- TempSelect	10012	Ja	Fußbodenheizung Temperatur Quellenaus- wahl 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/Bacnet)
RCPSettings.RegioPropValveUn- derfloorHeatingNCNO ¹	RegioPropValveUnderf- loorHeatingNCNO	10013	Ja	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingDisableCoolingZone2 ¹	RegioUnderfloorHeatingDi- sableCoolingZone2	10014	Ja	Fußbodenheizung deaktivieren, wenn der Hauptbereich kühlt, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteUnderf- loorTempSelectZone2 ¹	RegioRemoteUnderfloor- TempSelectZone2	10015	Ja	Fußbodenheizung Temperatur Quellenaus- wahl, Zone 2 0=Reglereingangswerte verwenden 1=Fernbedienungswerte verwenden (Exoline/Modbus/Bacnet)

144 (158)


Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings.RegioPropValveUn- derfloorHeatingNCNOZone2 ¹	RegioPropValveUnderf- loorHeatingNCNOZone2	10016	Ja	Ausgangstyp (NC/NO) bei zeitprop. Ansteuerung Ventil, Heizen 1, Zone 2
RCPSettings. RegioResetRUSettingsOnShutdow ¹	RegioResetRUSetting- sOnShutdow	10017	Ja	Aktiviert das Zurücksetzen von Benutze- reingaben beim Herunterfahren
RCPSettings.RegioResetRUSet- tingsOnShutdowZone2 ¹	RegioResetRUSetting- sOnShutdowZone2	10018	Ja	Aktiviert das Zurücksetzen von Benutze- reingaben beim Herunterfahren, Zone 2
RCPSettings.RegioFanButtonBeha- viour ¹	RegioFanButtonBehaviour	10019	Ja	Verhalten Lüftertaste 1=Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) 2=Aktiviert die Zwangslüftung
RCPSettings.RegioFanButtonBeha- viourZone2 ¹	RegioFanButtonBehaviour- Zone2	10020	Ja	Verhalten Lüftertaste, Zone 2 1=Manuelle Ventilatorsteuerung (Standardeinstellung) 2=Aktiviert die Zwangslüftung
RCPActual.RegioOpenWindowInd	RegioOpenWindowInd	20001	NO	Anzeige Offenes Fenster
RCPActual. RegioCondensationAlarm	RegioCondensationAlarm	20002	NO	Alarmanzeige Kondensation
RCPActual.RegioPresenceInd	RegioPresenceInd	20003	NO	Anzeige Präsenz
RCPActual.RegioChangeOverInd	RegioChangeOverInd	20004	NO	Anzeige Change-Over
RCPActual.RegioDigOut1	RegioDigOut1	20005	NO	Digitalausgang 1
RCPActual.RegioDigOut2	RegioDigOut2	20006	NO	Digitalausgang 2
RCPActual.RegioDigOut3	RegioDigOut3	20007	NO	Digitalausgang 3
RCPActual.RegioDigOut4	RegioDigOut4	20008	NO	Digitalausgang 4
RCPActual.RegioFanSpeed1Output	RegioFanSpeed1Output	20011	NO	Start Ventilatorstufe 1
RCPActual.RegioFanSpeed2Output	RegioFanSpeed2Output	20012	NO	Start Ventilatorstufe 2
RCPActual.RegioFanSpeed3Output	RegioFanSpeed3Output	20013	NO	Start Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioLightingOutput	RegioLightingOutput	20014	NO	Regelsignal Beleuchtung
RCPActual. RegioSunBlindsInOutput	RegioSunBlindsInOutput	20015	NO	Regelsignal Jalousien einfahren
RCPActual. RegioSunBlindsOutOutput	RegioSunBlindsOutOutput	20016	NO	Reglesignal Jalousien ausfahren
RCPActual.RegioForcedVentOutput	RegioForcedVentOutput	20017	NO	Start Zwangslüftung
RCPActual.RegioHeat1IncOutput	RegioHeat1IncOutput	20018	NO	Ventil Heizen 1 Auf
RCPActual.RegioHeat1DecOutput	RegioHeat1DecOutput	20019	NO	Ventil Heizen 1 Zu
RCPActual. RegioHeat1PulsPropOutput	RegioHeat1PulsPro- pOutput	20020	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 1
RCPActual.RegioHeat2IncOutput	RegioHeat2IncOutput	20021	NO	Ventil Heizen 2 Auf
RCPActual.RegioHeat2DecOutput	RegioHeat2DecOutput	20022	NO	Ventil Heizen 2 Zu
RCPActual. RegioHeat2PulsPropOutput	RegioHeat2PulsPro- pOutput	20023	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 2
RCPActual.RegioCool1IncOutput	RegioCool1IncOutput	20024	NO	Ventil Kühlen 1 Auf
RCPActual.RegioCool1DecOutput	RegioCool1DecOutput	20025	NO	Ventil Kühlen 1 Zu
RCPActual. RegioCool1PulsPropOutput	RegioCool1PulsPro- pOutput	20026	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Kühlen Ventil 1
RCPActual.RegioCool2IncOutput	RegioCool2IncOutput	20027	NO	Nicht benutzt
RCPActual.RegioCool2DecOutput	RegioCool2DecOutput	20028	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioCool2PulsPropOutput	RegioCool2PulsPro- pOutput	20029	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioHeatCoolIncOutput	RegioHeatCoolIncOutput	20030	NO	Venil Heizen/Kühlen Auf



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPActual. RegioHeatCoolDecOutput	RegioHeatCoolDecOutput	20031	NO	Venil Heizen/Kühlen Zu
RCPActual. RegioHeatCoolPulsPropOutput	RegioHeatCoolPulsPro- pOutput	20032	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen/ Kühlen Ventil
RCPActual.RegioSumAlarm	RegioSumAlarm	20033	NO	Sammelalarm
RCPActual.RegioSumAlarmA	RegioSumAlarmA	20034	NO	Sammelalarm A
RCPActual.RegioSumAlarmB	RegioSumAlarmB	20035	NO	Sammelalarm B
RCPActual. RegioRoomTempControlState	RegioRoomTempControlS- tate	20036	NO	Aktueller Reglerstatus 1=Heizen, 2=Kühlen
RCPActual.RegioSunBlindsState	RegioSunBlindsState	20037	NO	Position der Jalousien 1=Zu 2=Auf
RCPActual.RegioPresence	RegioPresence	20038	NO	Präsenzmeldung
RCPActual.RegioCO2Presence	RegioCO2Presence	20039	NO	Wird bei Präsenz gesetzt, bei hohem CO2- Gehalt
RCPActual. RegioAlChangeOverState	RegioAlChangeOverState	20040	NO	Wird gesetzt, bei Change-Over vom Analogeingang
RCPActual.RegioChangeOverState	RegioChangeOverState	20041	NO	Wird gesetzt, bei Change-Over
RCPActual. RegioRoomTempSensorAlarm	RegioRoomTempSensor- Alarm	20042	NO	Wird gesetzt, bei Fühleralarm am Raum- fühler (intern oder extern)
RCPActual.RegioTimeGroupOcc	RegioTimeGroupOcc	20043	NO	Uhrenkanal -Belegt-
RCPActual.RegioTimeGroupUnOcc	RegioTimeGroupUnOcc	20044	NO	Uhrenkanal -Nicht Belegt-
RCPActual. RegioTimeGroupLighting	RegioTimeGroupLighting	20045	NO	Uhrenkanal -Beleuchtung-
RCPActual. RegioOpenWindowIndZone2	RegioOpenWindowInd- Zone2	20046	NO	Anzeige Fensterkontakt, Zone 2
RCPActual. RegioCondensationAlarmZone2	RegioCondensationAlarm- Zone2	20047	NO	Anzeige Kondensation, Zone 2
RCPActual. RegioPresenceIndZone2	RegioPresenceIndZone2	20048	NO	Anzeige Präsenz, Zone 2
RCPActual. RegioFanSpeed1OutputZone2	RegioFanSpeed1Output- Zone2	20049	NO	Start Ventilatorstufe 1, Zone 2
RCPActual. RegioFanSpeed2OutputZone2	RegioFanSpeed2Output- Zone2	20050	NO	Start Ventilatorstufe 2, Zone 2
RCPActual. RegioFanSpeed3OutputZone2	RegioFanSpeed3Output- Zone2	20051	NO	Start Ventilatorstufe 3, Zone 2
RCPActual. RegioLightingOutputZone2	RegioLightingOutputZone2	20052	NO	Regelsignal Beleuchtung, Zone 2
RCPActual. RegioSunBlindsInOutputZone2	RegioSunBlindsInOutput- Zone2	20053	NO	Regelsignal Jalousien einfahren, Zone 2
RCPActual. RegioSunBlindsOutOutputZone2	RegioSunBlindsOutOutput- Zone2	20054	NO	Reglesignal Jalousien ausfahren, Zone 2
RCPActual. RegioForcedVentOutputZone2	RegioForcedVentOutput- Zone2	20055	NO	Start Zwangslüftung, Zone 2
RCPActual. RegioHeat1IncOutputZone2	RegioHeat1IncOutput- Zone2	20056	NO	Ventil Heizen 1 Auf, Zone 2
RCPActual. RegioHeat1DecOutputZone2	RegioHeat1DecOutput- Zone2	20057	NO	Ventil Heizen 1 Zu, Zone 2
RCPActual. RegioHeat1PulsPropOutputZone2	RegioHeat1PulsPropOut- putZone2	20058	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 1, Zone 2
RCPActual. RegioHeat2IncOutputZone2	RegioHeat2IncOutput- Zone2	20059	NO	Ventil Heizen 2 Auf, Zone 2
RCPActual. RegioHeat2DecOutputZone2	RegioHeat2DecOutput- Zone2	20060	NO	Ventil Heizen 2 Zu, Zone 2



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPActual. RegioHeat2PulsPropOutputZone2	RegioHeat2PulsPropOut- putZone2	20061	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen Ventil 2, Zone 2
RCPActual. RegioCool1IncOutputZone2	RegioCool1IncOutput- Zone2	20062	NO	Ventil Kühlen 1 Auf, Zone 2
RCPActual. RegioCool1DecOutputZone2	RegioCool1DecOutput- Zone2	20063	NO	Ventil Kühlen 1 Zu, Zone 2
RCPActual. RegioCool1PulsPropOutputZone2	RegioCool1PulsPropOut- putZone2	20064	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Kühlen Ventil 1, Zone 2
RCPActual. RegioCool2IncOutputZone2	RegioCool2IncOutput- Zone2	20065	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioCool2DecOutputZone2	RegioCool2DecOutput- Zone2	20066	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioCool2PulsPropOutputZone2	RegioCool2PulsPropOut- putZone2	20067	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioHeatCoolIncOutputZone2	RegioHeatCoolIncOutput- Zone2	20068	NO	Venil Heizen/Kühlen Auf, Zone 2
RCPActual. RegioHeatCoolDecOutputZone2	RegioHeatCoolDecOutput- Zone2	20069	NO	Venil Heizen/Kühlen Zu, Zone 2
RCPActual.RegioHeatCoolPulsPro- pOutputZone2	RegioHeatCoolPulsPro- pOutputZone2	20070	NO	Zeitproportionale Ansteuerung Heizen/ Kühlen Ventil, Zone 2
RCPActual.RegioSumAlarmZone2	RegioSumAlarmZone2	20071	NO	Sammelalarm, Zone 2
RCPActual.RegioSumAlarmAZone2	RegioSumAlarmAZone2	20072	NO	Sammelalarm A Zone 2
RCPActual.RegioSumAlarmBZone2	RegioSumAlarmBZone2	20073	NO	Sammelalarm B Zone 2
RCPActual. RegioPIDAlaManualZone2	RegioPIDAlaManualZone2	20074	NO	Alarmausgang: Der Regler ist im Handbe- trieb, Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempCont- rolStateZone2	RegioRoomTempControlS- tateZone2	20075	NO	Aktueller Reglermodus, Zone 2 1=Heizen 2=Kühlen
RCPActual. RegioSunBlindsStateZone2	RegioSunBlindsState- Zone2	20076	NO	Position der Jalousien, Zone 2 1=Zu 2=Auf
RCPActual.RegioPresenceZone2	RegioPresenceZone2	20077	NO	Präsenzmeldung, Zone 2
RCPActual. RegioCO2PresenceZone2	RegioCO2PresenceZone2	20078	NO	Wird bei Präsenz gesetzt, bei hohem CO2- Gehalt, Zone 2
RCPActual. RegioAlChangeOverStateZone2	RegioAlChangeOverState- Zone2	20079	NO	Wird gesetzt, bei Change-Over vom Analogeingang, Zone 2
RCPActual. RegioChangeOverStateZone2	RegioChangeOverState- Zone2	20080	NO	Wird gesetzt, bei Change-Over, Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempSen- sorAlarmZone2	RegioRoomTempSensorA- IarmZone2	20081	NO	Wird gesetzt, bei Fühleralarm am Raum- fühler (intern oder extern), Zone 2
RCPActual. RegioTimeGroupOccZone2	RegioTimeGroupOcc- Zone2	20082	NO	Uhrenkanal -Belegt- Zone 2
RCPActual. RegioTimeGroupUnOccZone2	RegioTimeGroupUnOcc- Zone2	20083	NO	Uhrenkanal -Nicht Belegt- Zone 2
RCPActual. RegioTimeGroupLightingZone2	RegioTimeGroupLighting- Zone2	20084	NO	Uhrenkanal -Beleuchtung- Zone 2
RCPActual.RegioExerciseOnHeat1	RegioExerciseOnHeat1	20085	NO	Blockierschutz Ventil Heizen 1
RCPActual.RegioExerciseOnHeat2	RegioExerciseOnHeat2	20086	NO	Blockierschutz Ventil Heizen 2
RCPActual.RegioExerciseOnCool1	RegioExerciseOnCool1	20087	NO	Blockierschutz Ventil Kühlen 1
RCPActual.RegioExerciseOnCool2	RegioExerciseOnCool2	20088	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioExerciseOnHeatCool	RegioExerciseOnHeatCool	20089	NO	Blockierschutz Ventil Heizen/Kühlen



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPActual. RegioExerciseOnHeat1Zone2	RegioExerciseOnHeat1- Zone2	20090	NO	Blockierschutz Ventil Heizen 1, Zone 2
RCPActual. RegioExerciseOnHeat2Zone2	RegioExerciseOnHeat2- Zone2	20091	NO	Blockierschutz Ventil Heizen 2, Zone 2
RCPActual. RegioExerciseOnCool1Zone2	RegioExerciseOnCool1- Zone2	20092	NO	Blockierschutz Ventil Kühlen 1, Zone 2
RCPActual. RegioExerciseOnCool2Zone2	RegioExerciseOnCool2- Zone2	20093	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioExerciseOnHeatCoolZone2	RegioExerciseOnHeat- CoolZone2	20094	NO	Blockierschutz Ventil Heizen/Kühlen, Zone 2
RCPActual. RegioDIOpenWindowCombined	RegioDIOpenWindowCom- bined	20095	NO	Anzeige Fensterkontakt, alle Regler
RCPActual. RegioDICondenseAlarmCombined	RegioDICondenseAlarm- Combined	20096	NO	Anzeige Kondensation, alle Regler
RCPActual. RegioDIPresenceCombined	RegioDIPresenceCom- bined	20097	NO	Anzeige Präsenz, alle Regler (Dies ist die Kombination aller Pins, nicht der tatsäch- liche Präsenzstatus)
RCPActual. RegioDIChangeoverCombined	RegioDIChangeoverCom- bined	20098	NO	Anzeige Change-Over, alle Regler
RCPActual.RegioCommFailsafeAc- tive ¹	RegioCommFailsafeActive	20099	NO	Anzeige Status Kommunikation Failsafe
RCPActual.RegioDigIn1Aux ¹	RegioDigIn1Aux	20100	NO	Wert Digitaleingang 1, wenn als ext. Digital- eingang konfiguriert
RCPActual.RegioDigIn2Aux ¹	RegioDigIn2Aux	20101	NO	Wert Digitaleingang 2, wenn als ext. Digital- eingang konfiguriert
RCPActual.RegioDigIn3Aux ¹	RegioDigIn3Aux	20102	NO	Wert Digitaleingang 3, wenn als ext. Digital- eingang konfiguriert
RCPActual.RegioDigIn4Aux ¹	RegioDigIn4Aux	20103	NO	Wert Digitaleingang 4, wenn als ext. Digital- eingang konfiguriert

1. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher

D.3 Analogwerte

Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioHeatSetPointOccupied	RegioHeatSetPointOccu- pied	30001	Ja	Basissollwert Raum Heizen
RCPSettings. RegioCoolSetPointOccupied	RegioCoolSetPointOccu- pied	30002	Ja	Basissollwert Raum Kühlen
RCPSettings. RegioRoomTempPBand	RegioRoomTempPBand	30003	Ja	Temperatur PID P-Band
RCPSettings. RegioRoomTempITime	RegioRoomTempITime	30004	Ja	Temperatur PID I-Zeit
RCPSettings. RegioHeatSetPointUnoccupied	RegioHeatSetPointUnoc- cupied	30005	Ja	Sollwert Heizen bei Nicht Belegt
RCPSettings. RegioCoolSetPointUnoccupied	RegioCoolSetPointUnoc- cupied	30006	Ja	Sollwert Kühlen bei Nicht Belegt
RCPSettings. RegioSetPointDeadBandStandby	RegioSetPointDead- BandStandby	30007	Ja	Neutrale Zone in Standby
RCPSettings. RegioFrostProtectionSetPoint	RegioFrostProtectionSet- Point	30008	Ja	Sollwert Frostschutz
RCPSettings. RegioSetPOffsetRemote	RegioSetPOffsetRemote	30009	Ja	Sollwertanpassung Fernbedienung ¹



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioControllerStateBypassTime	RegioControllerStateBy- passTime	30011	Ja	Dauer Bypass-Betrieb (min)
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitOff	RegioVAVOutputMinLimi- tOff	30012	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Aus
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitUno	RegioVAVOutputMinLimi- tUno	30013	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Nicht Belegt
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitStandby	RegioVAVOutputMinLi- mitStandby	30014	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Standby
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitOcc	RegioVAVOutputMinLimi- tOcc	30015	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Belegt oder Bypass
RCPSettings. RegioVAVOutputMaxLimit	RegioVAVOutputMaxLimit	30016	Ja	MaxGrenze VVS Ausgang
RCPSettings. RegioChangeOverAlDiffHeat	RegioChangeOverAlDiff- Heat	30018	Ja	Die Differenz zwischen der Raum- und der Vorlauftemperatur zum Kühlen bei Change- Over
RCPSettings. RegioChangeOverAlDiffCool	RegioChangeOverAlDiff- Cool	30019	Ja	Die Differenz zwischen der Raum- und der Vorlauftemperatur zum Heizen bei Change- Over
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimCascadeFactor	RegioSupplyAirTempLim- CascadeFactor	30020	Ja	Kaskadenfaktor für Kaskaden-PID
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimHeatMinLimit	RegioSupplyAirTempLim- HeatMinLimit	30021	Ja	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimHeatMaxLimit	RegioSupplyAirTempLim- HeatMaxLimit	30022	Ja	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Heizmodus
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimCoolMinLimit	RegioSupplyAirTempLim- CoolMinLimit	30023	Ja	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimCoolMaxLimit	RegioSupplyAirTempLim- CoolMaxLimit	30024	Ja	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Kühlmodus
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimFrostProtSetPoint	RegioSupplyAirTempLimF- rostProtSetPoint	30025	Ja	Zulufttemperatur Frostschutztemperatur
RCPSettings.RegioCO2PBand	RegioCO2PBand	30026	Ja	CO2 PID P-Band
RCPSettings.RegioCO2ITime	RegioCO2ITime	30027	Ja	CO2 PID I-Zeit
RCPSettings.RegioCO2SetPoint	RegioCO2SetPoint	30028	Ja	Sollwert für CO2 PI-Regler in ppm
RCPSettings.RegioFanStopTime	RegioFanStopTime	30029	Ja	Dauer (sec) der Ventilator Ausschaltverzö- gerung bei Nutzung des Ventilatornachlaufes
RCPSettings. RegioHeatSetPointOccupiedZone2	RegioHeatSetPointOccu- piedZone2	30033	Ja	Basissollwert Raum Heizen bei Belegt, Zone 2
RCPSettings. RegioCoolSetPointOccupiedZone2	RegioCoolSetPointOccu- piedZone2	30034	Ja	Basissollwert Raum Kühlen bei Belegt, Zone 2
RCPSettings. RegioRoomTempPBandZone2	RegioRoomTempPBand- Zone2	30035	Ja	Temperatur PID P-Band, Zone 2
RCPSettings. RegioRoomTemplTimeZone2	RegioRoomTempITime- Zone2	30036	Ja	Temperatur PID I-Zeit, Zone 2
RCPSettings.RegioHeatSetPointU- noccupiedZone2	RegioHeatSetPointUnoc- cupiedZone2	30037	Ja	Sollwert Heizen bei Nicht Belegt, Zone 2
RCPSettings.RegioCoolSetPointU- noccupiedZone2	RegioCoolSetPointUnoc- cupiedZone2	30038	Ja	Sollwert Kühlen bei Nicht Belegt, Zone 2
RCPSettings.RegioSetPointDead- BandStandbyZone2	RegioSetPointDead- BandStandbyZone2	30039	Ja	Neutrale Zone in Standby, Zone 2
RCPSettings.RegioFrostProtec- tionSetPointZone2	RegioFrostProtectionSet- PointZone2	30040	Ja	Sollwert Frostschutz, Zone 2
RCPSettings. RegioSetPOffsetRemoteZone2	RegioSetPOffsetRemote- Zone2	30041	Ja	Sollwertanpassung Fernbedienung, Zone 2



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings.RegioControllerState- BypassTimeZone2	RegioControllerStateBy- passTimeZone2	30043	Ja	Dauer Bypass-Betrieb (min), Zone 2
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitOffZone2	RegioVAVOutputMinLimi- tOffZone2	30044	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Aus, Zone 2
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitUnoZone2	RegioVAVOutputMinLimi- tUnoZone2	30045	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Nicht Belegt, Zone 2
RCPSettings.RegioVAVOutputMin- LimitStandbyZone2	RegioVAVOutputMinLi- mitStandbyZone2	30046	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Standby, Zone 2
RCPSettings. RegioVAVOutputMinLimitOccZone2	RegioVAVOutputMinLimi- tOccZone2	30047	Ja	MinGrenze VVS Ausgang im Status Belegt oder Bypass, Zone 2
RCPSettings. RegioVAVOutputMaxLimitZone2	RegioVAVOutputMaxLimit- Zone2	30048	Ja	MaxGrenze VVS Ausgang, Zone 2
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimCascadeFactorZone2	RegioSupplyAirTempLim- CascadeFactorZone2	30049	Ja	Kaskadenfaktor für Kaskaden-PID, Zone 2
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimHeatMinLimitZone2	RegioSupplyAirTempLim- HeatMinLimitZone2	30050	Ja	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Heiz- modus, Zone 2
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimHeatMaxLimitZone2	RegioSupplyAirTempLim- HeatMaxLimitZone2	30051	Ja	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Heiz- modus, Zone 2
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimCoolMinLimitZone2	RegioSupplyAirTempLim- CoolMinLimitZone2	30052	Ja	Min Sollwert für Kaskaden-PID im Kühl- modus, Zone 2
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimCoolMaxLimitZone2	RegioSupplyAirTempLim- CoolMaxLimitZone2	30053	Ja	Max Sollwert für Kaskaden-PID im Kühl- modus, Zone 2
RCPSettings.RegioSupplyAirTem- pLimFrostProtSetPointZone2	RegioSupplyAirTempLimF- rostProtSetPointZone2	30054	Ja	Zulufttemperatur Frostschutztemperatur, Zone 2
RCPSettings. RegioCO2PBandZone2	RegioCO2PBandZone2	30055	Ja	CO2 PID P-Band, Zone 2
RCPSettings. RegioCO2ITimeZone2	RegioCO2ITimeZone2	30056	Ja	CO2 PID I-Zeit, Zone 2
RCPSettings. RegioCO2SetpointZone2	RegioCO2SetpointZone2	30057	Ja	Sollwert für CO2 PI-Regler in ppm, Zone 2
RCPSettings. RegioFanStopTimeZone2	RegioFanStopTimeZone2	30058	Ja	Dauer (sec) der Ventilator Ausschaltverzö- gerung bei Nutzung des Ventilatornach- laufes, Zone 2 Zone 2
RCPSettings. RegioCVHeatExerciseDay	RegioCVHeatExerciseDay	30062	Ja	Tag für Blockierschutz Heizung und Heiz-/ Kühlventil 1=Nie 2-8=Mo-So 9=Täglich
RCPSettings. RegioCVCoolExerciseDay	RegioCVCoolExerciseDay	30063	Ja	Tag für Blockierschutz Kühlventil
RCPSettings. RegioCVHeatExerciseHour	RegioCVHeatExercise- Hour	30064	Ja	Stunde für Blockierschutz Heizung und Heiz-/Kühlventil
RCPSettings. RegioCVCoolExerciseHour	RegioCVCoolExercise- Hour	30065	Ja	Stunde für Blockierschutz Ventil Kühlen
RCPSettings. RegioHeatExerciseTime	RegioHeatExerciseTime	30066	Ja	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Heizventile
RCPSettings. RegioCoolExerciseTime	RegioCoolExerciseTime	30067	Ja	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Kühlventile
RCPSettings. RegioCVHeatExerciseDayZone2	RegioCVHeatExercise- DayZone2	30068	Ja	Tag für Blockierschutz Heizventil, Zone 2: 1=Nie 2–8=Mo–So 9=Täglich
RCPSettings. RegioCVCoolExerciseDayZone2	RegioCVCoolExercise- DayZone2	30069	Ja	Tag für Blockierschutz Kühlventil, Zone 2



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioCVHeatExerciseHourZone2	RegioCVHeatExercise- HourZone2	30070	Ja	Stunde für Blockierschutz Ventil Heizen, Zone 2
RCPSettings. RegioCVCoolExerciseHourZone2	RegioCVCoolExercise- HourZone2	30071	Ja	Stunde für Blockierschutz Ventil Kühlen, Zone 2
RCPSettings. RegioHeatExerciseTimeZone2	RegioHeatExerciseTime- Zone2	30072	Ja	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Heiz- ventile, Zone 2
RCPSettings. RegioCoolExerciseTimeZone2	RegioCoolExerciseTime- Zone2	30073	Ja	Dauer in Sekunden für Blockierschutz Kühl- ventile, Zone 2
RCPSettings.RegioAi1Comp	RegioAi1Comp	30074	Ja	Korrektur Analogeingang 1
RCPSettings.RegioAi2Comp	RegioAi2Comp	30075	Ja	Korrektur Analogeingang 2
RCPSettings.RegioAi3Comp	RegioAi3Comp	30076	Ja	Korrektur Analogeingang 3
RCPSettings.RegioAi4Comp	RegioAi4Comp	30077	Ja	Korrektur Analogeingang 4
RCPSettings. RegioInternalTempComp	RegioInternalTempComp	30078	Ja	Korrektur interner Temperaturfühler
RCPSettings. RegioInternalTempCompZone2	RegioInternalTempComp- Zone2	30079	Ja	Korrektur interner Temperaturfühler, Zone 2
RCPSettings. RegioHeat1OutputManual	RegioHeat1OutputManual	30092	Ja	Ausgang Heizen1 Hand
RCPSettings. RegioHeat2OutputManual	RegioHeat2OutputManual	30093	Ja	Ausgang Heizen2 Hand
RCPSettings. RegioCoolOutputManual	RegioCoolOutputManual	30094	Ja	Ausgang Kühlen Hand
RCPSettings. RegioHeatCoolOutputManual	RegioHeatCoolOutputMa- nual	30095	Ja	Ausgang Heizen Kühlen Hand
RCPSettings. RegioVAVOutputManual	RegioVAVOutputManual	30096	Ja	Ausgang VVS Hand
RCPSettings. RegioECFanOutputManual	RegioECFanOutputMa- nual	30097	Ja	Ausgang EC-Ventilator Hand
RCPSettings. RegioHeat1OutputManualZone2	RegioHeat1OutputManual- Zone2	30098	Ja	Ausgang Heizen1 Hand, Zone 2
RCPSettings. RegioHeat2OutputManualZone2	RegioHeat2OutputManual- Zone2	30099	Ja	Ausgang Heizen2 Hand, Zone 2
RCPSettings. RegioCoolOutputManualZone2	RegioCoolOutputManual- Zone2	30100	Ja	Ausgang Kühlen Hand, Zone 2
RCPSettings. RegioHeatCoolOutputManualZone2	RegioHeatCoolOutputMa- nualZone2	30101	Ja	Ausgang Heizen Kühlen Hand, Zone 2
RCPSettings. RegioVAVOutputManualZone2	RegioVAVOutputManual- Zone2	30102	Ja	Ausgang VVS Hand, Zone 2
RCPSettings. RegioECFanOutputManualZone2	RegioECFanOutputMa- nualZone2	30103	Ja	Ausgang EC-Ventilator Hand, Zone 2
RCPSettings.RegioRUButtonsUsed	RegioRUButtonsUsed	30121	Ja	Tasten, die am Raumgerät verwendet werden können
RCPSettings. RegioRUTemperatureCompZone2	RegioRUTemperature- CompZone2	30122	Ja	Fühlerkorrektur für Raumgerät, Zone 2
RCPSettings. RegioRUButtonsUsedZone2	RegioRUButtonsUsed- Zone2	30123	Ja	Tasten, die am Raumgerät verwendet werden können Zone 2
RCPSettings.RegioAlarmHyst	RegioAlarmHyst	30124	Ja	Alarmhysterese
RCPSettings. RegioRoomTempHighLimit	RegioRoomTempHighLimit	30125	Ja	Hohe Raumtemperatur
RCPSettings. RegioRoomTempLowLimit	RegioRoomTempLowLimit	30126	Ja	Niedrige Raumtemperatur
RCPSettings. RegioRoomTempMaxDeviationLimit	RegioRoomTempMaxDevi- ationLimit	30127	Ja	Max zulässige Differenz zwischen Sollwert und Raumtemperatur vor dem Alarm



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings. RegioAlarmHystZone2	RegioAlarmHystZone2	30128	Ja	Alarmhysterese, Zone 2
RCPSettings. RegioRoomTempHighLimitZone2	RegioRoomTempHighLi- mitZone2	30129	Ja	Hohe Raumtemperatur, Zone 2
RCPSettings. RegioRoomTempLowLimitZone2	RegioRoomTempLowLi- mitZone2	30130	Ja	Niedrige Raumtemperatur, Zone 2
RCPSettings.RegioRoomTempMax- DeviationLimitZone2	RegioRoomTempMaxDevi- ationLimitZone2	30131	Ja	Max zulässige Differenz zwischen Sollwert und Raumtemperatur vor dem Alarm, Zone 2
RCPSettings.RegioCondenseLimit	RegioCondenseLimit	30132	Ja	Obergrenze für Kondensationsalarm
RCPSettings.RegioCondenseHyst	RegioCondenseHyst	30133	Ja	Hysterese Kondensationsalarm
RCPSettings. RegioCondenseLimitZone2	RegioCondenseLimit- Zone2	30134	Ja	Obergrenze für Kondensationsalarm, Zone 2
RCPSettings. RegioCondenseHystZone2	RegioCondenseHyst- Zone2	30135	Ja	Hysterese Kondensationsalarm, Zone 2
RCPSettings.RegioCO2MaxLimit	RegioCO2MaxLimit	30136	Ja	Max CO2-Gehalt für den Alarm
RCPSettings. RegioCO2MaxLimitZone2	RegioCO2MaxLimitZone2	30137	Ja	Max CO2-Gehalt für den Alarm, Zone 2
Qsystem.Sec	Sec	30138	Ja	System Zeit Sekunden
Qsystem.Minute	Minute	30139	Ja	System Zeit Minuten
Qsystem.Hour	Stunde	30140	Ja	System Zeit Stunden
Qsystem.WDay	WDay	30141	Ja	System Wochentag
Qsystem.Week	Woche	30142	Ja	System Woche
Qsystem.Date	Datum	30143	Ja	System Datum Tag
Qsystem.Month	Monat	30144	Ja	System Datum Monat
Qsystem.Year	Jahr	30145	Ja	System Datum Jahr
AlaData.AlaPt1_DelayValue ²	AlaPt1_DelayValue	30146	Ja	Alarmverzögerung Präsenz
AlaData.AlaPt2_DelayValue ²	AlaPt2_DelayValue	30147	Ja	Alarmverzögerung Fensterkontakt
AlaData.AlaPt3_DelayValue ²	AlaPt3_DelayValue	30148	Ja	Alarmverzögerung Kondensation
AlaData.AlaPt4_DelayValue ²	AlaPt4_DelayValue	30149	Ja	Alarmverzögerung Raumtemperatur hoch
AlaData.AlaPt5_DelayValue ²	AlaPt5_DelayValue	30150	Ja	Alarmverzögerung Raumtemperatur niedrig
AlaData.AlaPt6_DelayValue ²	AlaPt6_DelayValue	30151	Ja	Alarmverzögerung Raumtemperatur Abweichung
AlaData.AlaPt7_DelayValue ²	AlaPt7_DelayValue	30152	Ja	Alarmverzögerung Raumregler in Handbetrieb
AlaData.AlaPt8_DelayValue ²	AlaPt8_DelayValue	30153	Ja	Alarmverzögerung Fühleralarm
AlaData.AlaPt9_DelayValue ²	AlaPt9_DelayValue	30154	Ja	Alarmverzögerung Fernbedienung Fehler
AlaData.AlaPt10_DelayValue ²	AlaPt10_DelayValue	30155	Ja	Alarmverzögerung Präsenz, Zone 2
AlaData.AlaPt11_DelayValue ²	AlaPt11_DelayValue	30156	Ja	Alarmverzögerung Fensterkontakt, Zone 2
AlaData.AlaPt12_DelayValue ²	AlaPt12_DelayValue	30157	Ja	Alarmverzögerung Kondensation, Zone 2
AlaData.AlaPt13_DelayValue ²	AlaPt13_DelayValue	30158	Ja	Alarmverzögerung Raumtemperatur hoch, Zone 2
AlaData.AlaPt14_DelayValue ²	AlaPt14_DelayValue	30159	Ja	Alarmverzögerung Raumtemperatur niedrig, Zone 2
AlaData.AlaPt15_DelayValue ²	AlaPt15_DelayValue	30160	Ja	Alarmverzögerung Raumtemperatur Abwei- chung, Zone 2
AlaData.AlaPt16_DelayValue ²	AlaPt16_DelayValue	30161	Ja	Alarmverzögerung Raumregler in Handbe- trieb, Zone 2
AlaData.AlaPt17_DelayValue ²	AlaPt17_DelayValue	30162	Ja	Alarmverzögerung Fühleralarm, Zone 2



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
AlaData.AlaPt18_DelayValue ²	AlaPt18_DelayValue	30163	Ja	Alarmverzögerung Fernbedienung Fehler, Zone 2
AlaData.AlaPt19_DelayValue ²	AlaPt19_DelayValue	30164	Ja	Alarmverzögerung Slave1 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt20_DelayValue ²	AlaPt20_DelayValue	30165	Ja	Alarmverzögerung Slave 2 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt21_DelayValue ²	AlaPt21_DelayValue	30166	Ja	Alarmverzögerung Slave 3 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt22_DelayValue ²	AlaPt22_DelayValue	30167	Ja	Alarmverzögerung Slave 4 Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt23_DelayValue ²	AlaPt23_DelayValue	30168	Ja	Alarmverzögerung Master Kommunikationsfehler
AlaData.AlaPt24_DelayValue ²	AlaPt24_DelayValue	30169	Ja	Alarmverzögerung Slave Normalbetrieb
AlaData.AlaPt25_DelayValue ²	AlaPt25_DelayValue	30170	Ja	Alarmverzögerung CO2-Gehalt hoch
AlaData.AlaPt26_DelayValue ²	AlaPt26_DelayValue	30171	Ja	Alarmverzögerung CO2-Gehalt hoch, Zone 2
Alarms.AlaAcknow ²	AlaAcknow	30172	Ja	Externe Alarmquittierung
Alarms.AlaBlock ²	AlaBlock	30173	Ja	Externe Alarmblockierung
Alarms.AlaUnBlock ²	AlaUnBlock	30174	Ja	Externe Alarmentsperrung
AlaData.AlaPt27_DelayValue ²	AlaPt27_DelayValue	30175	Ja	Alarmverzögerung Kommunikationsausfall
AlaData.AlaPt28_DelayValue ²	AlaPt28_DelayValue	30176	Ja	Alarmverzögerung Hardware Handbetrieb
AlaData.AlaPt29_DelayValue ²	AlaPt29_DelayValue	30177	Ja	Alarmverzögerung externer Alarm Digital- eingang 1
AlaData.AlaPt30_DelayValue ²	AlaPt30_DelayValue	30178	Ja	Alarmverzögerung externer Alarm Digital- eingang 2
AlaData.AlaPt31_DelayValue ²	AlaPt31_DelayValue	30179	Ja	Alarmverzögerung externer Alarm Digital- eingang 3
AlaData.AlaPt32_DelayValue ²	AlaPt32_DelayValue	30180	Ja	Alarmverzögerung externer Alarm Digital- eingang 4
RCPSettings.RegioFailsafetime ²	RegioFailsafetime	30181	Ja	Zeit für die Auslösung von Failsafe bei Kommunikationsausfall
AlaData.AlaPt33_DelayValue ³	AlaPt33_DelayValue	30182	Ja	Alarmverzögerung Batterieausfall
RCPSettings.RegioAnalog1Manual- Value ²	RegioAnalog1Manual- Value	30187	Ja	Analoger Handwert für Analogausgang 1
RCPSettings.RegioAnalog2Manual- Value ²	RegioAnalog2Manual- Value	30188	Ja	Analoger Handwert für Analogausgang 2
RCPSettings.RegioAnalog3Manual- Value ²	RegioAnalog3Manual- Value	30189	Ja	Analoger Handwert für Analogausgang 3
RCPSettings.RegioAnalog4Manual- Value ²	RegioAnalog4Manual- Value	30190	Ja	Analoger Handwert für Analogausgang 4
RegioVAVOutputMinLimitBypass ²	RegioVAVOutputMinLimit- Bypass	30196	Ja	MinGrenze VVS-Ausgang im Status Bypass
RegioVAVOutputMinLimitBypass- Zone2 ²	RegioVAVOutputMinLimit- BypassZone2	30197	Ja	MinGrenze VVS-Ausgang im Status Bypass, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingSetpoint ²	RegioUnderfloorHeating- Setpoint	30198	Ja	Raumsollwert für Fußbodenheizung
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingPBand ²	RegioUnderfloorHeatingP- Band	30200	Ja	Fußbodenheizung PI-Regelung P-Band
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingITime ²	RegioUnderfloorHeatingI- Time	30201	Ja	Fußbodenheizung PI-Regelung I-Zeit
RCPSettings.RegioRemoteUnder- floortemp ²	RegioRemoteUnderfloor- temp	30202	Ja	Kommunikation Fußbodenheizung Temperaturwert
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingManualValue ²	RegioUnderfloorHeating- ManualValue	30204	Ja	Handwert Fußbodenheizung



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPSettings.RegioPropValveUn- derfloorHeatingPeriodTime ²	RegioPropValveUnderf- loorHeatingPeriodTime	30206	Ja	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingSetpointZone2 ²	RegioUnderfloorHeating- SetpointZone2	30207	Ja	Raumsollwert für Fußbodenheizung, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingPBandZone2 ²	RegioUnderfloorHeatingP- BandZone2	30209	Ja	Fußbodenheizung PI-Regelung P-Band, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingITimeZone2 ²	RegioUnderfloorHeatingI- TimeZone2	30210	Ja	Fußbodenheizung PI-Regelung I-Zeit, Zone 2
RCPSettings.RegioRemoteUnder- floortempZone2 ²	RegioRemoteUnderfloor- tempZone2	30211	Ja	Kommunikation Fußbodenheizung Tempe- raturwert, Zone 2
RCPSettings.RegioUnderfloorHea- tingManualValueZone2 ²	RegioUnderfloorHeating- ManualValueZone2	30213	Ja	Handwert Fußbodenheizung, Zone 2
RCPSettings.RegioPropValveUn- derfloorHeatingPeriodTimeZone2 ²	RegioPropValveUnderf- loorHeatingPeriodTime- Zone2	30215	Ja	Pulsdauer (sec) bei zeitprop. Ansteuerung von Stellantrieben, Zone 2
RCPSettings.RegioECFanAtFor- cedVentilation ²	RegioECFanAtForcedVen- tilation	30216	Ja	EC-Ventilatorstufe bei Zwangslüftung
RCPSettings.RegioECFanAtFor- cedVentilationZone2 ²	RegioECFanAtForcedVen- tilationZone2	30217	Ja	EC-Ventilatorstufe bei Zwangslüftung, Zone 2
RCPActual.RegioSoftware	RegioSoftware	40003	NO	Regio Software-Typ (0=RPC)
RCPActual.RegioVerMajor	RegioVerMajor	40004	NO	Hauptversion
RCPActual.RegioVerMinor	RegioVerMinor	40005	NO	Nebenversion
RCPActual.RegioVerBranch	RegioVerBranch	40006	NO	Teilversion (0=Beta, 1=Offiziell)
RCPActual.RegioRevision	RegioRevision	40007	NO	Revision
RCPActual.RegioRoomTempExt	RegioRoomTempExt	40008	NO	Externer Raumtemperaturfühler
RCPActual. RegioAlChangeOverTemp	RegioAlChangeOverTemp	40009	NO	Change-Over
RCPActual.RegioOutdoorTemp	RegioOutdoorTemp	40010	NO	Außentemperatur
RCPActual.RegioCondensation	RegioCondensation	40011	NO	Kondensation
RCPActual.RegioRoomCO2	RegioRoomCO2	40012	NO	Raum CO2-Gehalt
RCPActual.RegioRoomRH	RegioRoomRH	40013	NO	Raumfeuchte
RCPActual.RegioSupplyAirTemp	RegioSupplyAirTemp	40014	NO	Zulufttemperatur
RCPActual.RegioAnaOut1	RegioAnaOut1	40015	NO	Analogausgang 1
RCPActual.RegioAnaOut2	RegioAnaOut2	40016	NO	Analogausgang 2
RCPActual.RegioAnaOut3	RegioAnaOut3	40017	NO	Analogausgang 1
RCPActual.RegioAnaOut4	RegioAnaOut4	40018	NO	Analogausgang 4
RCPActual.RegioHeatSeq1	RegioHeatSeq1	40019	NO	Regelventil Heizen 1
RCPActual.RegioHeatSeq2	RegioHeatSeq2	40020	NO	Regelventil Heizen 2
RCPActual.RegioCoolSeq1	RegioCoolSeq1	40021	NO	Regelventil Kühlen 1
RCPActual.RegioCoolSeq2	RegioCoolSeq2	40022	NO	Nicht benutzt
RCPActual.RegioHeatCoolOutput	RegioHeatCoolOutput	40023	NO	Regelventil Heizen/Kühlen
RCPActual.RegioVAVOutput	RegioVAVOutput	40024	NO	Ansteuerung VVS-Klappe
RCPActual.RegioECFanOutput	RegioECFanOutput	40025	NO	Ansteuerung EC-Ventilator
RCPActual.RegioRoomTemp	RegioRoomTemp	40026	NO	Raumtemperatur intern oder extern
RCPActual.RegioFlow ³	RegioFlow	40027	NO	Volumenstrom
RCPActual.RegioFlowZone2 3	RegioFlowZone2	40028	NO	Volumenstrom, Zone 2
RCPActual.RegioPIDSetP	RegioPIDSetP	40029	NO	Sollwert an PID gesendet
RCPActual.RegioSetPAdjustment	RegioSetPAdjustment	40030	NO	Sollwertanpassung



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPActual.RegioHeatOutput	RegioHeatOutput	40031	NO	Stellsignal Heizen 0-100%
RCPActual.RegioCoolOutput	RegioCoolOutput	40032	NO	Stellsignal Kühlen 0-100%
RCPActual.RegioVAVOutputSignal	RegioVAVOutputSignal	40033	NO	Stellsignal VVS 0-100%
RCPActual. RegioECFanOutputSignal	RegioECFanOutputSignal	40034	NO	Stellsignal EC-Ventilator 0-100%
RCPActual. RegioECFanSpeedIndex	RegioECFanSpeedIndex	40036	NO	Aktuelle Ventilatorstufe EC-Ventilator, konvertiert in Index, verwendet im Raum- gerät: 1=Aus, 2=Ventilatorstufe 1, 3=Ventila- torstufe 2, 4=Ventilatorstufe 3
RCPActual.RegioByPassRunMin	RegioByPassRunMin	40038	NO	Restdauer Bypass-Betrieb (min)
RCPActual. RegioRoomTempExtZone2	RegioRoomTempExt- Zone2	40040	NO	Externer Raumtemperaturfühler, Zone 2
RCPActual. RegioOutDoorTempZone2	RegioOutDoorTempZone2	40041	NO	Außentemperatur, Zone 2
RCPActual. RegioCondensationZone2	RegioCondensationZone2	40042	NO	Kondensation, Zone 2
RCPActual.RegioRoomCO2Zone2	RegioRoomCO2Zone2	40043	NO	Raum CO2-Gehalt, Zone 2
RCPActual.RegioRoomRHZone2	RegioRoomRHZone2	40044	NO	Raumfeuchte, Zone 2
RCPActual. RegioSupplyAirTempZone2	RegioSupplyAirTemp- Zone2	40045	NO	Zulufttemperatur, Zone 2
RCPActual.RegioHeatSeq1Zone2	RegioHeatSeq1Zone2	40046	NO	Regelventil Heizen 1, Zone 2
RCPActual.RegioHeatSeq2Zone2	RegioHeatSeq2Zone2	40047	NO	Regelventil Heizen 2, Zone 2
RCPActual.RegioCoolSeq1Zone2	RegioCoolSeq1Zone2	40048	NO	Regelventil Kühlen 1, Zone 2
RCPActual.RegioCoolSeq2Zone2	RegioCoolSeq2Zone2	40049	NO	Nicht benutzt
RCPActual. RegioHeatCoolOutputZone2	RegioHeatCoolOutput- Zone2	40050	NO	Regelventil Heizen/Kühlen, Zone 2
RCPActual.RegioVAVOutputZone2	RegioVAVOutputZone2	40051	NO	Ansteuerung VVS-Klappe, Zone 2
RCPActual. RegioECFanOutputZone2	RegioECFanOutputZone2	40052	NO	Ansteuerung EC-Ventilator, Zone 2
RCPActual.RegioRoomTempZone2	RegioRoomTempZone2	40053	NO	Raumtemperatur intern oder extern, Zone 2
RCPActual.RegioPIDOutputZone2	RegioPIDOutputZone2	40054	NO	Reglerausgang, Zone 2
RCPActual.RegioPIDSetPZone2	RegioPIDSetPZone2	40057	NO	Sollwert an PID gesendet, Zone 2
RCPActual. RegioSetPAdjustmentZone2	RegioSetPAdjustment- Zone2	40058	NO	Sollwertanpassung, Zone 2
RCPActual.RegioHeatOutputZone2	RegioHeatOutputZone2	40059	NO	Stellsignal Heizen 0-100%, Zone 2
RCPActual.RegioCoolOutputZone2	RegioCoolOutputZone2	40060	NO	Stellsignal Kühlen 0-100%, Zone 2
RCPActual. RegioVAVOutputSignalZone2	RegioVAVOutputSignal- Zone2	40061	NO	Stellsignal VVS 0-100%, Zone 2
RCPActual. RegioECFanOutputSignalZone2	RegioECFanOutputSignal- Zone2	40062	NO	Stellsignal EC-Ventilator 0-100%, Zone 2
RCPActual. RegioECFanSpeedIndexZone2	RegioECFanSpeedIndex- Zone2	40064	NO	Aktuelle Ventilatorstufe EC-Ventilator, konvertiert in Index, verwendet im Raum- gerät, Zone 2 1=Aus 2=Ventilatorstufe 1 3=Ventilatorstufe 2 4=Ventilatorstufe 3
RCPActual. RegioByPassRunMinZone2	RegioByPassRunMin- Zone2	40066	NO	Restdauer Bypass-Betrieb (min), Zone 2
RCPActual. RegioRoomTempAverage	RegioRoomTempAverage	40067	NO	Raumtemperatur Mittelwert intern oder extern



Signalname	Objektname	Instanz- nummer	Schreib- bar	Beschreibung
RCPActual. RegioAlChangeOverAverage	RegioAlChangeOverAve- rage	40068	NO	Change-Over Temperatur Mittelwert
RCPActual. RegioOutDoorTempAverage	RegioOutDoorTempAve- rage	40069	NO	Temperatur Mittelwert aller Regler
RCPActual. RegioCondenseAverage	RegioCondenseAverage	40070	NO	Kondensation Mittelwert
RCPActual. RegioRoomCO2Average	RegioRoomCO2Average	40071	NO	CO2-Gehalt Mittelwert aller Regler
RCPActual.RegioRoomRHAverage	RegioRoomRHAverage	40072	NO	Feuchte Mittelwert aller Regler
RCPActual. RegioSupplyAirTempAverage	RegioSupplyAirTempAve- rage	40073	NO	Zulufttemperatur Mittelwert aller Regler
RCPActual. RegioSetpointOffsetCombined	RegioSetpointOffsetCom- bined	40074	NO	Sollwertanpassung, zuletzt geänderte Anpassung von allen Reglern
RCPActual.RegioAnaIn1Aux ²	RegioAnaIn1Aux	40107	NO	Wert Analogeingang 1, bei Konfiguration als ext. Analogeingang
RCPActual.RegioAnaIn2Aux ²	RegioAnaIn2Aux	40108	NO	Wert Analogeingang 2, bei Konfiguration als ext. Analogeingang
RCPActual.RegioAnaIn3Aux ²	RegioAnaln3Aux	40109	NO	Wert Analogeingang 3, bei Konfiguration als ext. Analogeingang
RCPActual.RegioAnaIn4Aux ²	RegioAnaIn4Aux	40110	NO	Wert Analogeingang 4, bei Konfiguration als ext. Analogeingang
RCPActual.RegioUnderfloorTemp ²	RegioUnderfloorTemp	40111	NO	Fußbodenheizung Temperatur
RCPActual.RegioUnderfloorTemp- Zone2 ²	RegioUnderfloorTemp- Zone2	40112	NO	Fußbodenheizung Temperatur, Zone 2

1. Sollwertanpassung Fernbedienung ist ein Nur-Schreib-Register, das sich bei der Eingabe auf die aktuelle Sollwertanpassung auswirkt. Es wirkt sich nur auf die aktuelle Sollwertanpassung aus, wenn der Wert geändert wird. Beispiel: Der Benutzer hat +2 von einem Raumgerät aus eingestellt. Das Register für die Sollwertanpassung Fernbedienung liest alles aus, was zuvor in dieses Register geschrieben wurde, z. B. 0 (es wird nicht +2 angezeigt, wie eventuell zu erwarten gewesen wäre). Um die Anpassung auf 0 zu ändern, muss zuerst ein anderer Wert als 0 und dann erneut 0 geschrieben werden. Die Funktion dieses Registers wird in zukünftigen Versionen aktualisiert werden.

2. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0–1–04 oder höher.

3. Nur verfügbar in Regio Ardo Version 2.0-1-05 oder höher





